



Nachrichtenblatt

Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

Pol. Bez. Wr. Neustadt | 47. Jahrgang - Ausgabe Sommer 2018 | Land: Niederösterreich



Wöllli & Steini beim Landschaftsreicht (Natur-Biotop Wöllersdorf)



**ERWEITERUNG
GEMEINDEFRIEDHOF
STEINABRÜCKL**

**ANKAUF GEBÄUDE HAUPT-
STRASSE 5 IN WÖLLERSDORF**

**FESTSAAL WÖLLERSDORF
SANIERUNG**





Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!



Der Schulschluss steht vor der Tür und dies bedeutet für viele Ferien, Urlaub und Sommer. Für die Gemeindeführung beginnt im Sommer so richtig die Zeit der Umsetzung – so werden viele Straßenbauprojekte und Wohnbauprojekte jetzt in Angriff genommen, der Festsaal in Wöllersdorf wird saniert und beim Friedhof in Steinabrückl wird der Urnenhain erweitert und um Urnengräber ergänzt.

Die Vorbereitungen für das AnrufSammelTaxi – kurz „AST“ gehen in die heiße Phase und wir rechnen mit dem Start des „Föhren-AST“ bereits Mitte Juli. Eine sehr wichtige Ergänzung des öffentlichen Nahverkehrs für unsere Jugend aber auch für unsere Senioren! (siehe Bericht auf S. 6)

Zu den beiden wichtigsten Straßenbauprojekten zählen die Anbindung Mitterweg-Ost an die B21a sowie der kombinierte Geh- und Radweg zwischen Wöllersdorf und Steinabrückl entlang der Steinabrücklerstraße (L4070). Etwas überschattet werden die kommenden Wochen von der leider erforderlichen Rodung der Pappelallee beidseitig im Ortskern von Wöllersdorf – ein Stück Naturraum welcher somit unwiederbringlich verloren geht. Aber es gibt auch einiges zu feiern – 30 Jahre Markterhebung ist ein guter Grund dafür und so wollen wir dies auch ausgiebig gemeinsam tun.

Unser Kultur- und Bildungsteam hat wieder einmal eine umfangreiche Broschüre zusammengestellt und ein sehr abwechslungsreiches Programm für alle Generationen entwickelt. Natur- und Gesundheit werden klar im Einklang vermittelt und so dürfen wir uns heuer erstmals auch auf die Auszeichnung „Goldener Igel“ als Gemeinde sehr freuen.



In Wöllersdorf wurde das Projekt „Junges Wohnen“ bereits fertiggestellt und werden die 8 Wohnungen bereits in Kürze ihren neuen Mietern übergeben – eine wirklich gelungene Wohnhausanlage, welche sich auch optimal ins Ortsbild eingliedert. In Steinabrückl sind die Arbeiten für die „Jugend-Start-Wohnungen“ bereits voll im Gange, und sobald der Rohbau abgeschlossen ist (voraussichtlich im Herbst) kann der Kran auch wieder dem Verkehr weichen.

Das Projekt „Betreubares Wohnen“ in Steinabrückl (neben der Feuerwehr) wurde ebenfalls bereits begonnen. Zunächst werden die Parkplätze für die Mieter der Wohnhausanlage Wasser-

gasse 4 hergestellt und im Anschluss kann mit den eigentlichen Arbeiten für das neue Haus gestartet werden. Auch der Kindergarten in Steinabrückl (Hauptstraße) wird über die Sommermonate einer Sanierung unterzogen, damit diese rechtzeitig mit Beginn des neuen Kindergartenjahres abgeschlossen sind. Somit sind alle fünf Kindergärten in unserer Gemeinde saniert und bestens ausgerüstet.

In Wöllersdorf haben die ersten Arbeiten im Zentrum begonnen – bis Ende Juni sollte das ehem. Gasthaus, in welchem bislang die Raiffeisenbank untergebracht war, abgerissen sein, so dass bereits im Juli mit den eigentlichen Bauarbeiten begonnen werden kann. Diesbezüglich darf ich auch um Verständnis bitten, da mit Bauarbeiten immer gewisse Belastungen und Einschränkungen verbunden sind – auch die Parkplatzsituation im Ortskern ist wieder etwas verschärft, bis das neue Projekt fertiggestellt ist.



Auf mein Betreiben wurde das Gebäude „Hauptplatz 5“ in Wöllersdorf von der Marktgemeinde angekauft, um die künftige Entwicklung im Ortskern steuern zu können. Sie merken, dass sich viel tut in unserer schönen Marktgemeinde, und dass Ihre Gemeindeführung stets bemüht ist, das Beste für die Bevölkerung zu erreichen.

Mir ist klar, dass man immer wieder versuchen kann, etwas negativ zu kritisieren, aber seien Sie sich sicher, dass die positive Entwicklung unserer Marktgemeinde auch weit über unsere Gemeindegrenzen hinweg wahrgenommen wird.

Darauf können wir zu recht stolz sein!

Ich wünsche Ihnen allen einen erholsamen Sommer und darf Sie im Anschluss in gewohnter, ausführlicher Art und Weise über die jüngsten Entwicklungen unserer Marktgemeinde informieren.

Ihr Bürgermeister
Ing. Gustav Glöckler



Nachtragsvoranschlag in der GR-Sitzung des Gemeinderates am 07.06. beschlossen

Die wesentlichen Kriterien für die Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlags 2018 sind die Ergebnisse des Rechnungsabschlusses 2017 und das 1. Drittel 2018. Im Zuge dieser Erfordernisse wurden die Haushaltsstellen auf ihre Bedeckung überprüft und gegebenenfalls sparsam eine entsprechende Anpassung vorgenommen.

Unter **www.offenerhaushalt.at** werden die Gemeindefinanzen österreichischer Gemeinden übersichtlich präsentiert. Ganz im Sinne einer transparenten Haushaltsführung werden die aktuellen Zahlen unserer Marktgemeinde im Internet verfügbar gemacht. Grafik www.offenerhaushalt.at

Wöllersdorf-Steinabrückl

Einnahmen

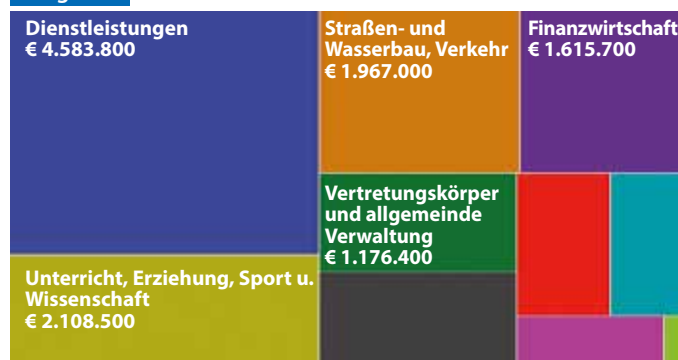


Gruppe	Betrag in Euro
Finanzwirtschaft	7.357.200
Dienstleistungen	3.725.100
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	1.904.600
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	695.400
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	486.400
Kunst, Kultur und Kultus	248.000
Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	123.900
Wirtschaftsförderung	21.800
Sozial Wohlfahrt und Wohnbauförderung	20.000
Gesundheit	200
Summe	14.582.600

Funktionelle Gliederung

Voranschlag

Ausgaben



Gruppe	Betrag in Euro
Dienstleistungen	4.583.800
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	2.108.500
Finanzwirtschaft	1.967.000
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	1.615.700
Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	1.176.400
Gesundheit	1.141.200
Sozial Wohlfahrt und Wohnbauförderung	804.600
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	643.800
Kunst, Kultur und Kultus	462.000
Wirtschaftsförderung	79.600
Summe	14.582.600

Quelle: www.offenerhaushalt.at

Endgültiges AUS für die Wöllersdorfer Pappelallee!

Wie Sie vermutlich in den vergangenen Wochen bereits aus zahlreichen Printmedien erfahren haben, müssen unsere schönen Pappeln nun leider endgültig gefällt werden. Die Bepflanzung der Piesting-Dammanlage wie sie im Wöllersdorfer Ortskern heute besteht, entspricht nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Kein Wunder – sind doch die Pappeln bereits vor rund 40 Jahren gepflanzt worden. Fakt ist jedoch auch, dass aufgrund des langen Bestehens dieser Pappelallee sowohl die Bevölkerung als auch die neue Gemeindeführung von einem rechtlichen Konsens ausgegangen war.

Vor rund zwei Jahren stellte nun ausgerechnet ein ehemaliger SPÖ-Gemeindevorstand die Dammbepflanzung in Frage und brachte auch gleich eine Anzeige beim Landeshauptmann ein. Aufgrund dessen war die Behörde nun verpflichtet, dem Sachverhalt entsprechend nachzugehen und stand alsbald die drohende Fällung der Pappeln im Raum.

Selbstverständlich habe ich als Bürgermeister nichts unversucht lassen, um diese seit Jahrzehnten Ortsbildprägende Allee als Naherholungsgebiet für Bevölkerung, Tier- und Pflanzenwelt zu erhalten. Im Rahmen einer Bürgerinitiative wurden mehr als 600 Unterschriften zur „Rettung des Herzens unseres Ortsbildes“ gesammelt. Wir haben zahlreiche Gutachten eingeholt und den Landeshauptmann um seine Unterstützung gebeten. In diesem Zusammenhang möchte ich mich nochmals sehr herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern im Kampf

um unsere Ortsbildprägende Pappelallee bedanken.

Leider waren alle Bemühungen vergebens, denn durch das Erkenntnis des LVWG NÖ (Landesverwaltungsgericht) sind nun endgültig alle Pappeln im Hochwasser-Regulierungsbereich zu fällen und sämtliche Wurzelstöcke sowie die gesamte Böschungsbepflanzung zu entfernen. Dies kommt einer Komplettabtragung des Dammes auf diesem Flusstück gleich! Es ist somit mit einem finanziellen Schaden von mehr als € 200.000,-- zu rechnen. Diese Entscheidung ist insofern nachvollziehbar, denn kein Gutachter oder Sachverständiger kann und wird ein Risiko im Zusammenhang mit den Pappeln im Rahmen eines Jahrhunderthochwassers oder Starksturmereignisses zur Gänze ausschließen, weshalb hier auch seitens der Behörde keine Verantwortung übernommen wird und daher die Entfernung der Bäume angeordnet werden musste.

Keinesfalls nachvollziehbar ist für mich jedoch die Motivation, aus welcher heraus ein SPÖ-Funktionär, welcher in der Zeit von 1985 bis 2005 als Gemeinderat tätig war – 10 Jahre davon sogar als Umweltgemeinderat – die Anzeige eines angeblich konsenslosen Zustandes erst 10 Jahre später einbrachte und somit eine derartige Situation provozierte. Zu rein politischem Zweck mit der Angst und Unsicherheit der Bevölkerung zu spielen und gleichzeitig unserer Gemeinde einen so immensen finanziellen wie Ortsbildprägenden Schaden zuzufügen, ist schwer bedenklich und eines ehemaligen geschäftsführenden Gemeinderates meiner Meinung nach nicht würdig! Tatsache ist jedenfalls, dass die Bewuchs-Situation entlang der Piesting in besagtem Bereich bereits vor über 10 Jahren, damals unter SPÖ-Gemeindeführung, eine Ähnliche war. Eigenartiger Weise sah damals eben jene Person, welche vor 2 Jahren diese unsägliche Geschichte ins Rollen ge-



„Baum des Jahres“

Eine weitere traurige Ironie in dieser Angelegenheit ist, dass die Pappel heuer vom Kuratorium Wald und Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus zum Baum des Jahres gekürt wurde. Die Pappel ist der am schnellsten wachsende Baum in Österreich und bietet wichtige Lebensräume für andere Tiere und Pflanzen. Schade nur, dass gerade wir als „Natur im Garten“-Gemeinde nun dazu gezwungen sind, diesen alten Baumbestand, welcher als Naherholungsgebiet diente, abzuholzen.

bracht hat, als Verantwortlicher im Gemeinderat keinen Handlungsbedarf.

Traurig finde ich persönlich vor allem, dass die gesamte Bevölkerung nachhaltig beeinflusst bzw. unser schönes Ortsbild derart und unwiderruflich geschädigt wird - lediglich aufgrund Befindlichkeiten einzelner Personen und vermutlich politischer Motivation. Trotz aller Widrigkeiten bedanke ich mich bei den Unterstützern zur Erhaltung dieser schönen Allee, auch wenn wir nun aufgrund der Anzeige doch gezwungen werden, die Bäume zu entfernen. Wir werden nicht vergessen, wer diese Angelegenheit ins Rollen gebracht hat.

Wir müssen uns nun damit abfinden, dass alleine für die 1. Schritte dieser aufgrund des Erkenntnisses des LVWG NÖ notwendigen Maßnahmen ein Darlehen in der Höhe von € 200.000,- aufzunehmen ist und aufgrund dessen vermutlich das ein oder andere, für die Gemeindeentwicklung förderliche Projekt zurückgestellt werden muss.

Aufgrund der Tatsache, dass durch das Erkenntnis des Landesverwaltungsgerichts im Zusammenhang mit der Pappelallee in Wöllersdorf der Gemeinde aufgetragen wurde, sämtlichen Baum- und Strauchbewuchs sowie die

Wurzelstöcke an beiden Uferseiten im Bereich Schulgassenbrücke bis Höhe Feuerwehr zu entfernen, was einen völligen Neuaufbau des Dammes zur Folge hat, wird die Realisierung eines linearen Hochwasserschutzprojektes zu verfolgen sein. Auf Basis der erst kürzlich in Auftrag gegebenen vollkommenen Nachrechnung des Flussprofils im Ortskern Wöllersdorf, deren genaue Einzelergebnisse es noch abzuwarten gilt, zeichnet sich aber ab, dass das seinerzeit bewilligte Hochwasserschutzprojekt jedenfalls verbesserungsfähig ist.

Nun möchten wir einerseits eine finanzielle Schadensbegrenzung im Zusammenhang mit den zu entfernenden Wurzelstöcken erreichen und andererseits den Hochwasserschutz auch effizient vor allem aber unter Berücksichtigung der neuen Erkenntnisse umsetzen. Es ist daher erforderlich, ein Detailprojekt (Ausführungs-/Baupläne), welches neben den Projektunterlagen selbst auch bereits die geotechnischen Untersuchungen und statisch-konstruktiven Bearbeitungen umfasst, sowie die KPC Einreichunterlagen mit Massen- und Kostenermittlungen, Kosten-Nutzen-Untersuchungen etc., zu erstellen.

Hierzu wurden der Marktgemeinde im Wege der NÖ Landesregierung,

Abt. Wasserbau, vom Ingenieurbüro DI Thomas Perz die Honorarangebote übermittelt. Diese belaufen sich für das Detailprojekt auf € 49.758,67 inkl. USt. sowie für die KPC Einreichunterlagen auf € 19.568,21 inkl. USt., welche der Gemeinderat in seiner Sitzung am 7.6.2018 einstimmig beauftragt hat.

Die vorgegebenen Fristen von 3 Monaten für das Entfernen der Bäume und Sträucher und 6 Monaten für die Wurzelstöcke bedingen umgehende Maßnahmen. Um die hierfür erforderlichen Arbeiten vorweg bedecken zu können, war die Aufnahme eines Darlehens von € 200.000,- zwingend erforderlich, welches ebenso im Gemeinderat am 7.6.2018 einstimmig beschlossen wurde.



Neuigkeiten zum Thema Hochwasserschutz

Als Hochwasserschutzbeauftragter möchte ich Sie hier kurz über die aktuellen Fortschritte zum Thema Hochwasserschutz informieren. Durch die Arbeiten der letzten Jahre konnte klargestellt werden, dass ein sogenanntes Retentionsbecken entgegen anderer Behauptungen sehr wohl machbar wäre.

Leider scheitert die Umsetzung dieses Projektes jedoch an der fehlenden Einigung mit Grundstücksbesitzern. Zeitgleich wurde aber auch an einer Verbesserung des ursprünglichen Projektes gearbeitet, um keine Zeit zu verlieren, sollte mit den betreffenden Grundstückseigentümern kein Konsens möglich sein. Bei Vermessungsarbeiten aufgrund der „Pappel-Thematik“ wurde festgestellt, dass die tatsächliche Uferbreite nicht mit der beim ursprünglichen Projekt angenommenen

Breite übereinstimmt. Dadurch wurde bei der damaligen Erstellung der Pläne mit teilweise falschen Daten gearbeitet. Noch sind nicht alle neuen Daten vollständig ausgewertet, doch ich bin äußerst zuversichtlich, dass wir wesentliche Verbesserungen gegenüber dem alten Plan erreichen können!

Ihr Hochwasserschutzbeauftragter
GR Roman Gräbner



Noch mehr flexible Mobilität mit dem Anruf-Sammeltaxi (AST) in der Föhren-Region – EINE VORABINFORMATION!

Von Markt Piesting, Wöllersdorf-Steinbrückl und Bad Fischau-Brunn nach Wiener Neustadt

Wo Busse und Bahnen nicht mehr sinnvoll eingesetzt werden können – etwa zu Tagesrandzeiten – sind Anruf-Sammeltaxis eine praktische und komfortable Ergänzung, daher haben sich die Gemeinden Bad Fischau-Brunn, Wöllersdorf-Steinbrückl und Markt Piesting zusammengetan und für ihre GemeindebürgerInnen das „Föhren AST“ gegründet. Das neue Angebot baut auf dem bewährten AST Bad Fischau-Brunn auf und bietet ab Mitte Juli 2018 BürgerInnen und BesucherInnen der Region Mobilität und Komfort zum günstigen Preis: Das AST verbindet an Fr, Sa, So und Tagen vor Feiertagen die drei Gemeinden mit Wiener Neustadt. **Unsere Gemeinde bietet zusätzlich auch eine Fahrt um 11:00 Uhr nach Wiener Neustadt und eine Rückfahrt um 15:30 Uhr von Montag bis Samstag an. Dies soll ein besonderes Angebot für unsere ältere Generation sein und für jene, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. So können sie jene Besorgungen erledigen, die unsere Nahversorger nicht abdecken und sich bei der Rückfahrt bis an die Haustür bringen lassen.** Eine ideale Ergänzung zum bestehenden klassischen Öffentlichen Verkehr – nicht nur für Freizeitaktivitäten wie Kino- und Diskobesuche!

Einfach, rasch, flexibel – so funktioniert's:

Im Gegensatz zum VOR-Linienvorkehr fährt das Föhren AST nur auf Bestellung, wenn also tatsächlich Bedarf besteht. Die Bestellung funktioniert ganz einfach: Fahrten müssen bis spätestens 30 Minuten vor der geplanten Abfahrtszeit unter 0810 810 278 angemeldet werden. Das AST holt die Fahrgäste an der vereinbarten und gekennzeichneten Sammelstelle ab und bringt sie zu einer der Sammelstellen in Wiener Neustadt. Bei der Rückfahrt können die Fahrgäste an jeder beliebigen Adresse in einer der drei Gemeinden aussteigen (die Rückfahrt kann bei dem Anruf gleich mitbestellt werden). Die Kosten für die Nutzung des neuen AST konnten für Fahrgäste aufgrund der Mitfinanzierung durch die Gemeinden und Land NÖ gering gehalten werden: Für InhaberInnen einer VOR-Zeitkarte für die betreffende Zone wird ein Komfortzuschlag von € 1,30 pro Fahrt eingehoben, wer noch keine VOR-Zeitkarte besitzt, bezahlt für die Nutzung des AST einen etwas höheren Beitrag. Flexible Angebote wie Anruf-Sammeltaxis oder Gemeindebusse sind eine kundenfreundliche und moderne Ergänzung zum öffentlichen Linienverkehr, daher wird die Organisation derartiger Angebote mit voller Überzeugung auch vom VOR unterstützt.

Selbstverständlich wird rechtzeitig vor dem Start des neuen AST eine detaillierte Information an alle Haushalte ergehen.

Eine Initiative unseres Jugendgemeinderates Stefan Kaendl - Mein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang auch den Auditbeauftragten der Aktion „familienfreundliche Gemeinde“, gf. GR Dipl.-Päd. Ursula Schwarz und gf. GR Florian Pfaffelmaier, sowie dem gf. GR Roland Marsch für die Mitkonzeptionierung und Unterstützung. Nähere Infos unter www.vor.at.

Nach Wiener Neustadt	Nur So	Fr, Sa, So und Tagen vor Feiertagen					Sa, So	
Markt Piesting	14:50	16:50	19:50	21:50	22:25	23:00	00:10	01:20
Wöllersdorf-Steinbrückl	15:00	17:00	20:00	22:00	22:36	23:10	00:20	01:30
Bad Fischau-Brunn	15:10	17:10	20:10	22:10	22:45	23:20	00:30	01:40
W. Neustadt	15:25	17:25	20:25	22:25	23:00	23:35	00:45	01:55
ÖBB Wr. Neustadt BHF	15:32	17:32	20:35	22:32	23:05	23:43	-	-
ÖBB Wien Meidling	15:55	17:55	21:23	22:55	23:28	00:50	-	-
Von Wiener Neustadt	Fr, Sa, So und Tagen vor Feiertagen					Sa, So		
ÖBB Wien Meidling	18:05	23:23	23:05	00:05	00:15	01:09	-	-
ÖBB Wr. Neustadt BHF	18:28	20:56	23:30	00:31	01:12	02:06	-	-
Wr. Neustadt	18:35	21:15	23:35	00:45	01:15	02:15	03:45	
Bad Fischau-Brunn	18:50	21:30	23:50	01:00	01:30	02:30	04:00	
Wöllersdorf-Steinbrückl	19:00	21:40	00:00	01:10	01:40	02:40	04:10	
Markt Piesting	19:10	21:50	00:10	01:20	01:50	02:50	04:20	

Das Wohnhaus in der Hauptstraße 5, in Wöllersdorf (gegenüber Fleischerei Friedrich)

Das betreffende Wohnhaus im Ortskern ist nicht sehr ansehnlich und befindet sich auch bautechnisch in einem desolaten Zustand.

Schon vor 5 - 6 Jahren wurde die Immobilie von einem Makler zum Verkauf mit einem Preis von rund € 400.000,- angeboten.

In der Zwischenzeit hat die Liegenschaft mehrmals den Eigentümer gewechselt. Über mehrere Jahre diente diese als Arbeiterzwischenquartier von Arbeitskräften aus dem benachbarten Osten, bis dies schließlich durch die Fremdenpolizei unterbunden wurde. Mittlerweile ist das Gebäude zunehmend dem Verfall preisgegeben. Nunmehr konnte beobachtet werden, dass von der Liegenschaftseigentümerin beabsichtigt war, ein sogenanntes Nutzwertgutachten erstellen zu lassen. Derartige Gutachten sind ausschließlich für eine sogenannte Parifizierung von Wohneinheiten vorgesehen. Aufgrund des desolaten Zustandes und des Gesamterscheinungsbildes wäre mit einer entsprechenden Eigentümerklientel zu rechnen. Eine derartige vielseitige Nutzung unweit des Gemeindeamtes im Ortskern und vor allem auch angrenzend zur Volksschule liegt nicht im Gesamtinteresse der Gemeinde. Aus diesem Grunde habe ich als Bürgermeister die Initiative ergriffen und einen Vertragsverhandler beauftragt, Verhandlungen zum Zwecke des Erwerbs der gesamten Liegenschaft samt Bausubstanz zu führen. Nach intensiven Bemühungen konnte nun ein Ergebnis erzielt werden, in welchem die betreffende Liegenschaft der Gemeinde mit einem Kaufpreis von € 125.000,- angeboten wurde. Dieser Betrag ermöglicht auch eine vollständige Lastenfreistellung. Parallel dazu haben wir ein Gemeindegrundstück in der Steinabrücklerstraße verkauft und den Erlös in den Ankauf dieser Immobilie sinnvoll investiert, um den Erhalt eines vermutlich schützenswerten kulturhistorischen Kleinods zu gewährleisten.

So unansehnlich das Gebäude nach außen hin in Erscheinung tritt, verbirgt es im Inneren eine historische Kapelle aus der Gründungszeit des heutigen Wöllersdorf. Das Bundesdenkmalamt sammelt schon seit geraumer Zeit Informationen und Hinweise bez. der Existenz der sogenannten Erhard-Kapelle, welche aus den Gründungsurkunden des Stiftes Lilienfeld aus dem Jahr 1209 hervorgeht. Die Erhard-Kapelle ist der letzte vorhandene Rest des Lilienfelderhofes in Wöllersdorf, in welchem - vermutlich am Beginn der Entwicklung des heutigen Wöllersdorf - Lilienfelder Mönche begannen, die hier gelegenen Weingärten zu bewirtschaften. Die Kapelle zählt zu den raren Neuentdeckungen sakraler Baukunst des Mittelalters in NÖ. Zusammen



men mit dem Höhlturn, einem ehemaligen Wehrturm des 15. Jahrhunderts, zählt sie zu den ältesten Baudenkmälern der Gemeinde.

In Anbetracht der Wichtigkeit dieses Denkmals konnte auch eine entsprechende finanzielle Unterstützung mit dem BDA ausverhandelt werden. Die umfangreichen notwendigen Untersuchungen der Gebäudesubstanz werden ungefähr ein halbes Jahr in Anspruch nehmen und die Kosten hierfür auf rund € 25.000,- geschätzt, welche vom BDA zur Gänze übernommen werden. Abhängig vom Ergebnis der Untersuchungen kann erst abgeleitet werden, wie viel vom Baudenkmal heute noch vorhanden und schützenswert ist. Jedenfalls wird man seitens des BDA die Gemeinde bestmöglich bei der Entwicklung von Erhaltungs-, Gestaltungs- und Nachnutzungsmöglichkeiten unterstützen. Auch das Land NÖ verfügt für derartige wichtige Baudenkmäler über entsprechende Fördermittel.

Um die Gesamtsituation der Liegenschaft mit dem darauf befindlichen Gebäude beherrschen und im Sinne der Gemeinde steuern zu können, wurde der Ankauf dieser Liegenschaft samt Gebäude vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 14.09.2017 beschlossen. Somit können umgehend in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt alle Untersuchungen unter Ausschöpfung aller Fördermöglichkeiten durchgeführt werden.

Leider hat die zuletzt durchgeführte thermographische Untersuchung nur geringe zusätzliche Erkenntnisse zu dem historischen Baukörper geliefert, da die Verkleidung zweier Fassaden des Objekts mit Wärmedämmplatten bzw. Vorsatzschale keine optimalen Voraussetzungen bietet. Es soll nun umgehend das Büro DENKMALFORSCHER (Dr. Günther Buchinger, Wien) mit einer bauhistorischen Befundung zur Klärung der Grenzen des historischen Baukörpers beauftragt werden.

Selbstverständlich halte ich Sie bezüglich neuer Erkenntnisse zu diesen Untersuchungen und der weiteren Vorgehensweise hinsichtlich dieses Gemeindeobjektes auf dem Laufenden.

Randnotiz

Hauptplatz - ein Update

Die Filiale der Raiffeisenbank Schneebergland befindet sich bereits seit einigen Wochen in ihrem Übergangsquartier – dem Container am neu errichteten Parkplatz an der Ecke Hauptstraße / Fischabergstraße. Laut Auskunft des Bauträgers sollen die Abrissarbeiten des ehem. Schwarz-Wirtshauses noch im Juni abgeschlossen werden, sodass mit einem Baustart Anfang Juli zu rechnen ist.

Freuen Sie sich mit mir und verfolgen Sie die Baufortschritte in den nächsten Monaten.

Senioren Vital – Betreubares Wohnen Steinabrückl



Nach dem erfolgreichen Abriss des ehemaligen Geschäftsgebäudes in der Wassergasse sind die ausführenden Baufirmen nun damit beauftragt, die provisorischen Parkplätze für die Mieter der Wohnhausanlage Wassergasse 4 zu errichten. Erst wenn diese Maßnahmen abgeschlossen sind, kann mit den eigentlichen Bauarbeiten begonnen werden. Näheres über die Baufortschritte erfahren Sie in den nächsten Ausgaben.



„Pur Natur“ – Biotop in Steinabrückl fertig bepflanzt

Unser neuer Landschaftsteich in Steinabrückl erfreut sich bereits jetzt großer Beliebtheit und wird gerne von Jung und Alt als Erholungs- und Freizeitareal genutzt. Nun wurden auch die letzten Pflanzmaßnahmen abgeschlossen. Entsprechend der Projektvorgaben der BOKU haben unsere Landschaftsgärtner nun auch eine Naschecke mit Roter Ribisel, Himbeere, Schwarzer Johannisbeere, Kirschbaum, Dirndl Strauch und Holunder eingerichtet.

Neue Sitzgarnituren laden zum Verweilen ein und auch die angrenzende Hundefreilaufzone wurde zur Beschattung mit Bäumen ausgestattet.

Ein Appell meinerseits an dieser Stelle: **Im gesamten Gemeindegebiet von Wöllersdorf-Steinabrückl besteht Leinenpflicht – dies schließt auch das Areal rund um unser neues Biotop ein.** Bitte halten Sie sich an diese Verordnung und nehmen Sie Rücksicht

auf die dort zahlreich spielenden Kinder. Es kann hier leicht zu ungewollten Situationen kommen, vor allem im Spiel und bei den bereits jetzt herrschenden hohen Temperaturen. Nutzen Sie die angrenzende, gekennzeichnete Hundefreilaufzone – hier kann sich Ihr 4beiniger Liebling nach Herzenslust austoben, denn wir wünschen uns alle, dass dieses wunderbare Areal noch lange als Naherholungsgebiet für alle Generationen erhalten bleibt

und wir keine negativen Schlagzeilen schreiben müssen.

Eine Premiere gibt es beim „Pur Natur“-Biotop: **am 7. Juli 2018 findet das 1. Open-Air Konzert der Gruppe „Austropop meets Rock“ mit einem „Best of“ der Austropop & Rock-Geschichte statt,** zu welchem ich Sie auch in diesem Rahmen sehr herzlich einladen möchte. Karten sind in unseren Bürgerservicestellen Wöllersdorf und Steinabrückl erhältlich.



Herausfordernd und innovativ – Grundsteinlegung "Junges Wohnen" in Steinabrückl



Acht Wohnungen für „Junges Wohnen“ im Ortsteil Steinabrückl – das wäre für die SGN an und für sich ein Projekt, wie viele andere auch.

„Aber doch nicht“, wie SGN Vorstandsbobmann KommR Martin Weber, MSc, bei der Grundsteinlegung ausführte, „denn dieses Projekt wartete mit mehreren Herausforderungen auf uns – ers- tens wegen der Lage des Grundstücks im Ortskern mit direkt angrenzenden Gebäuden, zweitens wegen der Form des Grundstücks und der daraus resul- tierenden anspruchsvollen Planung, und drittens wegen des Untergrundes, der spezielle bauliche Maßnahmen er- fordert.“

Als Bürgermeister ist es mir ein beson- deres Anliegen, mich beim Bauträger dafür zu bedanken, dass bei Planung und Umsetzung dieses Projekts, das der Attraktivierung des Ortskerns dient, auf die Wünsche der Gemeinde eingegangen wurde.

LABg. Franz Rennhofer meinte in Ver- tretung von Landeshauptfrau Johanna

Mikl-Leitner, dass die schwierigsten Vorha- ben oft die schönsten seien.

"Zu ihrer Umsetzung bedarf es dreier Vor- aussetzungen: Einer innovationsbereiten Gemeinde, kompeten- ten Partnern, wie es die gemeinnützigen Wohnbauträger sind, und einer maßgeschneiderten finan- ziellen Hilfe, wie der Förderaktion für "Junges Wohnen" in Niederösterreich.

Diese maßgeschneiderte Wohnbauför- derung ist auch mit ein Grund für die derzeitigen guten Zahlen auf dem Arbeitsmarkt, die wesentlich von der Baukonjunktur bewirkt werden, weil das Land Niederösterreich fast das Doppelte in den Wohnbau investiert,



als es vom Bund Wohnbaumittel be- kommt", so Rennhofer überzeugt.

Die Fertigstellung der Jugend-Start- Wohnungen ist für Herbst 2019 geplant.

Was sind Jugend-Start-Wohnungen:

- die Wohnungsgröße beträgt max. 60 m²
- die Vergabe darf nur in Miete erfolgen
- der Finanzierungsbeitrag darf höchstens € 4.000,-- betragen
- das Objekt muss auf einem Bau- rechtsgrund errichtet werden
- die Bewohner dürfen zum Zeitpunkt der Anmietung das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Bei Ehepartnern oder Lebenspartner- schaften muss mindestens einer der Partner die Anforderungen erfüllen



Auf dem Foto v.l.n.r.: Arch. DI. Gottfried Markom, GR Stefan Horvath BSc, Bmstr. Ing. Mag.arch. Michaela Kremsner (Kremsner Bau), DI Michael Groll (Vorstandsmitglied Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen), Vbgm. Hubert Mohl, Jugendgemeinderat Stefan Kaindl, KommR Martin Weber, MSc (Vorstandsbobmann Sied- lungsgenossenschaft Neunkirchen), LABg. Ing. Franz Rennhofer, gf. GR Ursula Schwarz, GR Ingrid Haiden, Bgm. Ing. Gustav Glöckler



Rad- und Gehweg Landesstraße L 4070 zwischen Wöllersdorf und Steinabrückl

Mit dem Bau des Rad- und Gehweges entlang der Landesstraße L 4070 wird eine sichere Verbindung für nichtmotorisierte Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zwischen Wöllersdorf und Steinabrückl hergestellt.

Landtagsabgeordneter Franz Rennhofer nahm am 8. Juni 2018 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner den Baubeginn für den Rad- und Gehweg zwischen Wöllersdorf und Steinabrückl vor.

Ausgangssituation

Mit dem Bau des Rad- und Gehweges werden die beiden Katastralgemeinden Wöllersdorf und Steinabrückl geh- und radwegmäßig verbunden. Die Errichtung des Rad- und Gehweges erfolgt in einem Abschnitt, wobei der erste Teil mit einer Länge von rd.

0,5 km durch die Straßenmeisterei Wr. Neustadt hergestellt wird. Die Bauarbeiten für den zweiten Teil mit einer Länge von rd. 0,8 km ab der Durchfahrt A2-Südautobahn bis zur Eisenbahnkreuzung Steinabrückl werden von einer privaten Baufirma umgesetzt.

Ausführung

Der kombinierte Geh- und Radweg verläuft südlich der Landesstraße L 4070, wobei die Geh- und Radweganlage durch einen unterbrochenen Hochbordstein getrennt ist.

Die Gesamtlänge des Rad- und Geh-

weges beträgt rd. 1,3 km. Die Breite variiert zwischen 3,00 m – 3,50 m mit stellenweisen Versickerungsmulden zwischen Fahrbahn und Geh- und Radweganlage.

Durch die Bereitschaft der Grundanrainer, die für den Bau benötigten Grundstücksflächen zur Verfügung zu stellen, kann dieser Rad- und Gehweg realisiert werden.

Die Arbeiten werden mit Genehmigung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko von der Straßenmeisterei Wiener Neustadt in Zusammenarbeit mit Bau- und Lieferfirmen der Region in einer Bauzeit von rund 3 Monaten ausgeführt. Nach Fertigstellung der Arbeiten der Straßenmeisterei, sowie der privaten Baufirma wird die Fahrbahn der L 4070 mit einer neuen Deckschicht saniert.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund € 470.000,-- welche vom Land NÖ und von der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl getragen werden.



vlnr: Manfred Bailer (Straßenmeisterei Wr. Neustadt), Ing. Daniel Gadinger (NÖ Straßenbauabteilung Wr. Neustadt), Vbgm. Hubert Mohl, DI Josef Decker (NÖ Straßenbaudirektor), LAbg. Franz Rennhofer (in Vertretung von LH Johanna Mikl-Leitner), Bgm. Ing. Gustav Glöckler, DI Klaus Längauer (Leiter der NÖ Straßenbauabteilung Wr. Neustadt), Franz Horvath (Leiter der Straßenmeisterei Wr. Neustadt), GR Reinhold Zagler, Bildungs-GR Ingrid Haiden, Andreas Hautz (Straßenmeisterei Wr. Neustadt)

Randnotiz

Neue Straßenbezeichnung in Steinabrückl

In der sogenannten „Neuanlage“ in Steinabrückl beim Tatramuseum wurde Wohnbauland neu aufgeschlossen und erhielt die Zufahrt die neue Straßenbezeichnung „Heidemühlweg“.

Hilfsleistungsfahrzeug für FF Wöllersdorf – Grundsatzbeschluss gefasst

Wie im Frühjahr berichtet, haben wir eine entsprechende Förderzusage für die dringend notwendige Ersatzanschaffung eines HLF 2 für die Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf vom Land NÖ bereits erhalten.

Da das 1993 in Dienst gestellte TLFA-2000 massive Abnutzungserscheinungen und Schäden aufweist, wie z.B. Rost an tragenden Teilen, verschlissene Seilwinde, Wasserverlust am Löschwassertank und eine Betriebsbeeinträchtigung durch Kontaktkorrosionen und auch eine Ersatzteilbeschaffung aufgrund des Fahrzeugalters

nicht mehr sichergestellt werden kann, wurde nun auch im Gemeinderat einstimmig der entsprechende Grundsatzbeschluss zum Ankauf eines Einsatzfahrzeuges gefasst. Der Ausschreibungsprozess konnte somit angestoßen werden und mit einer endgültigen Entscheidung ist noch heuer zu rechnen.

Umfassende Sanierung und Barrierefreiheit für den Festsaal Wöllersdorf beschlossen

Der Festsaal Wöllersdorf ist nun 30 Jahre durchgehend benützt worden, es sind zum Teil schon starke Abnützungen sichtbar und auch entsprechen weder die Licht- noch die Tonanlage dem heutigen Stand der Technik.

Es wurde daher im Gemeinderat trotz Gegenstimmen von SP, FP, BL und UGI beschlossen, das Gebäudeinnere umfassend zu sanieren, sowie eine zeitgemäße Licht- und Tonanlage zu installieren. Darüber hinaus sind alle öffentlichen Gebäude und Veranstaltungstätten barrierefrei auszustatten. Dies soll im Festsaal Wöllersdorf durch den Zubau einer entsprechenden Toilettenanlage gewährleistet werden.

Eine Kostenschätzung von BM Ing. Hackel auf Basis der Preise für den Umbau in der Volksschule 2017 zuzüglich der Kostenschätzung für die Saalbestuhlung beläuft sich auf rund € 230.000,- exkl. USt., da für die laufenden und zukünftigen Maßnahmen der Vorsteuerabzug geltend gemacht werden kann.

Anbindung Mitterweg an die B21a

Vorweg möchte ich gerne darüber aufklären, weshalb im Zusammenhang mit diesem Projekt keine schnelle, provisorische Übergangslösung möglich war, so sehr ich mir dies für die Anrainer gewünscht hätte.

Selbstverständlich ist mir das Ausmaß der momentanen Belastung durch den Zubringerverkehr für die Baustelle am Mitterweg bewusst und ich bedaure dies. Nichts desto trotz ist die Gemeinde in jedem Fall an die Gesetze gebunden und hat hier nach dem Bundesvergabegesetz zu handeln, welches bei Projekten mit einem Investitionsvolumen von über € 100.000,- eine öffentliche Ausschreibung und das entsprechende Vergabeprozess zwingend vorschreibt. Aus diesem Grund waren auch Vorarbeiten oder das Errichten einer provisorischen Ausfahrt - weil gesetzeswidrig - nicht möglich.

Nun ist die öffentliche Ausschreibung bereits im Gange, jedoch sind die gesetzlich zwingenden Fristen abzuwarten, bevor einem Anbieter der Zuschlag erteilt werden darf. Mit den Arbeiten wird danach so rasch als möglich begonnen werden.

Die Realisierung dieser wichtigen verkehrstechnischen Anlage kann nun vor allem auch durch die großzügige Unterstützung unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner umgesetzt werden.

Sanierung Kindergarten Hauptstraße Steinabrückl

In der Frühjahrsausgabe haben wir über die Sanierung des (gemeinsam mit dem Kindergarten Kirchengasse in Wöllersdorf) ältesten Kindergartens in unserer Gemeinde – dem Kindergarten Hauptstraße in Steinabrückl berichtet.

Kinderfreundliche Gemeinde
unicef Österreich



Die Arbeiten im Außenbereich an der Fassade sind nun bereits abgeschlossen und das Gebäude erstrahlt in neuem Glanz. Nicht nur die Kinder freuen sich über die frischen, bunten Farben der Außenmauern, auch Wölly & Steini sind ganz begeistert! Die Sanierung der Innenräume erfolgt wie gewohnt in den Sommermonaten, um den laufenden Betrieb möglichst wenig einzuschränken.



Sanierung an der L4070 Hauptstraße / Steinabrücklerstraße

Im Herbst konnten aufgrund der Witterungsverhältnisse die geplanten Sanierungsmaßnahmen bzw. die Herstellung der Nebenanlagen entlang der Hauptstraße/Steinabrücklerstraße nicht abgeschlossen werden. Aktuell ist die Straßenmeisterei Wiener Neustadt damit beauftragt, die letzten Arbeiten fertigzustellen um dann im Anschluss alsbald mit den Arbeiten für den neuen kombinierten Geh- und Radweg zu beginnen.

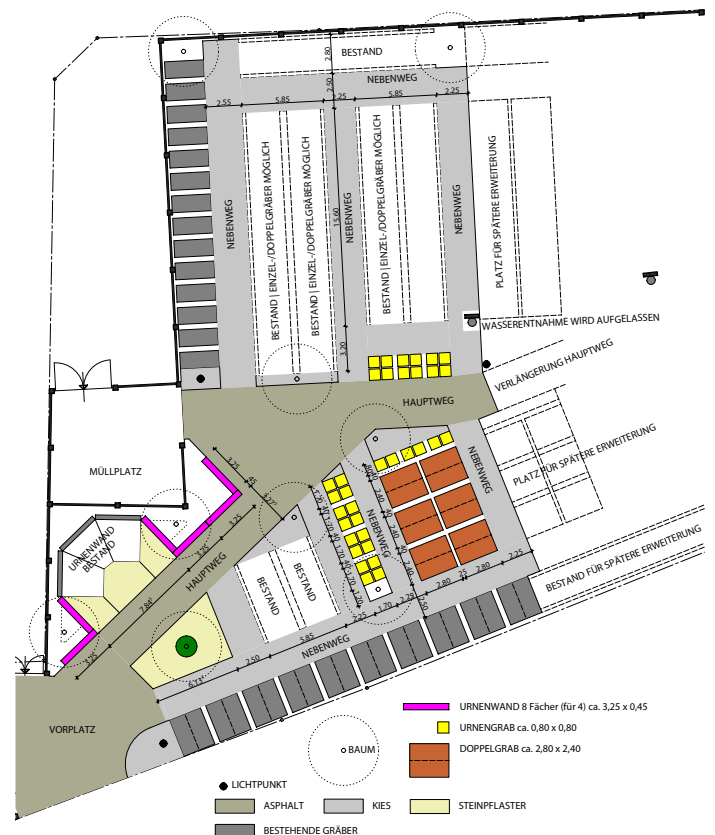
Erweiterung von Urnenhain und Urnengräbern in Steinabrückl

Die Kapazitäten der Urnennischen am Gemeindefriedhof Steinabrückl sind beinahe ausgeschöpft, sodass eine Erweiterung des Urnenhains erforderlich ist. Viele Angehörige haben jedoch das Bedürfnis, auch bei Urnennischen persönliche und gestalterische Elemente (wie z.B. Engelsfiguren, Blumenkränze, Buketts etc.) beizufügen, welches jedoch nicht immer auf Verständnis anderer Nischenbesitzer stoßen.

Da es in Steinabrückl die vorhandenen Flächenkapazitäten zulassen, haben wir uns dazu entschlossen, neben zusätzlichen Urnennischen auch Urnengräber anzulegen. Hierzu hat BM Ing. Reinhard Hackel eine Kostenschätzung, welche auch gestalterische Maßnahmen berücksichtigt, abgegeben. Auch die bestehende Urnenwand am neuen Friedhofsteil soll im Zuge der Erweiterung ein gefälligeres Erscheinungsbild erhalten, sodass eine Einheit entsteht. Der geschätzte Gesamtaufwand der erforderlichen baulichen Maßnahmen beträgt laut der vorliegenden Schätzung rund € 168.000,- (brutto).

Dieses umfassende Vorhaben kann zur Gänze aus Gemeindemitteln des ordentlichen Haushaltes – also ohne Fremdfinanzierung – abgewickelt werden. Dies wäre ohne die Einnahmen aus z.B. der Wohnungsvermietung oder dem Überschuss bei den Müllgebühren nicht möglich.

Sie werden mir aber sicherlich beipflichten, dass dieses Geld in die Friedhofserweiterung im Interesse der Gesamtbevölkerung auch sinnvoll investiert wird.



ERWEITERUNG FRIEDHOF STEINABRÜCKL
AUSFÜHRUNGSVORSCHLAG_02.1 | 1:200

15.05.2018



Randnotiz

Warum ergibt sich ein Überschuss im Gebührenhaushalt Müllbeseitigung?

Als Gemeinde sind wir gesetzlich dazu verpflichtet, die Haushaltsstelle „Müllbeseitigung“ kostendeckend zu führen. Nun bieten wir für jeden Haushalt die Möglichkeit der Entsorgung von Grünschnitt oder Sperrmüll mittels Gutschein bzw. Abholung (bei Sperrmüll) an. Um den gesetzlichen Auftrag zu erfüllen, ist hier zwingend der Gesamtaufwand – unter der Annahme, dass jeder Haushalt auch diese Möglichkeit der Entsorgung in Anspruch nimmt – zu kalkulieren. Werden diese Rücklagen nicht ausgeschöpft, so ergibt sich daraus am Ende des Jahres ein Überschuss, welcher – wie z.B. in die Erweiterung des Urnenhains – sinnvoll zum Allgemeinwohl investiert wird. Allerdings kann dieser Aufwand von Jahr zu Jahr variieren, weshalb es nicht möglich ist, diesen genau im Voraus zu berechnen.

Leider hat der Parteiboss der FPÖ in seiner letzten Aussendung in diesem Zusammenhang wieder einmal kritisiert und unterstellt, dass wir hier überhöhte Gebühren verrechnen. Nun sollte man aber davon ausgehen können, dass ein Diplombauingenieur den Sachverhalt vollinhaltlich erfassen kann. Über seine Anschuldigungen kann ich mich also nur wundern, hat er doch persönlich der Erhöhung der Müllgebühren (in Verbindung mit der Einführung der zusätzlichen Leistungen) in der entsprechenden Sitzung des Gemeinderates zugestimmt.

Gesunde Jause und Start des Projektes „Neophyten“

Am 17.05.2018 luden wir gemeinsam mit dem Verschönerungsverein Steinabrückl Heideansiedlung die Schulkinder der Volksschule Steinabrückl zu einer gesunden Jause ins Kulturheim Steinabrückl ein.

Anlass dafür war der Start des Projektes „Neophyten“ – das sind bei uns nicht ursprünglich heimische, sondern aus verschiedenen Gründen und verschiedenen Kontinenten im Laufe der Jahrhunderte zu uns verbrachte Pflanzen, sei es als Zier- oder als Nutzpflanze. Diese Pflanzen waren auch Thema im Sachunterricht und wurden von VOL Gabriele Schmölz ausführlich mit den Kindern vor allem in Bezug auf unseren Speiseplan besprochen. Anschließend wurden die neuen Hochbeete am „Radlertreff“ des Verschönerungsvereines gemeinsam mit unserem Gemeinderat für Gesundheit, Natur und Umwelt Anton Baderer und mit Karl Heinz Mayer (Obmann des Verschönerungsvereines) „eingeweiht“ und mit verschiedenen „Neophyten“ bepflanzt. Im Rahmen des Sachunterrichtes werden sich die Kinder nun unter der Anleitung von Frau VOL Schmölz um die Pflanzen kümmern, und im Herbst wird aus der Ernte eine köstliche und gesunde Mahlzeit zubereitet.



Aktion „Fledermäuse“ in der Volksschule Wöllersdorf

Am 5. Juni fand in der Volksschule die Lesenacht der 2. Klasse zum Thema Fledermäuse statt. Ziel der Aktion war es, neben jeder Menge Abenteuer und Spaß den Kindern viele Informationen über diese nützlichen Tiere zu geben und sie so zu richtigen Fledermausschützern zu machen.

Bei der Fledermaussuche am Dachboden der Schule kamen Nachtsichtgerät und Wärmebildkamera von unserem „Experten“ GR Baderer zum Einsatz. Die Spurensuche führte die Klasse weiter zum Höhlrturm und auch auf den Kirchturm. Danach gab es in der Schule ein großes Angebot an Aktivitäten zum Lesenachtthema. Die 8 Fledermauskästen, die Gemeinderat Anton Baderer mit den Kindern gebaut hat, werden an interessierte Eltern der 2. Klasse abgegeben, in der Hoffnung,



dass bald „Hausfledermäuse“ dort

einziehen. Vielleicht haben die Lichtzeichen der Kinder in der Nacht ja einige Tierchen angelockt.

Besonders bedanken möchten wir uns bei VOL Jutta Steger für die Leitung dieses Projektes und Religionslehrerin Isabella Hütterer für die tatkräftige Unterstützung.



Fruchtgenuss – Obst und Beeren aus dem eigenen Garten

Obst und Beeren aus dem eigenen Garten sind besonders gesund und reich an bioaktiven Substanzen.

Im Rahmen eines Vortrages im Kulturheim Feuerwerksanstalt am 7. Juni erhielten wir wertvolle Tipps zur Auswahl, Pflanzung, Standort, Ansprüchen und Pflege von Obstbäumen und Beerensträuchern. Von „Natur im Garten“-Beraterin für das südliche Niederösterreich, Petra Hirner MSc, erfuhren wir außerdem, wie man Nützlinge fördern und Schädlinge und Krankheiten biologisch bekämpfen kann.

Der Vortrag wurde mit informativen Broschüren zum Mitnehmen abgerundet.



Foto v.l.n.r.: Helga Grimm, GR Josef Kalkbrenner mit unserem goldenen Igel, Ingrid Khaliq, „Natur im Garten“ Beraterin Petra Hirner MSc, Bildungs-GR Ingrid Haiden, Manfred Dam, Carina Werbik, Kräuterpädagogin Gabriela Baderer, Robert Grimm

Vorschülerinnen und –schüler freuen sich auf den Schulstart!

Leider kann ich heuer beim Sommerfest des Kindergartens Wassergasse nicht dabei sein, deshalb haben es sich die Vorschulkinder nicht nehmen lassen, mir ihr Lied über die Freude auf den Schulstart vorzutragen, worüber ich mich wirklich sehr gefreut habe!



UTTV-Turnier für Politik und Wirtschaft:

Das 15. Tischtennis-Doppeltturnier des UTTV für Politik und Wirtschaft fand am 4.5.2018 im Turnsaal der Volksschule in Steinabrückl statt. Neben Gemeinderäten, Sponsoren, Mitgliedern der Feuerwehr und den Vereinsspielern, nahm auch ich wieder teil.

Gewinner des Turniers wurden GR Stefan Horvath, BSc mit Doppelpartner Christian Slovak. Der 2. Platz ging an GR Ing. Mag. (FH) Christoph Wallner mit Alexander Resch. 3. wurde GR Stefan Kaindl mit Karl Hertner. Für die ersten 3 Plätze gab es bei der Siegerehrung je einen USB Stick sowie eine Flasche Sekt, für die weiteren Ränge Rollmaßbänder bzw. Regenschirme. Die Preise wurden von Sponsoren zur Verfügung gestellt. Abschließend wurde Ringerl gespielt und der Abend klang in einer netten Runde erst bis nach Mitternacht aus.

Die Vereinsleitung bedankt sich recht herzlich bei allen, die an der Vorbereitung, Umsetzung und Durchführung teilgenommen haben. Allen voran bei Alex, Ingrid, Rennie und Heidi und bei den Gästen sowie den Vereinsspielern, die sich als Doppelpartner(innen) zur Verfügung gestellt haben.



Am Foto vlnr: Karl Bock, Bgm. Ing. Gustav Glöckler sowie Franz Kriz



Am Foto vlnr: GR Ing. Mag. (FH) Christoph Wallner, Matthias Ressler, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Moritz Rupprechter, Jugend-GR Stefan Kaindl, Thomas Negratschker, GR Roman Gräbner, Peter Widemann, Christian Slovak, Ingrid Bock, Stefan Bock, Franz Kriz, Karl Bock, Andreas Bock, Karl Hertner, Markus Bergmann; vorne vlnr: Philipp Gräbner, GR Stefan Horvath BSc, Walter Fuchs, Alfred Schubert

57 ökologische Gemeinden ausgezeichnet - Wöllersdorf-Steinabrückl gehört dazu!



Im Rahmen des „Natur im Garten“ - Gemeindetags am 27. April in Waidhofen an der Ybbs wurden 57 Gemeinden mit dem „Goldenen Igel 2017“ ausgezeichnet.



Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Gerfried Eminger, Martin Kaindl, GR. Anton Baderer, GR Josef Kalkbrenner

„Diese Gemeinden verpflichten sich nicht nur der Einhaltung der ‚Natur im Garten‘ Kriterien, sondern dokumentieren und evaluieren ihre Leistungen. Sie machen Niederösterreich durch ihr Engagement noch lebenswerter“, so Landesrat Martin Eichtinger.

Der „Natur im Garten“ - Gemeindetag 2018 widmete sich von der Anlage und Pflege von Blühwiesen über Straßenbäume bis hin zu Unkrautmanagement und Neophyten. Rund 150 Gemeindevertreterinnen und -vertreter folgten der Einladung der Aktion „Natur im Garten“ und erhielten in theoretischen und praktischen Einheiten die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse rund um die Bewirtschaftung des Gemeindegrüns.

Als Höhepunkt des Tages wurden 57 Gemeinden für das besondere Engagement der naturnahen Pflege von halböffentlichen und öffentlichen Grünräumen mit der Auszeichnung „Goldener Igel 2017“ bedacht. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jährlich jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres die Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen. Als Bürgermeister unserer schönen Marktgemeinde ist es mir eine besondere Freude, dass wir im Jahr 2017 bei der Pflege unseres öffentlichen Grünraumes

diesen Kriterien entsprachen und somit auch den "Goldenen Igel" für Wöllersdorf-Steinabrückl mit nach Hause nehmen durften.

„75% der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher wünschen sich naturnah gepflegte öffentliche Grünräume. Öffentliche Grünflächen sind für Bewohnerinnen und Bewohner wichtige Orte, die zum Verweilen und Kommunizieren einladen. Es freut uns sehr, dass die Kernkriterien der Aktion ‚Natur im Garten‘ von immer mehr Gemeinden aktiv umgesetzt werden und diese damit eine intakte Umwelt fördern. Damit zeigen die Kommunen vor, wie einfach die naturnahe Pflege von Gärten und Grünräumen ist“, so Landesrat Martin Eichtinger.



Festakt zum „Natur im Garten“ Gemeindetag - Verleihung des „Goldenen Igels“ an die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl. vlnr: GR Anton Baderer, LR Martin Eichtinger, GR Josef Kalkbrenner

„Wir sind auf dem richtigen Weg. Wir erhalten, reparieren bei Bedarf und gestalten unseren unmittelbaren Lebensraum nicht nur für uns, sondern auch für nachfolgende Generationen“ so der Gemeinderat für Gesundheit, Natur- und Umwelt Anton Baderer zufrieden.

Weitere Informationen:

„Natur im Garten“, Telefon +43 (0)2742/74 333
gartentelefon@naturimgarten.at, www.naturimgarten.at

Spanischkurs für Anfänger erfolgreich abgeschlossen

Die 8 Teilnehmer an unserem ersten Spanischkurs für Anfänger haben die 10 Einheiten erfolgreich absolviert und sich in den abwechslungsreichen Stunden das Basiswissen für den nächsten Spanienurlaub angeeignet. Wie man am Foto erkennen kann, ist wohl beim Lernen auch der Spaß nicht zu kurz gekommen.

Wir bedanken uns bei Kursleiter Ricardo Casarrubias für dieses erfolgreiche Bildungsangebot.



Wölli & Steini zu Besuch in den Kindergärten

Bereits zum zweiten Mal besuchte ich mit Wölli & Steini unsere fünf Kindergärten und las die Kindergeschichte über die Entstehung und das Kennenlernen unserer beiden Ortsmaskottchen vor.

Es ist für mich immer eine Freude und auch ganz interessant, die unterschiedlichen Reaktionen der Kinder wahrzunehmen. Während die einen ganz andächtig der Geschichte lauschten, hielt es manche nicht ruhig auf den Sitzen.



Was ich besonders schön fand war, dass viele von ihnen die beiden Figuren bereits kannten und alle sich auf den besonderen Besuch freuten. Zum Schluss durften sich die Kleinen noch persönlich bei Wölli & Steini verabschieden und von den ganz Mutigen gab es sogar eine Umarmung für die kuscheligen Gesellen.



Kindergarten Hauptstraße, Steinabrückl



Kindergarten Kirchengasse, Wöllersdorf



Kindergarten Satzäcker, Wöllersdorf



Kindergarten Tirolerbachstrasse, Wöllersdorf



Kindergarten Wassergasse, Steinabrückl

Feierliche Eröffnung des Radlertreffs in Steinabrückl

Am Sonntag, 29. April 2018 wurde der Radlertreff in Steinabrückl feierlich eröffnet.

Im Rahmen eines Festgottesdienstes segnete unser Dechant und Ortspfarrer Wacław Radziejewski den revitalisierten Platz und wünschte allen Radlern, Wanderern und Spaziergängern gute Erholung und eine schöne Zeit. Während einer feierlichen Agape hatten die Besucher die Gelegenheit, sich von der gelungenen Umsetzung des Projektes "Radlertreff" im Ortszentrum von Steinabrückl zu überzeugen.

Die Radler- und Wanderer-Raststation liegt direkt am Piestingtal-Radweg Nr. 43 sowie am 10.000 Schritte-Weg unserer Marktgemeinde und wurde mit einem Trinkbrunnen und netten Sitzgelegenheiten ausgestattet.

Als Bürgermeister freue ich mich besonders über die Revitalisierung dieses Platzes und bedanke mich herzlich bei den Mitgliedern des Verschönerungsvereines Steinabrückl-Heideansiedlung für ihren Einsatz und ihr Engagement im Rahmen der Umsetzung des Radlertreffs.



Am Foto Familie Hojbota und Familie Turcin



Am Gruppenfoto vlnr: Bettina Prikrl, Alois Eder, Sebastian Harbich, Andrea Meitz, Martin Prikrl, Pamela Zezula-Dettmann, Karl Heinz Mayer, Manuela Derfler, Alexandra Brödl-Schubert, Ernst Brödl, Ida Theresia Eder, Bgm. Ing. Gustav Glöckler

Auch unsere Gemeindemaskottchen Wölly & Steini haben diesen schönen Platz schon besucht und Familien getroffen, die gerne und regelmäßig dort Zeit verbringen.



Waldpädagogischer Ausflug mit dem Kindergarten Steinabrückl Hauptstraße

Neben seiner Tätigkeit als Gemeinderat ist Anton Baderer unter anderem auch ausgebildeter Waldpädagoge und hat es sich zur Aufgabe gemacht, unseren jungen und jüngsten Gemeindebürgern den Lebensraum Wald näher zu bringen und die Kinder wieder näher mit ihrer unmittelbaren Umgebung – Wald, Wiese und Feld – vertraut zu machen.

Neben Spiel und Spaß erklärte Baderer auch in einem anschaulichen „Unterricht“ die Unterschiede zwischen Laub- und Nadelbaum und zeigte, wie man die Früchte der einzelnen Nadelgehölze erkennen und zuordnen kann.

Selbstverständlich durfte eine gesunde, selbst zubereitete Jause an diesem erlebnisreichen Vormittag im Wald nicht fehlen.



Gemeinde-Frühjahrsputz

Auch heuer veranstalteten wir wieder einen Ortssputz und luden die Gemeindebevölkerung ein, daran aktiv teilzunehmen.

Traditionell beteiligten sich zahlreiche Vereine und auch die Kinder unserer beiden Volksschulen waren eifrig dabei, um unsere Marktgemeinde wieder auf „Hochglanz“ zu bringen.



Gemeinde Frühlingschmankerlmarkt

Bereits zum 2. Mal wurden alle fleißigen Helfer im Anschluss an die Ortsputz-Aktion zu einer kleinen Stärkung am Frühlingschmankerlmarkt eingeladen, welcher heuer in der Schulgasse in Wöllersdorf stattfand.

An dieser Stelle möchte ich mich auch herzlich bei Gabriela Baderer bedanken – der Obfrau des Kräuterkreises – welche uns bei der Gestaltung dieses Marktes unterstützt hat und für die Vielfalt des Angebotes und auch das Rahmenprogramm verantwortlich zeichnet.



Außendienstmitarbeiter feiert 25jähriges Dienstjubiläum

Unser langjähriger Gemeinde-Außendienstmitarbeiter Manfred Kaindl feiert heuer sein 25jähriges Dienstjubiläum in unserer Marktgemeinde.

Als Bürgermeister möchte ich ihm auch in diesem Rahmen nochmals herzlich gratulieren, mich persönlich und im Namen der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl für die bisherige gute Zusammenarbeit bedanken und ihm auch für die nächsten Jahre im Gemeindedienst viel Freude an seinem Tätigkeitsbereich wünschen.

Am Foto vlnr: Lucia Mitterhöfer (Personalvertretung), Manfred Kaindl, Bgm. Ing. Gustav Glöckler



Kaiserwetter und tolle Stimmung beim 2. Walpurgisfest!

Am Samstag, den 28. April feierten wir unser 2. Gemeinde-Walpurgisfest auf der Festwiese in Wöllersdorf.

Das bunte Programm ließ kaum einen Wunsch offen und die kulinarischen Schmankerl erfreuten den Gaumen, so können wir mit Stolz auf eine gelungene Brauchtumsveranstaltung zurückblicken. Bilder sagen mehr als 1000 Worte:



Am Foto vlnr: Bgm. Ing. Gustav Glöckler, GR Gabrielle Volk, Dechant MMag. Wacław Radziejewski, Vbgm. Hubert Mohl, Mag. Ronald Kirnbauer (Biologe, Kräuterkreis), Gabriela Baderer (Obfrau Kräuterkreis), GR für Gesundheit, Natur- und Umwelt Anton Baderer, GR Reinhold Zagler, GR Josef Kalkbrenner, Bildungs-GR Ingrid Haiden



Führungen durch unseren Kräuter- und Bienenlehrpfad mit Ortsimker Wolfgang Fenz und "Gemeinde-Biologen" Mag. Ronald Kirnbauer ...

... zahlreiche Aussteller, altes Handwerk ...





abwechslungsreiches Programm für Kinder und Erwachsene



Unsere beiden Druiden Karl Palotay (links) und Rudolf Haiden versorgten uns mit einem Lebensgeister weckenden Zaubertrocken und Waldmeisterbowle.



Wir bedanken uns bei allen Ausstellern, freiwilligen Helfern, den Kuchenspenderrinnen, dem Gemeinde-Außendienst und natürlich bei den zahlreichen Besuchern, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben und freuen uns schon auf das Walpurgisfest 2019!



... und noch vieles mehr!



Kinderfreundliche Gemeinde
unicef Österreich

familienfreundliche gemeinde



"A tribute to Ludwig Hirsch" - ein grandioses Konzert von Michael Jedlicka und Band!

Am Samstag, dem 26.5. kamen rund 100 musikbegeisterte Besucherinnen und Besucher in den Genuss, Michael Jedlicka mit seiner Band im Festsaal Wöllersdorf bei seinen Interpretationen von bekannten und weniger bekannten Ludwig Hirsch-Liedern zu begleiten.



Ludwig Hirsch war ein Original, kein Geschöpf aus der Marketingabteilung eines Tonträgerkonzerns. Er hatte viel von einem französischen Chansonnier und hinterlässt ein beeindruckendes Gesamtwerk. Seine Lieder waren rau, aber er behielt stets einen beiläufigen Balladenton bei, wurde nie laut oder schrill, nicht einmal bei den bösesten Botschaften. Eine große Melancholie gehörte ebenso zu Ludwig Hirsch wie sein origineller, oft schwarzer Humor. Egal ob Musik, Theater oder Lesung, bei Hirsch ging es immer um die Geschichte: „Träumen, Staunen, Lächeln, bissl Gänsehaut immer wieder, und das Zwicken in die Wadeln. Das hab ich immer gern gemacht, die Leute einzulullen, dass sie sich wohl fühlen und zum Schluss ein bissl zwicken“, so Hirsch in einem seiner letzten Interviews.

Genau dieser Funke - diese Intention von Ludwig Hirsch - ist auch in den Arrangements von Michael Jedlicka übergesprungen. Ihm, seinen talentierten Musikern und seiner Tochter Josie ist es bestens gelungen, die Stimmung der Hirsch-Balladen einzufangen und auf das Publikum zu übertragen. Für Jedlicka selbst war dieser Auftritt in seinem ehemaligen Heimatort, dem er sich immer noch sehr verbunden fühlt und wo auch seine Eltern noch zu Hause sind, sicherlich etwas ganz Besonderes. Man konnte spüren, dass er sich wohl gefühlt hat, in seiner Moderation hat er auch immer wieder darauf hingewiesen - viele bekannte Gesichter, alte Schulkollegen und Wegbegleiter durfte er unter den Zuschauern begrüßen.

So freuen wir uns sehr über dieses stimmungsvolle Konzert in dem es Jedlicka ganz in "Ludwig Hirsch-Manier" gelungen ist, das Publikum einzulullen, Gänsehaut zu verbreiten und zum Schluss ein bisserl zu zwicken!



Am Gruppenfoto vlnr: Karl Bergauer (Trompete und Arrangements), Vbgm. Hubert Mohl, Johanna Wanderer (Vocal Background), Mathias Schödl (Gitarre), Michael Jedlicka (Gesang), Klaus Lahner (Bass), GR Gabrielle Volk, Andreas Fried (Schlagzeug), Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Bildungsgemeinderätin Ingrid Haiden, GR Josef Kalkbrenner, GR Ruth Woch

Diavortrag - "Österreich vom Flugzeug"

Am Donnerstag, 12. April 2018 veranstalteten wir einen Diavortrag zum Thema "Österreich vom Flugzeug".

Kurt Wieser - ein passionierter Hobbyfotograf - machte sich seinen Beruf, welcher ihn auf zahlreiche Reisen führte - für sein Hobby zu Nutze und hatte bei jedem Flug auch seine Kamera dabei. Diese Leidenschaft ließ ihn auch in der Pension nicht los und so begann er, Vorträge mit seinen Aufnahmen zu organisieren.

Herr Wieser nahm uns mit auf seiner Fahrt zum Flughafen um einen virtuellen Rundflug über Österreich zu machen. Aus den Alpen wich er in seinem Vortrag kurz nach Italien und Slowenien ab um über die Steiermark nach Niederösterreich zurückzukehren und dem Piestingtal entlang sowie einer Warteschleife über der Thermenregion schlussendlich via Neusiedlersee wieder in Schwechat anzukommen.

Die interessierten Zuschauer genossen diesen kurzweiligen virtuellen Rundflug über unsere Heimat und bei einem kleinen Imbiss und netter Plauderei nahm der Abend einen gemütlichen Ausklang.



Muttertagsfeier im Kulturheim Steinabrückl

Am 12. Mai veranstalteten wir für alle Mütter und jene, die gerne Mütter wären, der Jahrgänge 1961 - 1975 eine Muttertagsfeier im Kulturheim Steinabrückl.

Rund 50 gut gelaunte Damen folgten unserer Einladung und wurden vom bereits bewährten Serviceteam aus Gerasdorf bewirtet. Die Mehlspeise zur Kaffeejause stammte traditionell von der Moststub'n Pokorny und die anschließende Jause hat unser Männerkochcoach Manfred Dam zubereitet.

Als Unterhaltung stand eine fulminante Abba Super-Trouper Live Cover-Show auf dem Programm.

Das Künstler-Quartett mit Mark alias „Björn“, Hermann alias „Benny“, Milli als bezaubernde „Agnetha“ und Martina als „Anni-Frid“ präsentierte in Originalkostümen ein perfektes und mitreißendes Konzert - grandiose Stimmung und 70er Jahre-Feeling inklusive!

Den Songkontest gewann der Neo-Gemeinderat Manfred Kinker und durfte auch gleich auf der Bühne mit den Musikern "performen" (am 1. Foto links).

Die mitreißende Show des überzeugenden Ensembles sorgte dafür, dass es niemanden auf den Sitzen hielt und gemeinsam viel getanzt, gesungen und gelacht wurde. Bei einem Gläschen Wein fand unsere diesjährige Muttertagsfeier dann ihren gemütlichen Ausklang.

Am großen Gruppenfoto (rechts) vlnr: „Björn“, „Anni-Frid“, Andrea Dorigatti, Ulrike Moritzer, Birgit Kutterer, Ingrid Gallei, Irene Eckhart, „Agneta“, Barbara Trobi und „Benny“



Der Werwolf von Wöllersdorf ?



Übersicht über die Fundstelle in den Satzäckern



Das Hundegrab am Nordwestrand des Grabungsareals



Skelett eines am Rücken liegenden Hundes



Am Rücken liegender Hund, mit zwei Steinen beschwert

Dr. Dorothea Talaa
(Museumskuratorin)

Nicht immer werden bei Ausgrabungen nur jahrtausendealte Spuren menschlicher Aktivitäten entdeckt. Manches Mal werfen weit jüngere, seltsam anmutende Relikte Fragen auf. So auch das Grab eines Hundes aus der Neuzeit, das vor kurzem im Rahmen der Ausgrabungen in Wöllersdorf entdeckt wurde. Der Hund war am Rücken liegend in einer seichten und relativ kleinen Grube vergraben und zusätzlich mit zwei großen Steinen beschwert worden. Der Befund macht den Eindruck, dass das Tier möglichst rasch verscharrt werden sollte.

Da der Untergrund im Bereich des Grabes aus hartem, grobkörnigem Schotter besteht und daher auf die Schnelle nur eine seichte Grube ausgehoben werden konnte, wurde der Körper des Hundes zusätzlich mit Steinen beschwert. Nicht nur die Rückenlage, sondern auch die Deponie von Steinen auf der Tierleiche ist ungewöhnlich. Aber gelegentlich kommen solche Praktiken im Rahmen des Totenrituals vor. Dabei werden nicht nur Tier- sondern auch Menschenleichen mit Steinen beschwert, die die Toten an eine Wiederkehr hindern sollen. Das ist der Fall, wenn die Verstorbenen als Hexen, Zauberer oder Verbrecher bekannt waren und damit als sogenannte „Untote“ angesehen wurden. Ebenso wurden Menschen und offenbar auch Tiere, die an einer Krankheit litten, deren Ursache und/oder Symptome unerklärlich waren, auf diese Art bestattet.

Möglicherweise litt der Hund von Wöllersdorf an einer solchen Krankheit. Dabei entsprechen die Symptome der Tollwut, Anfälle, bei denen der Erkrankte wild um sich zu beißen beginnt, Angst vor Wasser, aber gleichzeitig starker Durst, spastische Schluckbeschwerden, sowie die Art der Infektion durch den Biss eines erkrankten Tieres weitgehend den Berichten über die Eigenschaften von Werwölfen d. h. von in Wölfe verwandelten Menschen. Derartige Erzählungen weisen eine lange Tradition auf. Die ältesten Berichte stammen aus dem 2. vorchristlichen Jahrtausend und sind im Gilgamesch-Epos des Zweistromlandes, des heutigen Iraks, überliefert. Ebenso werden in der griechischen Mythologie, in der Sage von Lykaon, Menschen von den Göttern zur Strafe in Wölfe verwandelt. Auch der griechische Geschichtsschreiber Herodot erwähnt ein im Norden lebendes, geheimnisvolles Volk der Neuren, dessen Angehörige sich einmal im Jahr für wenige Tage in Wölfe verwandeln. Dabei dürfte es sich um Rituale handeln, die wahrscheinlich nach Einnahme von Drogen praktiziert wurden.

In römischer Zeit wird durch Plinius den Älteren, einen römischen Naturwissenschaftler, und später im Mittelalter, im

Fotos: D. Talaa.

13. Jahrhundert, in der Egils Saga von Menschen berichtet, die im Wald als Wölfe leben und nach Jahren in menschlicher Gestalt in die Zivilisation zurückkehren. Zusätzlich gibt es in römischer Zeit und danach auch Erzählungen über Menschen, die bei Vollmond zu Wölfen werden, wobei Lykanthropie, d.h. die Fähigkeit sich in einen Wolf verwandeln zu können, im Mittelalter Menschen zugeschrieben wird, die einen Pakt mit dem Teufel eingegangen waren.

Zu dieser Zeit führen Krankheiten, die nicht als solche erkannt wurden, wie eben Tollwut, möglicherweise auch die Wolfskrankheit (Systemische Lupus Erythematodes-SLE), eine fieberhafte Autoimmunerkrankung, die Narben im Gesicht verursacht, die einem Wolfsbiss ähneln und das Gesicht wolfsähnlich erscheinen lassen, oder Psychosen, die wolfsähnliches Verhalten auslösen, nicht nur zur Verurteilung und Hinrichtung von Männern, denen Verwandlung in Werwölfe vorgeworfen wurde, sondern auch zu den beschriebenen magischen Begräbnisritualen. So scheint der Auslöser für die ungewöhnliche Bestattung des höchstwahrscheinlich an



Holzschnitt mit Werwolfdarstellung aus dem Jahr 1722
Bild <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:GermanWoodcut1722.jpg>

Tollwut erkrankten Hundes von Wöllersdorf neben falschverstandenen Krankheitssymptomen und daraus resultierenden Aberglauben ebenso das Wissen gewesen zu sein, dass der Biss des wolfsähnlichen Tieres in gleicher Weise wie der Biss eines Wolfes zur Verwandlung in einen Werwolf führt und dass daher der erkrankte, nach damaliger Ansicht zum Werwolf gewordene Hund mit Hilfe der großen und schweren Steine an einer Wiederauferstehung gehindert werden muss.

Beeindruckende Wanderung zum Engelsberger Steinbruch!

Der Marmorsteinbruch Engelsberg (Roter Bruch) in den Fischauer Voralpen diente bis ins 19. Jahrhundert als Lieferant für Bauten Niederösterreichs und Wiens. Er wird auch als Kraftort klassifiziert und bietet dazu einen wunderbaren Blick auf Rosalia, Leitha Gebirge und das Steinfeld. Am Sonntag, dem 27. Mai durften wir eine geführte Wanderung mit unserem Gemeinderat für Gesundheit, Natur und Umwelt, Anton Baderer, unternehmen. Nach einem ca. 1stündigen Aufstieg zum Gipfelkreuz des Grössenberges konnten wir einen wunderbaren Blick auf die gegenüberliegende Hohe Wand genießen und nach weiteren ca. 20 Minuten erreichten wir schließlich den "Roten Bruch" von Muthmannsdorf. Der für viele beeindruckende Kraftplatz mit teils belebendem, teils aufgrund seiner bewegten und nicht immer positiven Geschichte auch bedrückendem Ambiente, diente uns als Rastplatz für eine gesunde Kräuterjause. Von GR Baderer erhielten wir noch einen Überblick über die Region und die markanten Erhebungen in der Umgebung und so konnten wir einen weiteren beeindruckenden Platz unweit unseres Heimatortes entdecken und erkunden. Die 15 teilnehmenden Wanderer ließen den Tag noch bei einem gemütlichen Mittagessen im Gasthaus Friedrich ausklingen. Ein herzliches Dankeschön geht an GR Baderer für die Organisation dieses Ausfluges.



Florianifeiern - In Gedenken an den Schutzpatron



Steinabrüchl

Am Samstag, den 28. April fanden in Steinabrüchl die alljährlichen Feierlichkeiten zum Gedenken an den Hl. Florian statt. Zu Beginn wurde die Feuerwehrfahne gehisst, anschließend marschierten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Steinabrüchl mit Marschmusik, gespielt von der Marktkapelle Graf, vom Feuerwehrhaus in die Kirche, um den Gottesdienst, musikalisch vom Kirchenchor umrahmt, zu feiern.

Beim anschließenden Festakt im Feuerwehrhaus konnte ich neben der Feuerwehrfamilie auch unseren Pfarrer Dechant MMag. Wacław Radziejewski, den Vizebürgermeister Hubert Mohl, den Unterabschnittskommandanten HBI Martin Huber, einige Gemeinderäte sowie Vertreter des Kirchenchors begrüßen. In seiner Ansprache bedankte sich der Kommandant OBI Walter Pfisterer bei seinen Kameraden für die erbrachten Leistungen und für deren unermüdlichen Einsatz sowie das Verständnis der Familienangehörigen. Er nutzte auch nochmals die Gelegenheit, den Kameraden die beim Abschnittsfeuerwehrtag für 50- und 70-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens ausgezeichnet wurden, zu gratulieren. Beglückwünscht wurde auch die Feuerwehrjugend für ihre tollen Leistungen beim Wissenstest und der Erprobung.

Es folgten Angelobung, Beförderungen und Ernennungen. Nach dem die Feuerwehrfahne wieder eingeholt und die Landeshymne abgespielt wurde, klang der Festakt bei einem gemütlichen Beisammensein im Schulungsraum im Feuerwehrhaus aus.

Alle Angelobungen und Beförderungen im Überblick:

Das **Jugendversprechen** legte Klemens Woda ab.

Die Streifen des **Erprobungsspieles der Feuerwehrjugend** wurden an Felix Haas, Patrick Mayer, Florian Mucha, Anna Rahm, Sebastian Pachler, Horst Georg Schwarzer und Klemens Woda verliehen.

Der **2. Erprobungsstreifen der Feuerwehrjugend** wurde an Julia Rahm und Lukas Repkowsky verliehen.

Der **1. Erprobungsstreifen der Feuerwehrjugend** wurde an Florian Berger verliehen.

Denise Berger, Fabio Colazzo u. Kristian Rotheneder wurden angelobt.

Der **3. Erprobungsstreifen der Feuerwehrjugend** wurde an Denise Petratschek verliehen.

Zum **Feuerwehrmann** wurden Denise Berger, Fabio Colazzo, Franz Hammer u. Kristian Rotheneder befördert.



vlnr: HFM Franz Scheibenreif, JFM Anna Rahm, V Stephan Atterbigler, JFM Sebastian Pachler, FM Georg Willinger, JFM Felix Haas, OFM Matthias Wallner, VI Matthias Ressler, JFM Florian Mucha, OBI Walter Pfisterer, JFM Horst-Georg Schwarzer, Vize-Bgm. Hubert Mohl, JFM Patrick Mayer, BGM. Gustav Glöckler, JFM Clemens Woda, HBI Martin Huber



vlnr: OBI Walter Pfisterer, V Stephan Atterbigler, FM Fabio Italo Colazzo, FM Denise Berger, VI Matthias Ressler, FM Kristian Rotheneder, BGM. Gustav Glöckler, Vize-Bgm. Hubert Mohl, HBI Martin Huber



das älteste Feuerwehrmitglied > HFM Franz Scheibenreif mit dem jüngsten Feuerwehrmitglied der FF Steinabrüchl, JFM Horst-Georg Schwarzer

Wöllersdorf

Am Nachmittag des 05. Mai 2018 versammelte sich der Ehrenzug der Freiwilligen Feuerwehr Wöllersdorf zur Florianifeier im Feuerwehrhaus Wöllersdorf. Insgesamt waren mehr als 50 Feuerwehrmitglieder der Einladung gefolgt.



Im Anschluss rückten die Kameradinnen und Kameraden zur Marschmusik der Marktkapelle Rudolf Graf zum Kirchgang aus. Nach dem durch Feuerwehrkurat Waclaw Radziejewski zelebrierten Festgottesdienst konnten die anstehenden Angelobungen und Beförderungen durchgeführt werden.

Bei der Ansprache konnte Kommandant Huber mit beeindruckenden Zahlen über das vergangene Jahr aufwarten, so wurde beispielsweise 2017 zu über 70 Einsätzen ausgefahren und für den Dienstbetrieb wurden mehr als 9.000 Mannstunden geleistet.

Angelobungen und Beförderungen:

Angelobt und zum **Feuerwehrmann** befördert wurde:
Marco Rosenits

Vom **Probefirewehrmann zum Feuerwehrmann**:
Gefried Eminger, Sabrina Postl, Daniel Reisner

Vom **Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann**:
Florian Pokorny, Martin Kaindl



das Kommando vlnr: V Stefan Pulzer, Komm.Stv. BI Michael Berger, Komm. HBI Martin Huber

Vom **Oberbrandmeister zum Feuerwehrtechniker**:
Martin Berger

Weiters wurden durch den Kommandanten folgende **Ehrungen des Landes Niederösterreich** verkündet:



Löschmeister Helmut Trobi wurde für den **40jährigen Dienst und Ehreoberbrandinspektor** Anton Rupp für den **50jährigen Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Wöllersdorf** geehrt und beide bekamen die entsprechende Verdienstmedaille verliehen.

Verwaltungsmeister Bernd Bauer und Verwalter Stefan Pulzer erhielten das **Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze** für besondere Dienste im Feuerwehrwesen.

Im Anschluss an die Florianimesse fand im Gasthof Räuscher noch der gemütliche Teil der Florianifeier für die Mannschaft und deren Familien statt.

Für die musikalische Umrahmung sorgte in gewohnter Weise die Marktkapelle Graf.



Maibaumumschnitt 2018

Bei strahlendem Sonnenschein zog ich am 10. Juni gemeinsam mit dem Bläserensemble BlechBlosFlatz, den Tiefenbacher Schuhplattlern, den Baumfällern Manfred, Peter und Martin Kaindl, Vbgm. Hubert Mohl und einer Gruppe mit Oldtimer-Traktoren in die Schulgasse ein, um den Brauch des Maibaumumschneidens lebendig zu halten.

Auch unsere Ortsmaskottchen Wölili & Steini waren heuer erstmals dabei und teilten an die jüngsten Gäste Süßigkeiten aus. Gespendet wurde unser Maibaum heuer von der Familie Heimhilcher (Bäckerei) und durch die Verlosung konnten € 272,- an den Sozial-

fonds der Marktgemeinde gespendet werden.

Beim Losverkauf fleißig im Einsatz waren Mia und Ema Ilisevic und als Glücksengel fungierte Elaine Marhold. Familie Fila darf sich über den gewonnenen Maibaum freuen!

Für das leibliche Wohl sorgte wieder bestens das Team unserer Moststub'n Pokorny. Wir freuen uns über diese gelungene Brauchtums-Veranstaltung und vor allem, dass auch das Wetter es gut mit uns meinte!



Am Gruppenfoto vlnr hinten: Stefan Heimhilcher mit Sohn Mateo, Vbgm. Hubert Mohl Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Gerfried Eminger mit Sohn Daniel, Wölili Martin Kaindl, GR Reinhold Zagler GR Stefan Horvath, BSc, Peter Kaindl, Jugend-GR Stefan Kaindl, Manfred Kaindl, Johann Heimhilcher mit Jul und Mika, vorne: Theo Ziehaus, Leonie Rauch, Tobias Negratschker mit Wölili & Steini und den Tiefenbacher Schuhplattlern



Wieder sensationeller Erfolg für Steinabrückler Likörproduzent!

Nachdem der Steinabrückler Richard Stickler schon 2017 für den weltbesten Likör ausgezeichnet wurde, konnte er heuer seinen großartigen Erfolg wiederholen. Sein Haselnusscremelikör gewann jetzt ebenfalls Doppelgold beim "world spirit award 2018".

Zahlreiche weitere Liköre der Destillerie Gautier-Mückstein (1100 Wien) erhielten Gold- und Silbermedaillen, weshalb dem Unternehmen auch der begehrte Titel "World-Class-Distillery" verliehen wurde.

Richard Stickler ist gelernter Koch und Konditormeister sowie Produktionsleiter. Seine Kreativität, sein perfekter Geruchs- und Geschmackssinn, sein besonderes Gefühl für Lebensmittel und Technik sowie die Erfahrung des Unternehmers Ing. Florian Mückstein haben ihn mit dessen Firma Gautier-Mückstein an die Weltspitze geführt.

Der "world spirit award" ist die Weltmeisterschaft der Destillateure, die weltweit höchste Auszeichnung für Spirituosenhersteller. Zusätzlich zum Riesenerfolg bei diesem Wettbewerb,



Richard Stickler am Foto mit Ing. Florian Mückstein (rechts)

gewann Richard Stickler mit seinem Amaretto Likör die neu gegründete Kategorie "Nussliköre und Exoten" beim renommierten Falstaff Magazin.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Entwicklung neuer Likör-Kreationen!

Wöllersdorfer erreicht 1. Preis beim NÖ Volksmusikwettbewerb!

Wieder konnte ein talentierter Jungmusiker aus unserer Marktgemeinde einen tollen Erfolg bei einem der zahlreichen Musikwettbewerbe des Landes NÖ verbuchen.



Schon bei seinem Auftritt beim Volksmusikabend der Musikschule Markt Piesting am 25. April konnte er sein Talent anschaulich unter Beweis stellen: Der erst achtjährige Daniel Simon, Schüler der Gitarrenklasse von Gudrun Kainz, trat am 28. April beim Volksmusikwettbewerb in Krems als Solist in der Altersgruppe A an und erspielte sich dort prompt einen 1. Preis! Daniel Simon (am Foto mit seiner Lehrerin Gudrun Kainz) überzeugte die Jury mit gekonntem Gitarrenspiel und lupenreinem Volkslied auf Anhieb! Wir gratulieren ihm und seiner Lehrerin sehr herzlich!

Sommeröffnungszeiten Nahversorger

Fleischerei Friedrich

Sommeröffnungszeiten:

Mo u. Do: 07:00 - 12:00 Uhr
Di u. Mi: 07:00 - 12:00 Uhr
16:00 - 18:00 Uhr
Fr: 07:00 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
Sa: 08:00 - 12:00 Uhr

Bäckerei Heimhilcher

Urlaub 23.07. – 05.08.2018



Die Mitglieder des Gemeinderates und alle Gemeindebediensteten sowie der Bürgermeister wünschen einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub sowie viel Spaß in den Ferien!

POLIZEI



Die Beamten der Polizeiinspektion Wöllersdorf wünschen der Bevölkerung einen schönen und unfallfreien Sommer!
Für Sie erreichbar unter der Telefonnummer **059133-3386** erreichbar.
Im Notfall wählen Sie bitte 133

5. Hofjause beim Gaitzenauer - g'schmeckt hats!

Mit der Initiative "Hofjause" streicht der NÖ Bauernbund die Leistungen der Landwirtschaft hervor und lädt deshalb Jahr für Jahr am 1. Mai - dem "Tag der Arbeit" - die Konsumenten zu einer g'smackigen Jause auf viele Bauernhöfe in Niederösterreich.

Auch der Weinheurige Gaitzenauer nahm heuer wieder an dieser Initiative teil. Familie Gaitzenauer bewirtete ihre Gäste mit der "Hofjause" inkl. Gratisbrett und Tragtasche.

Auf ca. 3 ha Weingärtenfläche produziert die Winzerfamilie Weine im Eigenbau sowie Apfelwein und Apfelsider vom Golden Delicious. Die Produkte aus eigener Schlachtung am hauseigenen Schlachthof werden sowohl während des Heurigenbetriebes als auch im Ab Hof Verkauf, welcher immer am Samstag vor Heurigenbeginn stattfindet, angeboten.



Hilfsprojekt für Albanien



Eine Gruppe von Ärzten und Tierärzten hat sich vor einigen Jahren zum sogenannten „Freundeskreis für Porocan“ zusammen getan. Dieser hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Ärmsten der Armen in bestimmten Regionen Albaniens mit Kleidern und sonstigen Gütern des täglichen Bedarfs zu versorgen. Wir möchten in Wöllersdorf-Steinabrückl ebenfalls zu dieser guten Sache beitragen.

Gebraucht werden:

Kinderkleidung in allen Größen, Bastelmaterial, Kinderspielzeug (nicht elektrisch), Kuscheltiere, Luftballons, Koch- und Tafelgeschirr, Schuhe (bitte keine Stöckelschuhe oder Ähnliches), alte Laptops (es wird gerade an einer Photovoltaikanlage gebaut!), gebrauchte Overheadprojektoren, strapazierfähige und warme Kleidung, Schulutensilien wie Schulbänke, Wandtafeln, Landkarten etc., sowie Acrylglasreste, um kaputte Fenster zu reparieren.

Spendeninfo erbeten an GfGR Roland Marsch

Tel: 0699 81969794 oder e.r.marsch@aon.at



Ruhezeiten einhalten!



Eine Bitte an die Bevölkerung

Aus gegebenem Anlass ersuchen wir – da der immer stärker werdende Lärm für unsere Bevölkerung eine unerträgliche Belastung darstellt – **an Sonn- und Feiertagen und während der Mittagszeit Rasenmäher, Motor- sowie Kreissägen NICHT in Betrieb zu nehmen.**

Weiters wird ersucht, an Sonn- und Feiertagen, vor allem während der Mittagszeit, Arbeiten auf Baustellen einzustellen.



Aperitivo Italiano – ein italienischer Abend bei Sorelle Ramonda in Wöllersdorf

Zum dritten Mal lud auch in diesem Jahr das Modehaus Sorelle Ramonda, in Zusammenarbeit mit Stile Magazin, dem Autohaus Mayerhofer, Faber (Vespa und Moto Guzzi), Illy Caffè und Harrer Eisdielei wieder zum „Aperitivo Italiano“ ein.

Am Donnerstag, 24.05.2018 durfte man sich in Wöllersdorf erneut über einen Abend wie in „Bella Italia“ freuen. Die ca. 200 geladenen Gäste konnten bei musikalischer Begleitung von "Anna Lisa and the Sunside Club", umgeben von fahrbaren Untersätzen des Autohauses Mayerhofer und Vespa, kulinarischen Köstlichkeiten der hauseigenen Pizzeria Amelia, bestem Gelato von Harrer Eisdielei und italienischem Kaffegenuß von Illy, einen entspannten Feierabend genießen.

Für alle Damen gab es an diesem Abend wieder eine ganz besondere Überraschung, denn nur sie hatten die Möglichkeit, bei der Verlosung, in Kooperation mit den Firmen Cartoon und Generali, tolle Preise zu gewinnen. Ein Highlight gab es für alle Fußballfreunde, denn auch Spieler vom SK-RAPID Wien ließen sich den Aperitivo Italiano nicht entgehen.



Am Foto vlnr: Franco Ramonda, Helga Mohl, Vbgm. Hubert Mohl, Olivia Patuzzo, GR Philipp Palotay



Bramasole

Vbgm. Hubert Mohl (rechts) überbringt die Glückwünsche der Gemeinde an Frau Lena Furdui, Chefin des Hauses Bramasole in der Gutensteinerstrasse 28, Steinabrückl. Ortspfarrer Dechant MMag. Waclaw Radziejewski (links) erbaut Gottes Segen für die neugebaute Vinothek und das Beauty-Center.



Bramasole

Gutensteinerstrasse 28
2751 Steinabrückl

Öffnungszeiten:

Do, Fr, Sa jeweils ab 17:00 Uhr

Tel.: 02622/ 42 6 27





PRINZIPALIN: Andrea Eckert
VERANSTALTER: Marktgemeinde Gutenstein

DER VERSCHWENDER

VON FERDINAND RAIMUND

0676 840 023 200, ticket@raimundspiele.at



RAIMUNDSPIELE GUTENSTEIN
www.raimundspiele.at

11.7.-5.8.2018

Ruhestandsversetzung und hohe Auszeichnung

Am 26. April wurde Oberst Anton Baderer nach 44 Dienstjahren in den Ruhestand verabschiedet.

Aufgrund seiner engagierten Tätigkeit als Evaluierungsdirektor für Fernmeldewesen und elektronische Kampfführung im Verteidigungsministerium wurde ihm bei der Verabschiedung im engsten Mitarbeiterkreis das "Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich" überreicht.

„Für mich beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt, zusätzliche Zeit für meine Tätigkeit als Gemeinderat für Gesundheit, Natur- und Umweltschutz, sowie für meine Leidenschaft – die Jagd – stehen nun zur Verfügung, worauf ich mich schon sehr freue“, so Baderer.

Als Bürgermeister unserer Marktgemeinde möchte ich Anton Baderer zu dieser Auszeichnung von Herzen gratulieren. Ich bin stolz, dass so engagierte und verdiente Bürger in unserer

Gemeinde beheimatet sind überzeugt davon, dass unser Gemeinderat für Gesundheit, Natur und Umwelt nun mit noch größerem Engagement und Herz wie schon bisher im Rahmen seiner besonderen Aufgaben tätig sein wird.



Am Foto vlnr: FOI Michaela Malacek, Jubilar Obst iR Anton BADERER, Bgdr Peter Bouda, Vzlt Andreas Kerschhofer
Zweite Reihe: Vzlt Robert Anderich, Bgdr Wolfgang Bäck und FOI Gerlinde Sperger

Stipendien

Die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl gewährt eine Prämie (nach Erfolg) ab der 8. Schulstufe bzw. ein Stipendium ab der 10. Schulstufe.

Diese Förderung in Anspruch nehmen können Schüler, Studenten bzw. Lehrlinge, welche ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben.



Folgende Kriterien müssen erfüllt werden:

FÖRDERUNG	Kriterien	Höhe
Anerkennungsprämie ab der 8. Schulstufe oder Berufsschule pro Schul- bzw. Lehrjahr	"Sehr Guter Erfolg"	€ 70,-
	"Guter Erfolg"	€ 50,-
Stipendium ab der 10. Schulstufe pro Schul- und pro Lehrjahr	positives Jahreszeugnis	€ 80,-
Stipendium pro Studiumsjahr (UNI oder FH) bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres	Studienbesuchsbestätigung	€ 90,-
Anerkennungsprämie bei Lehrabschluss, Matura, Abschluss-Studium, Schulabschluss nach berufsbegleitender Weiterbildung	"Sehr Guter Erfolg"	Wiener Philharmoniker (1/10 Unze)
	"Guter Erfolg"	Goldbarren (2 Gramm)

Unsere innigste Anteilnahme

**Im Zeitraum vom 01. Dezember 2017 bis 31. Mai 2018
mussten wir uns für immer verabschieden von:**

Georg Kaltenegger | Maria Löser | Martha Spannring | Herta Steinbrecher | Heinrich Brettner | Franz Gollinger

Otmar Gruber | Antonie Fally | Reinhard Ziehaus | Alina Zödl | Dr. Angela Höfer | Edith Christa Köhler

Hüseyin Akan | Horst Dornauer | Hermine Schreiner | Erna Welles | Marghita Kittler | Roman Würrer | Maria Tapai

Kultur- und Bildungsteam

Die umfangreiche Veranstaltungsbroschüre ist bereits fixer Bestandteil der Kultur- und Bildungsszene in unserer Marktgemeinde. Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, Sie erhielten dieses Heftchen vor kurzer Zeit. Alle Veranstaltungen für das 2. Halbjahr 2018 sind darin enthalten. Die Mitarbeiter des Teams möchten Sie damit motivieren - je nach Ihren Interessen - Feste, Konzerte, Kabaretts oder Bildungsangebote auszuwählen.

Das Angebot ist wieder sehr groß. Es gibt für alle Altersklassen verschiedenste Veranstaltungen. Für unsere Kleinen wird ein abwechslungsreiches Ferienspiel angeboten, aber auch das "tut gut" Maskottchen "Fito Fit" ist unterwegs. Ein Kindertheater mit "Ronja Räubertochter" und Theaterworkshops für kleinere und größere Kinder sind dabei.

Für junge und jung gebliebene Musikfreunde veranstalten wir ein Openair - Konzert beim Biotop in Steinabrückl.

Natürlich stehen auch wieder Kabaretts auf dem Programm. Eine Laien-truppe, die sich aus Bürgern unserer Gemeinde gebildet hat, bringt uns ein Theaterstück. Ein junger Wöllersdorfer hat ein Schauspiel geschrieben und wird dieses mit einer Gruppe junger Leute ebenfalls im Herbst aufführen. Die Festlichkeiten zu unserem großen Jubiläum "30 Jahre Markterhebung" sind sicher der Höhepunkt in diesem Kulturjahr. Auf ein 3tägiges Fest, von 22. - 24.06. in allen Ortsteilen dürfen wir uns freuen!

Nach zwei sehr erfolgreichen Theaterfahrten in diesem Jahr, bieten wir auch im Herbst wieder einen Theaterbesuch an dieses Mal am 22.11. zu "Fidelio" ins Stadttheater Baden. Selbstverständlich werden auch die gut besuchten Sprachkurse (Italienisch und Spanisch) weitergeführt.

Ich möchte Ihnen noch von unserer Topothek mitteilen, dass bereits über eintausend Einträge vorhanden sind und darauf warten, von Ihnen angeschaut zu werden.

Falls Sie noch einen Beitrag, in Form von Fotos oder Dokumenten, leisten wollen, wenden Sie sich an einen unserer engagierten Topothekare. (Wolfgang Post, Bernhard Schifer, Rudolf Haiden)

Das Kultur - und Bildungsteam wünscht allen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Marktgemeinde einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit.

Ingrid Haiden

Bildungsgemeinderätin und Bildungswerkleiterin

Trainingslauf des HSV Wiener Neustadt in Wöllersdorf

Der HSV Orientierungslauf Wiener Neustadt veranstaltet folgenden Trainingslauf:

TRAININGSWETTKAMPF Samstag, 23. Juni 2018

Waldgebiet um Sportplatz Wöllersdorf, 10:00 - ca. 13:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter office@hsvwrn-ol.at oder unter 0650 / 230 30 14 (Valentin Pidner).



ÜBUNG DES BUNDESHEERES - öffentliche Bekanntmachung

In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des Österreichischen Bundesheeres wird vom Jagdkommando der Flugfeld-Kaserne Wiener Neustadt im **Zeitraum von 26.06. - 27.06.2018** mit ca. 30 Soldaten und ca. 5 Räderfahrzeugen im Raum WÖLLERSDORF eine Ausbildungsübung durchgeführt.

Der Einsatz von tieffliegenden militärischen Luftfahrzeugen sowie Landungen im Übungsgebiet ist nicht vorge-

sehen.

Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich. NICHT BERÜHREN! Bitte Meldung an die nächste Polizeiinspektion erstatten.

Die **Ausbildungsübung beginnt am 26.06. um 10:00 Uhr und endet voraussichtlich am 27.06. um 21:00 Uhr.**

Die übende Truppe wird bemüht sein, Flurschäden zu vermeiden. Dennoch auftretende Schäden werden finanzi-

ell abgegolten. Während der Übung ist die Verwendung von Knall-, Markier-, Leucht- und Signalmunition nur innerhalb des Bereiches der ehem. Kaserne Wöllersdorf vorgesehen.

JAGDKOMMANDO

Lehrabteilung
Flugfeld-Kaserne
2700 Wiener Neustadt



Neues aus dem Kräuter- und Bienenlehrpfad

In dieser Ausgabe möchte ich eine Pflanze vorstellen, die derzeit wunderschön in der Wald- und Giftpflanzen-Ecke (Foto 1) blüht und auch in der Natur bestaunt werden kann.

Das Schwarze Bilsenkraut (*Hyoscyamus niger*) (Foto 2) ist eine psychoaktive Pflanze deren Hauptalkaloide Hyoscyamin (bzw. Atropin) und Scopolamin verantwortlich sind für die berauschende Wirkung. Bei einer Überdosierung kommt es zu Delirien, Koma, Atemlähmung und Tod. Die Pflanze steht unter Naturschutz und ist in der roten Liste der gefährdeten Pflanzen verzeichnet. Sie wächst gerne auf Schutt, an Wegen, steinigem und lichten Waldstellen. Bilsenkraut hat einen schwach narkotischen Geruch und ebensolchen widrigen Geschmack. Das Kraut ist auch für weidendes Vieh, Hirsche, Fische und viele Vögel giftig. Schweine sind offensichtlich gegen die Giftwirkung immun und scheinen die berauschende Wirkung dafür umso mehr zu genießen. Daher kommt vielleicht der Antike Name „Saubohne“. Bilsenkraut gehört zu den ältesten Heilpflanzen unseres Kulturkreises. Unterschiedliche Namen wie Säukraut, Schlafkraut, Schweinkraut, Teufelsauge, Tollkraut, Zahnkraut weisen auf seine Wirkung und Anwendungsbereiche hin. Die Verordnung als Schlafmittel und die Verwendung frischer Blätter als schmerzstillende Umschläge reichen in



die Antike zurück. Plinius schätzte die weinähnliche Wirkung und berichtete vom Einatmen des Rauchs getrockneter Pflanzenteile gegen Zahnschmerzen. Die Ärzte im Mittelalter und der Neuzeit lobten seine beruhigenden, blut-, krampf- und schmerzstillenden Eigenschaften und verwendeten Bilsenextrakte als Narkosemittel. Bilsenkraut mit Mohn und Theriak ersetzte in den Operationssälen des 15. Jahrhunderts das Chloroform. In Badhäusern wurde der Bilsensamen auf die glühenden Kohlen gestreut um die erotische Atmosphäre anzuheizen.

Der Ethnobotaniker Wolf-Dieter Storl vermutet, dass das Bilsenkraut bereits im Paläolithikum in Eurasien rituell und schamanisch benutzt wurde. Man bezeichnet es auch als Hexenkraut, weil es ein wichtiger Bestandteil in der Flugsalbe war. Geräuchert wurde mit Bilsenkraut meist zu magischen Zwecken um die Seelen von Verstorbenen und Dämonen herbeizurufen.

Berühmt ist das Bilsenkraut als heftig wirkende Bierwürze. Dieser Gebrauch wurde mit dem „Deutschen Reinheitsgebot von 1516“ - dem ersten deutschen Drogengesetz - verboten. Das mit Bilsenkraut gebrauchte Bier nimmt eine rote Färbung an und erinnert an die immer als rot beschriebenen Hexenbiere, die beim nächtlichen Sabbat getrunken wurden. Ein mit Bilsenkraut gebrauchtes Bier berauscht in geringer Dosis (0,5 bis 1 Liter), in mittleren Dosen (1 bis 1,5 Liter) aphrodisiert es. In höheren Dosen (ab 2 bis 3 Liter) kommt es zu deliranten, verblödenen Zuständen, Verwirrung, Gedächtnisstörungen, mit tollen, unsinnig erscheinenden Verhaltensweisen. Bei den Kelten hieß das Schwarze Bilsenkraut „Beleno“ und war dem Ora-

kel- und Sonnengott Belenos geweiht. Ihm zu Ehren wurde es geräuchert. Der inhalierte Rauch versetzte die Druiden und Barden in die Anderswelt. Dort konnten sie mit Feen und anderen Wesen kommunizieren.

Für alle Interessierten, die gerne mehr über die Pflanzenwelt erfahren möchten, bietet der Kräuterkreis laufend Exkursionen an bzw. ab einer Gruppengröße von sechs Personen auch auf Bestellung. Auskunft und Information bei Obfrau Gabriela Baderer TelNr. 0680/3258627.



Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass unsere Pflanzen im Kräuterlehrpfad auf keinen Fall gepflückt oder ausgegraben werden dürfen und nur zur Anschauung und Beobachtung dienen!

Ihre Gabriela BADERER
 Kräuterpädagogin &
 Ernährungstrainerin

Fotos von Gabriela Baderer zur Verfügung gestellt.

Informationsquellen:
 Enzyklopädie der psychoaktiven Pflanzen von Christian Rätsch und die Nachtschattengewächse von Patrizia Felizitas Ochsner.



Bürgerinformationen



Bürgerservicestelle & Postpartner Wöllersdorf

2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1

Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	



Bürgerservicestelle & Postpartner Steinabrückl

2751 Steinabrückl, Hauptstraße 11

Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	

Sprechstunden Bgm. Ing. Gustav Glöckler

Wöllersdorf Gemeindeamt
Mittwoch: 17:00 – 19:00 Uhr

Steinabrückl Bürgerservicestelle
Montag: 17:00 - 18:00 Uhr

Bürgernähe ist mir sehr wichtig.
In dringenden Fällen erreichen
Sie mich auch unter der Mobil-
nummer 0664 / 38 19 839.

Gemeindeamt Wöllersdorf-Steinabrückl

2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1

Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

E-Mail: gemeinde@woellersdorf-steinabrueckl.gv.at

Amtsstunden und Parteienverkehr für Fachabteilungen
z.B. Standesamt, Bauamt und Buchhaltung

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr	

Ärzte

Dr. Katrin Reitstätter

Arzt für Allgemeinmedizin

Ordination Wöllersdorf

Hammerschmiede 1, 2752 Wöllersdorf
Tel. 02633 / 4 34 34

Montag	8:00 - 11:00 u. 16:30 - 18:30
Dienstag	8:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 11:00 Uhr
Freitag	8:00 - 11:00 Uhr

Anmeldungen nur bis 30 min vor Ordinationsende

Ordination Steinabrückl

Hauptstraße 11, 2751 Steinabrückl
Tel. 02622 / 4 34 34

Montag	14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	12:00 - 14:00 Uhr
Freitag	12:00 - 14:00 Uhr

Dr. Michael Scheicher

Facharzt für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde

**Ordination ist wegen Urlaub
von 30.07. – 10.08.2018 geschlossen.**

Ordination Wöllersdorf

Marktzentrum 4, 2752 Wöllersdorf
Tel. 02633 / 438 00

Montag	8:15 - 15:00 Uhr
Dienstag	8:15 - 13:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	8:15 - 15:00 Uhr

Dr. Wilhelm Häusler

Rechtsanwalt / Rechtsberatung

19.07., 16.08., 20.09.,
18.10., 22.11., 20.12.

jeweils um 17:00 Uhr im Gemeindeamt Wöllersdorf,
Vorankündigungen unter Tel. 02633 / 43 000

Mag. Herbert Taschner

Notar / Amtstage

05.07., 02.08., 06.09.,
04.10., 08.11., 06.12.

Gemeindebücherei

2752 Wöllersdorf, Staudiglasse 6
Öffnungszeiten: jeden Mittwoch
(außer Feiertage) 17:00 - 19:00 Uhr

LEIHGEBÜHR (für 3 Wochen)

Erwachsenenbuch

€ 0,15

Kinderbuch

€ 0,07

Polizei / Feuerwehr

Polizeiinspektion Wöllersdorf

Kirchengasse 2, 2752 Wöllersdorf
Tel. 059133 / 3386

Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl

Wassergasse 122, 2751 Steinabrückl
während Bürozeit: Tel. 02622 / 431 72

Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf

Tirolerbachstr. 21, 2752 Wöllersdorf
während Bürozeit: Tel. 02633 / 428 88

Veranstaltungen

Juni

Fr	22.06.2018	30 JAHRE MARKTERHEBUNG Kulinarische Schmankerlreise „quer durch Europa“ mit Konzert „Zwa Oidn Buam“ , Kulturheim Feuerwerksanstalt, 17:00 Uhr
Sa	23.06.2018	„Die wichtigsten einheimischen Gräser erkennen und benennen“ – Workshop: Mag. Ronald Kirnbauer, Kräuterkreis, Treffpunkt: Schlössl Wöllersdorf, 10:00 – 16:00 Uhr, Anmeldung unter 0664 / 389 93 25 30 JAHRE MARKTERHEBUNG Jubiläums-Straßen-Kunst-Spektakel , Hillerwiese und Hauptstraße Steinabrückl, 14:00 – 21:00 Uhr
So	24.06.2018	30 JAHRE MARKTERHEBUNG 10:00 Uhr Festmesse , Pfarrkirche Wöllersdorf 11:00 Uhr Festakt mit klassischem Konzert , Festsaal Wöllersdorf, mit StraussArt Octett 13:00 Uhr Festessen der Männerkoch-Gruppe – Anmeldung bis 18.06.2018 unter 02633 / 43 000

Juli

So	01.07.2018	NaturZeit: Ausflug in die Kittenberger Erlebnisparkgärten – Restplätze noch verfügbar! Bubble-Soccer , JVP, Hillerwiese Steinabrückl, 10:00 Uhr (bei Schlechtwetter am 08.07.2018)
Sa	07.07.2018	Gemeinde-Konzert Open Air „Austropop meets Rock“ , „Pur Natur“ Biotop Steinabrückl, 20:00 Uhr
Sa	14.07.2018	KulturZeit: Theaterfahrt Raimundfestspiele Gutenstein „Der Verschwander“ – ausverkauft Gasslfest , Tischtennisclub Wöllersdorf, Kirchengasse 16, Wöllersdorf, 16:00 Uhr „Die Pflanzenfamilie der Doldenblütler im Hochsommer“ – Workshop: Mag. Ronald Kirnbauer, Kräuterkreis, Treffpunkt: Schlössl Wöllersdorf, 09:30 – 16:00 Uhr, Anmeldung unter 0664 / 389 93 25
Sa	21.07.2018	KinderZeit: Fito Fit Tour – Ferienspektakel , Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl, Kulturheim Feuerwerksanstalt, 13:00 – 18:00 Uhr
So	22.07.2018	Sommercup-Kids Day , ASKÖ Wöllersdorf, Tennisplatz Wöllersdorf, 09:00 Uhr
Mo	23.07.2018	Kreativwoche 23.07. - 27.07. 2018 , Sports & Fun, Info unter: www.sportsandfun.at Kinder-Tenniscamp 23.07. - 27.07.2018 , ATV Steinabrückl-Heideansiedlung, Tennisplatz Steinabrückl, 09:00 – 15:00 Uhr, Anmeldung bis 15.07.2018 unter 0676 / 782 22 75
Mo	30.07.2018	Bewegungswoche 30.07. - 03.08.2018 , Sports & Fun, Info unter: www.sportsandfun.at

August

Mo	06.08.2018	KinderZeit: Ferienspiel 2.0, 06.08.-10.08.2018 , Mg. Wöllersdorf-Steinabrückl in Zusammenarbeit mit ortsansässigen Vereinen und Institutionen, nähere Information und Anmeldung in der Veranstaltungsbroschüre
Fr	10.08.2018	Blackout-Party , Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl, Feuerwehrhaus Steinabrückl, ab 21:00 Uhr
Sa	11.08.2018	Sommernachtsfest , Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl, Feuerwehrhaus Steinabrückl, ab 12:00 Uhr
So	12.08.2018	Sommernachtsfest , Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl, Feuerwehrhaus Steinabrückl, ab 11:00 Uhr
Sa	18.08.2018	Gesunde Gemeinde Gesundheits- und Sicherheitstag , Kulturheim Feuerwerksanstalt, 09:00 – 17:00 Uhr „Der Diener zweier Herren“ – Kinder spielen Theater (Premiere) , Kindertheater International, Kulturheim Steinabrückl, 17:30 Uhr, Karten: info@kindertheater-international.at
So	19.08.2018	„Der Diener zweier Herren“ – Kinder spielen Theater , Kindertheater International, Kulturheim Steinabrückl, 17:30 Uhr, Karten: info@kindertheater-international.at
Mo	20.08.2018	Kinder Sommer-Tenniscamp 20.08.-24.08.2018 , ASKÖ Wöllersdorf, Tennisplatz Wöllersdorf
Fr	24.08.2018	Volksfest , Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf, Festwiese Wöllersdorf, 20:30 Uhr Bieranstich und Countryabend
Sa	25.08.2018	Firmenturnier des TC Wöllersdorf , ASKÖ Wöllersdorf, Tennisplatz Wöllersdorf, 09:00 Uhr Volksfest , Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf, Festwiese Wöllersdorf, Mittagstisch, 14:00 Uhr Kindernachmittag, 14:00 – 17:00 Uhr Feuerlöscherüberprüfung, abends Tanzmusik „Der Diener zweier Herren“ – Kinder spielen Theater , Kindertheater International, Kulturheim Steinabrückl, 17:30 Uhr, Karten: info@kindertheater-international.at

So	26.08.2018	Volksfest , Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf, Festwiese Wöllersdorf, hl. Messe, 08:30 Uhr, anschließend Fröhlschoppen "Der Diener zweier Herren" – Kinder spielen Theater , Kindertheater International, Kulturheim Steinabrückl, 17:30 Uhr, Karten: info@kindertheater-international.at
September		
So	02.09.2018	GenussZeit: Pärchenkochkurs auf Schloss Hernstein , 15:00 – 20:00 Uhr, Anmeldung bis 29.08. unter kueche@schloss-hernstein.at oder 02633 / 472 51-407
Sa	08.09.2018	Gesunde Gemeinde Kraftplatzwanderung , Treffpunkt Wöllersdorfer Hof 2.0, 13:00 Uhr Sommerfest „American Style“ , UGI Wöllersdorf-Steinabrückl, Hillerwiese (neben Hauptstraße Steinabrückl), 10:00 Uhr Wolle Färben mit Pflanzenfarben , Kräuterkreis, Kulturheim Feuerwerksanstalt, 10:00 – 18:00 Uhr
So	09.09.2018	Spinn- und Handarbeitstreffen , Kräuterkreis, Kulturheim Feuerwerksanstalt, 10:00 – 18:00 Uhr
Do	13.09.2018	KulturZeit: Gesunde Gemeinde VORSORGEaktiv Informationsabend , Festsaal Wöllersdorf, 19:00 Uhr
So	16.09.2018	Gemeinde-Bauernmarkt , Schulgasse Wöllersdorf, 09:30 – 18:00 Uhr
Do	20.09.2018	Anmeldeschluss für die Theaterfahrt am 22.11.2018 zu "Fidelio" ins Stadttheater Baden
Fr	21.09.2018	Gesunde Gemeinde - Vortrag Suchtgiftprävention , Kulturheim Feuerwerksanstalt, 19:30 Uhr
Sa	22.09.2018	Gesunde Gemeinde Blutspende-Aktion , Festsaal Wöllersdorf, 09:00 – 13:30 Uhr
So	23.09.2018	KinderZeit: Gastspiel THEO-Kindertheater „Ronja Räubertochter“ , Kulturheim Steinabrückl, 15:00 Uhr
Di	25.09.2018	Gesunde Gemeinde – smoveyWALK Fortsetzung , Treffpunkt Marktzentrum, 15:00 Uhr
Do	27.09.2018	Gesunde Gemeinde – smoveyWALK Fortsetzung , Treffpunkt Marktzentrum, 17:30 Uhr BildungsZeit: Vortrag - Das Anhaltelager in Wöllersdorf , von Mag. Dr. Pia Schölnberger, Festsaal Wöllersdorf, 18:30 Uhr
Sa	29.09.2018	Kabarett , UGI Wöllersdorf-Steinabrückl, Kulturheim Steinabrückl
So	30.09.2018	Erntedankfest Steinabrückl , Pfarrkirche Steinabrückl, 10:00 Uhr Gesunde Gemeinde Wanderung - 10.000-Schritte-Weg , Start: Marktzentrum Wöllersdorf, 09:00 Uhr
Oktober		
Mi	03.10.2018	Gesunde Gemeinde Kursstart: LIMA Trainingsprogramm , Pfarrhof Wöllersdorf, 09:00 – 11:00 Uhr, weitere Termine: 10.10., 17.10., 24.10., 31.10., 07.11.
Fr	05.10.2018	Weinlesefest , SPÖ Wöllersdorf-Steinabrückl-Feuerwerksanstalt, Kulturheim Steinabrückl
So	07.10.2018	Erntedankfest Wöllersdorf , Pfarrkirche Wöllersdorf, 10:00 Uhr KinderSachenBazar , Sports & Fun, Festsaal Wöllersdorf, 09:00 -12:00 Uhr
Fr	12.10.2018	Gemeinde-Theater „Ein Dorf spielt... oder Die Goldene Gans“ , Vereinigte Welanische Bühnen, Kulturheim Steinabrückl, 20:00 Uhr
Sa	13.10.2018	Kindertheater-Workshop , Kindertheater International, Kulturheim Steinabrückl, 10:00 – 13:00 Uhr, Anmeldung auf: www.kindertheater-international.at
So	14.10.2018	Kindertheater-Workshop , Kindertheater International, Kulturheim Steinabrückl, 15:00 - 18:00 Uhr, Anmeldung auf: www.kindertheater-international.at Gemeinde-Theater „Ein Dorf spielt... oder Die Goldene Gans“ , Vereinigte Welanische Bühnen, Festsaal Wöllersdorf, 16:00 Uhr
Sa	20.10.2018	Oktoberfest , Pensionisten Steinabrückl-Heideansiedlung-Feuerwerksanstalt, Kulturheim Steinabrückl, 14:00 Uhr Herbstkabarett Leo Oma: „Es spukt im Altersheim“ und „Keine Zeit für Oma“ , Festsaal Wöllersdorf, 20:00 Uhr
Fr	26.10.2018	GEMEINDE-WANDERTAG , Start „Big Manni's House“, 09:00 Uhr
So	28.10.2018	Lux Aeterna - Geistliche Abendmusik , Kirchenchor Steinabrückl, Pfarrkirche Steinabrückl, 18:00 Uhr

Abfuhrtermine 2018

Marktgemeinde Wöllersdorf/Steinabrückl

wnsks abfallwirtschaft
WIENER NEUSTÄDTER STÄDTWERKE UND KOMMUNAL SERVICE GMBH

Bitte Korrekturen und Ergänzungen beachten!

Die Termine gehen im gleichen Rhythmus wie bisher weiter.

Bei den rot markierten Terminen handelt es sich um Verschiebungen auf Grund eines Feiertages.

RESTMÜLL					
Rayon 1 Wöllersdorf Ort		Rayon 2 FWA, VK, FB, MG		Rayon 3 Steinabrückl	
MI	27.06.18	MI	11.07.18	DO	21.06.18
MI	25.07.18	MI	08.08.18	DO	19.07.18
MI	22.08.18	MI	05.09.18	DO	16.08.18
MI	19.09.18	MI	03.10.18	MI	12.09.18
MI	17.10.18	DI	30.10.18	DO	11.10.18
DI	13.11.18	MI	28.11.18	DO	08.11.18
MI	12.12.18	FR	28.12.18	DO	06.12.18

BIOMÜLL			
Wöllersdorf – Steinabrückl			
MO	18.06.18	MO	17.09.18
MO	25.06.18	MO	24.09.18
MO	02.07.18	MO	08.10.18
MO	16.07.18	MO	22.10.18
MO	30.07.18	MO	05.11.18
MO	13.08.18	MO	19.11.18
MO	27.08.18	MO	03.12.18
MO	03.09.18	MO	17.12.18
MO	10.09.18		

PAPIER					
Rayon 1 Wöllersdorf Ort		Rayon 2 FWA, VK, FB, MG		Rayon 3 Steinabrückl	
MO	18.06.18	MO	25.06.18	MO	02.07.18
MO	30.07.18	MO	06.08.18	MO	13.08.18
MO	10.09.18	MO	17.09.18	MO	24.09.18
MO	22.10.18	MO	29.10.18	MO	05.11.18
MO	03.12.18	MO	10.12.18	MO	17.12.18

KUNSTSTOFF			
Rayon Wöllersdorf Ort, FB, MG		Rayon Wö/Steinabr. FWA, VK, Steinabr.	
MO	18.06.18	MI	18.07.18
MO	30.07.18	MI	29.08.18
MO	10.09.18	MI	10.10.18
MO	22.10.18	MI	21.11.18
MO	03.12.18		

FWA: Feuerwerksanstalt • VK: Villenkolonie • FB: Fischaberg • MG: Marchgraben

Info: Mülltonnenwaschung von April - September

Information zur Sperrmüllentsorgung

Sie haben **2x jährlich** die Möglichkeit, **kostenlos** jeweils **300 kg Sperrmüll** zu entsorgen - entweder nach Terminvereinbarung durch Abholung (Gemeinde-Außendienst) oder mittels **Gutschein** direkt bei der Abfallbehandlungsanlage.

Abholzeitraum: **01.04.2018 - 30.11.2018**
in Monaten Juli und August nur eingeschränkte Abholung

Gutscheine und Terminvereinbarungen in den Bürgerservicestellen Wöllersdorf und Steinabrückl

Information zur Grünschnittentsorgung

Sie haben die Möglichkeit,

kostenlos 400 kg/Jahr

Grün-, Strauch- und Baumschnitt

mittels Gutschein direkt bei der Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt abzugeben.

Gutschein erhältlich in den Bürgerservicestellen Wöllersdorf und Steinabrückl

Entsorgung von Problemstoffen (Sondermüll):

Sa. 01.09., Sa. 01.12.2018

Abgabestellen:

Wöllersdorf, Parkplatz/Volksschule, 08:00 bis 09:00 Uhr

Steinabrückl, Hauptstraße / Ecke Bahngasse, 09:30 bis 10:30 Uhr

FWA u. Villenkolonie, **Wertstoffsammelplatz Flugfeldstr.**, 11:00 bis 12:00 Uhr

Wertstoffsammelplätze

Benützung: Mo - Fr in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr
Steinabrückl

– Daimlergasse
– Wassergasse / Ecke Hauptstraße
– Rosengasse / Friedhofsparkplatz

FWA – Flugfeldstraße / Industriestraße

Villenkolonie – Römerweg

Wöllersdorf – Tirolerbachstraße bei Feuerwehr

– Kirchengasse neben Polizei

– Hauptstraße vis-a-vis Nah & Frisch

Ärzte

Wochenend- und Feiertagsdienstplan

Miesenbach | Waldegg | Markt Piesting | Wöllersdorf-Steinabrückl | Bad Fischau-Brunn

Muthmannsdorf | St.Egyden | Weikersdorf | Winzendorf

Dienstliste gilt für den Tagdienst von 07.00 h – 19.00 h am Samstag und am Sonntag,
von 19.00 h – 7.00 h ist der diensthabende Nachtbereitschaftsarzt unter der Tel. Nr. 141 zuständig!!!

Sa - So	30.06. - 01.07.2018	Dr. Heinz Peter Deiser	Waldegg, Hauptstrasse 144, Tel.: 0 26 33 / 4 25 70
Sa - So	07. - 08.07.2018	Dr. Bushnak u. Dr. Ferencsak Gruppenpraxis	St. Egyden, Egydiplatz 28a, Tel.: 0 26 38 / 77 117
Sa - So	14. - 15.07.2018	Dr. Markus Enzelsberger	Markt Piesting, Leonhardihof 1b, Tel.: 0 26 33 / 4 25 10
Sa - So	21. - 22.07.2018	Dr. Maryam Radon	Bad Fischau - Brunn, Hauptstrasse 28, Tel.: 0 26 39 / 24 55
Sa - So	28. - 29.07.2018	Dr. Ludwig Popp	Winzendorf, Römerweg 300, Tel.: 0 26 38 / 22 22 7
Sa - So	04. - 05.08.2018	Dr. Katrin Reitstätter	Wöllersdorf, Hammerschmiede 1, Tel.: 0 26 33 / 4 34 34
Sa - So	11. - 12.08.2018	Dr. Heinz Peter Deiser	Waldegg, Hauptstrasse 144, Tel.: 0 26 33 / 4 25 70
Mi	15.08.2018	Dr. Heinz Peter Deiser	Waldegg, Hauptstrasse 144, Tel.: 0 26 33 / 4 25 70
Sa - So	18. - 19.08.2018	Dr. Gerhard Zöchinger	Muthmannsdorf, Schulgartenstrasse 58, Tel.: 0 26 38 / 88 9 20
Sa - So	25. - 26.08.2018	Dr. Bushnak u. Dr. Ferencsak Gruppenpraxis	St. Egyden, Egydiplatz 28a, Tel.: 0 26 38 / 77 117
Sa - So	01.-02.09.2018	Dr. Markus Enzelsberger	Markt Piesting, Leonhardihof 1b, Tel.: 0 26 33 / 4 25 10
Sa - So	08. - 09.09.2018	Dr. Ludwig Popp	Winzendorf, Römerweg 300, Tel.: 0 26 38 / 22 22 7
Sa - So	15. - 16.09.2018	Dr. Maryam Radon	Bad Fischau - Brunn, Hauptstrasse 28, Tel.: 0 26 39 / 24 55
Sa - So	22. - 23.09.2018	Dr. Katrin Reitstätter	Wöllersdorf, Hammerschmiede 1, Tel.: 0 26 33 / 4 34 34
Sa - So	29. - 30.09.2018	Dr. Gerhard Zöchinger	Muthmannsdorf, Schulgartenstrasse 58, Tel.: 0 26 38 / 88 9 20

Gemeindebücherei

Neueinstellungen:

Kaiserschmarrn-Drama	Rita Falk
Toter geht's (n)immer	Christina Unger
Das Paket	Sebastian Fitzek
Steirerquell	Claudia Rossbacher
Leg dich nicht mit Mutti an	Eva Völler
Mit Oma in Roma	Tessa Hennig
Ein griechischer Sommer	Elisabeth Freundlinger

Verminte Kindheit:

Erinnerungen von Kindern und Jugendlichen in der Kriegs- und Nachkriegszeit
Wer liegt da unter meinem Bett Chris Lohner

Kinder- und Jugendbücher:

Das magische Baumhaus; Die Olchis; Gregs Tagebuch;
Der Schlunz; Freche Mädchen – freche Bücher

E-Books können über das Online Portal noe-book.at entlehnt werden.

Einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub mit einem Buch aus Ihrer Gemeindebücherei wünscht Ihnen *Sabina Hönigspurger*

GEMEINDEBÜCHEREI

Schlössl Wöllersdorf
Staudiglasse 4-6, 2752 Wöllersdorf
Öffnungszeit:
Mittwoch von 17:00 bis 19:00 Uhr



Unsere "Gesunde Gemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl" ist dabei!



»Vorsorge Aktiv« Gesundheit für mich

Machen Sie den ersten Schritt in ein gesünderes, aktiveres Leben!

Will man etwas verändern, ist das oft leichter gesagt als getan! Das Programm »Vorsorge Aktiv« unterstützt Sie dabei, Ihren Lebensstil langfristig gesünder zu gestalten.

Betreuung: bis zu 9 Monate

Gruppe: bestehend aus 8-15 Personen

Inhalte: **BEWEGUNG, ERNÄHRUNG** und **MENTALE GESUNDHEIT** - je 24 Stunden pro Bereich

Zielgruppe: Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ab 18 Jahren mit Übergewicht und erhöhtem Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen (z.B.: Bluthochdruck)

**24 Einheiten pro Bereich -
72 Stunden für MICH**

Teilnahmekosten:

€ 99,- pro Teilnehmerin bzw. pro Teilnehmer für den gesamten Kurs + € 100,- Kautions

Die Kautions wird rückerstattet, wenn pro Bereich mindestens 60% Anwesenheit erreicht wurden. **Wenn Sie Ihren Hauptwohnsitz in unserer "Gesunden Gemeinde" Wöllersdorf-Steinabrückl haben, erhalten Sie zusätzlich eine Vergünstigung von € 15,-!**

Informieren Sie sich bei:

Regionalkoordinatorin
Stephanie Lipp-Legenstein
0676 858 72 34 537

**Wir legen Ihnen
»Vorsorge Aktiv«
ans Herz!**

Unverbindlicher Informationsabend:

13. September 2018, 19:00 Uhr

Festsaal Wöllersdorf, Marktzentrum 1a, 2752 Wöllersdorf

NÖGKK: Auch nach der Matura versichert?



NÖ Gebietskrankenkasse rät Eltern und Jugendlichen: Mitversicherung rechtzeitig checken

Die Reifeprüfung ist geschafft – nach dem Stress der vergangenen Monate warten auf die meisten Maturantinnen und Maturanten ein paar Wochen Entspannung, bevor es mit dem ersten Job, Studium, Zivildienst oder Bundesheer weitergeht. Wie es künftig mit dem Krankenversicherungsschutz aussieht, erklärt Ilse Klein, Leiterin des NÖGKK-Service-Centers Wr. Neustadt: „Solange Familienbeihilfe bezogen wird, sind Jugendliche auch nach ihrem 18. Geburtstag automatisch mit den Eltern mitversichert. Wer keine Familienbeihilfe mehr bekommt und noch keine eigene Krankenversicherung hat, kann sich unter bestimmten Voraussetzungen länger bei den Eltern mitversichern.“

Mitversicherung beim Studium

Wer nach der Matura zu studieren beginnt, ist – solange Familienbeihilfe bezogen wird – kostenlos bis zum 27. Geburtstag bei den Eltern mitversichert. Besteht kein Anspruch auf Familienbeihilfe mehr, benötigt die NÖGKK eine Schulbesuchs- oder Studienbestätigung sowie einen Studienerfolgsnachweis. Im zweiten Abschnitt des Studiums wird ein Nachweis über das positive Ablegen der 1. Diplomprüfung benötigt. Ab einem Masterstudium genügt die Vorlage einer aktuellen Fortsetzungsbestätigung.

Mitversicherung während der Jobsuche

Wer nach der Matura auf Jobsuche geht und nicht sofort einen Arbeitsplatz findet, kann sich bis zu 24 Monate kostenlos bei den Eltern mitversichern lassen. Die NÖGKK benö-

tigt dafür das Maturazeugnis und eine Bestätigung der/des Versicherten über das Vorliegen der Erwerbslosigkeit. Die Mitversicherung beginnt mit dem Datum des Maturazeugnisses. Wenn das Zeugnis beispielsweise am 15. Juni 2018 ausgestellt wurde, gilt die Mitversicherung längstens bis zum 15. Juni 2020. Wer zwischenzeitlich einen **Ferialjob** hat, ist für diesen Zeitraum selbst versichert. Nimmt man einen **geringfügigen Job** an – das heißt der monatliche Verdienst liegt unter 438,05 € (Wert 2018) – bleibt die Mitversicherung bestehen.

Mitversicherung vor und nach dem Präsenzdienst

Auch für die Zeit zwischen Matura und Präsenz- oder Zivildienst ist es ratsam, eine Mitversicherung aufgrund von Erwerbslosigkeit zu beantragen. „Auch hier gilt die Mitversicherung ab dem Datum des Maturazeugnisses für längstens 24 Monate. Der Zeitraum des Präsenz- oder Zivildienstes verlängert diesen Zeitraum nicht,“ so die Leiterin.

Alle erforderlichen Formulare liegen im NÖGKK-Service-Center bereit bzw. stehen zum Download auf der Homepage www.noegkk.at zur Verfügung. Persönliche Informationen gibt es unter Vorlage eines Lichtbildausweises.

NÖGKK-Service-Center Wr. Neustadt, Wiener Straße 69
Versichertenhotline: 050899-6100
wr-neustadt@noegkk.at, www.noegkk.at
NÖGKK – wir versorgen Sie!

Leth Training

Ihr Erfolg ist unser Auftrag! Dieser Slogan ist für Erwin Leth seit 17 Jahren gelebter Alltag.

Als Erfolgscoach, Wirtschaftstrainer und Unternehmensberater vertrauen ihm Krankenhäuser, Pharmafirmen, internationale Konzerne und Privatpersonen. Zusätzlich sind er und sein Team seit vielen Jahren erfolgreiche Referenten an mehreren Universitätslehrgängen. In Österreich, Deutschland und Dubai betreute er fast 16 000 Seminarteilnehmerinnen und –teilnehmer und konnte zusätzlich knapp 500 CoachingklientInnen auf deren Erfolgswegen begleiten und unterstützen.

2017 ist er nach Steinabrückl gezogen und steht nun auch für unsere Bürgerinnen und Bürger mit folgenden Coachingthemen zur Verfügung: Erfolgscoaching, Stressmanagement, Karrierecoaching, Bewerbungcoaching, und für Vorbereitungen für ein Assessment Center oder für ein Hearing.

Kontakt: Erwin Leth, Tel: 0664 / 43 52 480, 2751 Steinabrückl, Annaparkgasse 2, www. leth-training.com



Als Bürgermeister freue ich mich besonders, dass ich mit Herrn Leth für unsere Gemeindebürgerinnen und –bürger einen Rabatt in der Höhe von € 30,- für eine Coaching-Leistung (einmalig bis November 2018 einlösbar) ausverhandeln konnte. Denn unter anderem gewinnt zum Beispiel der richtige Umgang mit stressigen und belastenden Situationen in unserer schnelllebigen Zeit immer mehr an Bedeutung und auch für die Vorbereitung auf ein wichtiges Bewerbungsgespräch kann Unterstützung hilfreich sein.

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

Mobile ERGOTHERAPIE auf ärztliche Verordnung

Das Wiedererlangen und das Erhalten Ihrer größtmöglichen Selbstständigkeit, Ihres körperlichen, geistigen und seelischen Wohlbefindens stehen im Zentrum der ergotherapeutischen Behandlung!

- Sie haben eine Halbseitenlähmung nach einem Schlaganfall, sind plötzlich nicht mehr mobil und benötigen Hilfe bei den einfachsten Tätigkeiten?
=> Wir üben ganz gezielt das, was Sie im Alltag brauchen, wie z.B. das Aufstehen, Niedersetzen, Anziehen, Essen zu sich nehmen, Transfer ins Auto,...mit oder ohne Hilfsmittel
- Ihre Gliedmaßen und Hände sind steif und unbeweglich, die Gelenke verformt
=> Wir regulieren den Muskeltonus, geben Tipps zur Lagerung, Mobilisierung, machen Schienenkontrolle und –beratung
- Sie fühlen sich unsicher beim Bewegen, sind gestürzt
=> ErgotherapeutInnen beobachten Sie in Ihrem persönlichen Umfeld und fördern Kraft, Beweglichkeit und Körperwahrnehmung für mehr Gleichgewicht
- Ihre Hände sind ungeschickt, Ihnen fallen Gegenstände aus der Hand, Ihre Finger fühlen sich taub an, Ihre Schrift ist zitterig und unleserlich, einen Knopf oder Zipp zumachen ist unmöglich
=> mit Fingerübungen und Sensibilitätstraining wird Ihre Kraft und Greiffähigkeit verbessert
- Das Tragen, Staubsaugen, Bügeln, Wäsche versorgen ist eine Herausforderung;



- Sie können ihren Arm nicht mehr hoch genug heben, um etwas in den Kasten zu legen, weil Sie Schmerzen in der Schulter haben und die Kraft nachlässt;
- Oder Sie leiden unter „Rheuma“
=> ein Training gelenkschonender Bewegungsabläufe und angepasstes Muskeltraining bzw. passive Mobilisierung zur Schmerzreduktion bringen eine Erhöhung Ihres Bewegungsausmaßes
- Ihre Vergesslichkeit belastet Sie, Demenz wurde diagnostiziert
=> ErgotherapeutInnen begleiten Sie und Ihre Angehörigen, geben Tipps, machen Denksport, Bewegungs- und Gedächtnistraining (Hirnleistungs- oder Kognitives Training).

**10 x Ergotherapie zu 60 Minuten
mit Hausbesuch durch Hilfswerk NÖ**

Hilfswerk NÖ

Hilfe und Pflege daheim Piestingtal
Gutensteinerstraße 1C
2753 Markt Piesting
Tel.: (02633) 43883



WALDBRANDVERORDNUNG

Die Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt ordnet gemäß § 41 des Forstgesetzes 1975 i.d.F. BGBl.I Nr.102/2015 zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände an:

In allen Waldgebieten des Verwaltungsbezirkes Wiener Neustadt und in dessen Gefährdungsbereich (Nähe des Waldrandes) sind brandgefährliche Handlungen, wie das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer, die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, jegliches Feuerentzünden und das Unterhalten von Feuer verboten!

Vor allem ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände wie Zündhölzer und Rauchwaren, sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung!) im Waldbereich wegzuworfen!

Dieses Verbot tritt nach Kundmachung mit sofortiger Wirkung in Kraft und ist **bis 31. Oktober 2018 gültig**. Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975 i.d.g.F. mit einer Geldstrafe von bis zu € 7.270,– oder mit Arrest von bis zu vier Wochen bestraft.

Leinenpflicht

Nach zahlreichen Meldungen aus dem Gemeindegebiet, dass Hundehalter ihre Vierbeiner frei laufen lassen, möchten wir Sie auf folgende Bestimmung im NÖ Hundehaltegesetz aufmerksam machen:

§ 8 des NÖ Hundehaltegesetzes - Führen von Hunden Abs. 2 und 3

An öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen, müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Hunde gemäß § 2 und 3 (das sind Hunde mit erhöhtem Gefährdungspoten-

tial und auffällige Hunde) sind an oben genannten Plätzen immer an der Leine und mit Maulkorb zu führen.

Darüber hinaus gilt für unsere Marktgemeinde folgende ortspolizeiliche Verordnung des Gemeinderates vom 23.06.2003:

Maulkorb- und Leinenzwang

1. Außerhalb des Ortsbereiches sind Hunde mit einem Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine Beherrschung des Tieres jederzeit gewährleistet ist.
2. Der Maulkorb muss so ausgeführt



sein, dass der Hund nicht nachbeißen kann und es dem Tier nicht möglich ist, ihn abzustreifen.

3. Hunde, die bereits durch ein aggressives Verhalten aufgefallen sind, sind an den im Absatz 1 angeführten Orten immer mit einem Maulkorb zu versehen.

Dem Gesetz und der Gemeindeverordnung entsprechend und aus Rücksicht auf andere Gemeindebürger, bitten wir Sie, sich an diese Vorschriften zu halten.

Obstbaumpflanzaktion Herbst 2018

Im Herbst 2018 bietet das Regionsbüro Bucklige Welt Besitzern von landwirtschaftlich genutzten Flächen an, sich an einer Obstbaumpflanzaktion zu beteiligen. **Ein geförderter Baum (inkl. Baumschutzmaterialien) kostet € 18,-.** Diese Aktion ist durch Mittel des Landes Niederösterreich (Landschaftsfonds) gefördert, daher ist sie an folgende Bedingungen geknüpft:

- Auspflanzung auf **landwirtschaftlich genutzten Flächen**
- Keine Pflanzung auf "Rasenmäherflächen" oder eingezäunten Gärten von Wohnhäusern oder im geschlossenen Siedlungsgebiet.
- Sicherung der Bäume durch Pflock und Verbissschutz (bei Äpfeln auch Wühlmausgitter).
- Keine flächige Einzäunung (Ausnahme Weiden).
- Erhaltungspflicht: **mind. 5 Jahre.** Ausfälle in diesem Zeitraum müssen auf eigene Kosten ersetzt werden.
- **Einhaltung der für das geförderte Projekt erforderlichen Verpflichtungen.**

Die Bestellfrist endet am 17. August 2018! Nachträglich eingelangte bzw. unvollständig ausgefüllte Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.

Die Baumausgabe erfolgt **voraussichtlich am Dienstag, dem 6. November 2018** in der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth.

Die Besteller werden über den genauen Abholtermin rechtzeitig schriftlich informiert. Falls die bestellte Sorte nicht mehr verfügbar ist, erlauben wir uns eine gleichwertige Ersatzsorte zu liefern.

Die **vollständig ausgefüllte Bestellliste** senden Sie per Post an:
Verein Bucklige Welt -

Regionalentwicklung
Ransdorf 20, 2813 Lichtenegg
oder per Fax an: 02643 7010-32 oder
per email an: region@buckligewelt.at
Nähere Informationen finden Sie auf:
www.buckligewelt.at



Gefördert aus Mitteln des NÖ Landschaftsfonds!
Fachliche Betreuung: NÖ Agrarbezirksbehörde Fachabteilung Landentwicklung
In Zusammenarbeit mit:
Landwirtschaftliche Fachschule Warth-Aichhof

Ihr Recht im Alltag – Pflichtteilsverkürzung wegen Schenkung

Zuletzt durfte ich Ihnen einen kleinen Einblick in die weite Welt des Erbens und des Schenkens geben und versprach, das Problem der Pflichtteilsverkürzung bei nächster Gelegenheit ein wenig zu beleuchten.

Vorweg: der Kreis der Pflichtteilsberechtigten wurde mit der jüngsten Erbrechtsreform eingeschränkt, nämlich auf die Kinder und den Ehegatten bzw. die Ehegattin. Nicht mehr pflichtteilsberechtigt hingegen sind die Eltern oder Geschwister des Verstorbenen. Zum Tragen kommt das Pflichtteilsrecht – also der Anspruch eines Pflichtteilsberechtigten, einen sich am Wert der Erbschaft ausrichtenden Geldbetrag, der der Hälfte seines gesetzlichen Erbanspruchs entspricht, zu erhalten – nur bei Vorliegen einer letztwilligen Verfügung (Testament) des Verstorbenen. Hat der Verstorbene ein Testament errichtet und einen Pflichtteilsberechtigten in diesem Testament übergeben oder ausdrücklich auf das Pflichtteil verwiesen, stellt sich die Frage, wie der Pflichtteilsanspruch berechnet wird. Grundsätzlich kann man nur erben, was zum Zeitpunkt des Ablebens des Erblassers noch an Vermögenswerten vorhanden ist. Von diesen Verlassenschaftsaktiva werden zunächst die Erbgangsschulden (Begräbniskosten bis hin zu den Kosten der Trauerkleidung und des Leichenschmauses, aber auch die Kosten des Verlassenschaftsverfahrens) und schließlich auch die Verlassenschaftspassiva, etwa Kredit- oder Unterhaltsverbindlichkeiten, abgezogen. Derart wird der „reine Nachlass“ ermittelt, dessen betragsmäßiger Wert die Höhe

des Pflichtteilsanspruchs errechnen lässt. Dieser Anspruch ist ein reiner Geldanspruch; der Pflichtteilsberechtigte hat keinen Anspruch auf einen bestimmten, der Verlassenschaft zugehörigen Gegenstand, sei er an diesem emotional auch noch so berechtigt interessiert.

Im Testament bevorzugt der Erblasser typischerweise eine oder mehrere Personen, die nicht unbedingt dem Kreis der Pflichtteilsberechtigten angehören muss bzw. müssen. Hat er diesen aber schon zu Lebzeiten unentgeltliche Zuwendungen gemacht, so ist zu prüfen, ob diese Schenkungen zu einer Pflichtteilsverkürzung geführt haben. Wäre der reine Nachlass höher, wenn der Wert der schon zu Lebzeiten gemachten Schenkung im Ablebenszeitpunkt des Erblassers noch vorhanden gewesen wäre, so steht dem oder den Pflichtteilsberechtigten das Instrumentarium der Pflichtteilsergänzung zur Verfügung. Er bzw. sie kann bzw. können also vom Beschenkten die Berücksichtigung des Werts oder eines Teils des Werts der Schenkung fordern und damit den Pflichtteilsergänzungsanspruch verwirklichen. Gehört der Beschenkte nicht dem Kreis der Pflichtteilsberechtigten an, ist dieser Anspruch zeitlich auf Schenkungen, die in den letzten zwei Jahren vor dem Ableben des Erblassers gemacht worden sind, beschränkt. Schenkungen an pflichtteilsberechtigte Personen unterliegen dieser zeitlichen Beschränkung nicht. Diese schon zu Lebzeiten gemachten unentgeltlichen Zuwendungen bestehen meist in Geld- oder Sachleistungen. Aber auch sonstige



Dr. Wilhelm Häusler ist seit 1990 selbstständiger Rechtsanwalt in 2700 Wr. Neustadt, Neunkirchnerstraße 17, und seit mehr als 10 Jahren für die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl tätig. Er ist um Gemeindeagenden ebenso bemüht, wie um die Anliegen der Gemeindebürger.

bewertbare Leistungen, die der spätere Erblasser zu Lebzeiten erbringt, wie etwa Arbeitsleistungen, können für den Pflichtteilsergänzungsanspruch Berücksichtigung finden.

Ein kleines „Hintertür!“ bleibt dem Erblasser aber schon offen: hat er die Schenkung aus Einkünften ohne Schmälerung seines Stammvermögens gemacht, testamentarisch verfügt, dass die Anrechnung der Schenkung nicht erfolgen soll oder dies mit dem Geschenknehmer vereinbart, so findet diese Anrechnung auch nicht statt. Da diese Möglichkeit aber nicht als Ermächtigung zur generellen Pflichtteilsverkürzung angesehen werden darf, muss sie sowohl bei der Schenkung als auch bei der Errichtung eines Testaments jedenfalls mit einem Notar oder Rechtsanwalt ausführlich erörtert werden.

Nutzen Sie die Gelegenheit einer kostenlosen Rechtsberatung im Gemeindeamt Wöllersdorf (jeden 3. Mittwoch im Monat)!
Meine nächsten Termine: 21.06., 19.07., 16.08., 20.09., 18.10., 22.11., 20.12., jeweils um 17:00 Uhr
 Um Anmeldung wird gebeten unter der Tel.Nr.: 02633 / 43 000

Projekt Holz – Tischlerei Stephan Krestan



Stephan Krestan ist verheiratet und hat einen zweijährigen Sohn. Seit 14 Jahren ist er Tischler und liebt sein Handwerk. Nach der klassischen Lehre zum Tischler absolvierte er im zweiten Bildungsweg die HTL für Holztechnik und erhielt somit zusätzliche Qualifikationen als Tischlermeister und Holztechniker. Seit 2012 steht er seinen Kunden mit kreativen Wohnideen und Möbelfertigungen in der eigenen Möbeltischlerei zur Seite. Sein Ziel ist es, Kunden mit seinem Handwerk zu begeistern. Für ihn zählen Handschlagsqualität und faire Preisgestaltung. So kann das Tischlerhandwerk auch in Zukunft erhalten bleiben.

Möbeltischlerei

- Möbel nach Maß
- Individuelle Küchen
- Essplätze
- Individueller Ausmess- und Planungsservice

Bautischlerei und Montagearbeiten

- Innentüren
- Parkettböden und Terrassenhölzer
- Verkauf und MONTAGE von Bruckner Fenstern und Türen
- Service- und Reparaturarbeiten bei Fenstern und Türen
- Professioneller Partner rund ums Holz für Immobilien und Hausverwaltungen
- Detail- und Sonderanfertigungen
- Individueller Ausmess- und Planungsservice

Bei Projekt Holz erhalten Sie von der Planung bis zur Montage alles aus einer Hand!



Däumlin.at - Naturholz Kindermöbel

Familie Krestan hat ihre Passion zum Beruf gemacht. Caroline Krestan ist der kreative Kopf des Naturholz Kindermöbelshops Däumlin.at. Durch ihren Mann entdeckte sie die Liebe zum Holz. Ihre Kreativität und ihr Herz dazu weckt ihr 2-jähriger Sohn. Es macht ihr viel Freude, mit dem Material Holz zu arbeiten, damit Kindermöbel zu entwerfen und natürlich auch herzustellen. Es ist wunderbar zu sehen, wie sich Kinder in das Schlafgut Bett kuscheln und wie ihre Augen funkeln, wenn sie den neuen Lernturm testen dürfen.

Natürlich ist es Caroline und Stephan Krestan auch wichtig, dass ihre Materialien von höchster Qualität und nachhaltig sind.

Produkte

- Däumlin Schlafgut Betten, Lerntürme, Möbel für Minis

Däumlin
Naturholz-Kindermöbel und mehr

PROJEKTHOLZ
TISCHLEREI | ING. STEPHAN KRESTAN

Däumlin.at - Naturholz Kindermöbel Tel.: 02252/ 2660314
ProjektHolz Tischlerei Ing. Stephan Krestan Tel.: 02252/ 266031

Dr. Liebleitnergasse 14/2a, A-2752 Wöllersdorf
Für Besuche wird um telefonische Terminvereinbarung gebeten.

Frisierstube Claudia - Steinabrückl

Neuer Friseursalon in Steinabrückl

Am 01.06.2018 eröffnete Claudia Repkowsky in 2751 Steinabrückl, Gutensteinerstraße 4 ihre "Frisierstube Claudia", die zum Wohlfühlen einlädt.

In gemütlicher Atmosphäre bietet Frau Repkowsky außer Friseurarbeiten auch Kosmetik und Fußpflege an.



Frisierstube CLAUDIA
Gutensteiner Straße 4, 2751 Steinabrückl

Terminvereinbarungen unter:

0676/7316333

Öffnungszeiten:

Mo-Mi: 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Fr: 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 20:00 Uhr
Sa: 08:00 - 13:00 Uhr



80. Geburtstag – Erna Platzl



80. Geburtstag – Ferdinand Zagler



80. Geburtstag – Frieda Kahry



80. Geburtstag – Gertraude Ernst



80. Geburtstag – Ingrid Jedlicka



80. Geburtstag – Johann Trenker



80. Geburtstag – Josef Huber



80. Geburtstag – Magdalena Kaltenegger



80. Geburtstag – Stefan Räuscher



90. Geburtstag – Susanna Peterlik



95. Geburtstag – Emma Haiden



95. Geburtstag – Ferdinand Zödl



80. Geburtstag – Gerold Walenta



80. Geburtstag – Josef Ebner



85. Geburtstag – Maria Zagler



50. Hochzeitstag –
Helga und Raimund Mitterhöfer

Herzlichen Glückwunsch

Jubiläen vom 01.12.2017 – 31.05.2018

80. Geburtstag

Josef Ebner
Heinrich Legenstein
Gertraude Ernst
Frieda Kahry
Stefan Räuscher
Johann Trenker
Magdalena Kaltenegger
Ingrid Jedlička
Ferdinand Zagler
Gerold Walenta
Erna Platzl
Josef Huber

85. Geburtstag

Helmut Huber
Ernst Praunias

Maria Zagler

90. Geburtstag

Rosina Geishofer
Friedrich Schremser
Susanna Peterlik
Hilde Pfisterer

95. Geburtstag

Hertha Brettner
Ferdinand Zodl
Emma Haiden



90. Geburtstag – Rosina Geishofer



50. Hochzeitstag –
Hildegard und Johann Sallmannshofer

Hochzeitsjubiläum - 50 Jahre

Veronika und Werner Eisenkirchner
Helga und Raimund Mitterhöfer
Hildegard und Johann Sallmannshofer

Hochzeitsjubiläum - 60 Jahre

Herta und Karl Rauscher
Gertraude und Werner Hintersteiner

Hochzeitsjubiläum - 65 Jahre

Katharina und Alois Panse
Hildegard und Eduard Wolfram



60. Hochzeitstag –
Herta und Karl Rauscher

Krabbelstube Wöllersdorf-Steinabrückl

In der Krabbelstube Wöllersdorf-Steinabrückl betreuen wir wochentags von 07:00 - 14:00 Uhr Kinder im Alter von 1 – 2 ½ Jahren.

Bewegung im Freien steht bei den Kleinen an erster Stelle.

Im Morgenkreis darf getanzt und gesungen werden, und wenn unsere Fahrzeuge am Gang den Bewegungsdrang noch nicht ausreichend genug stillen, wird einfach unsere Rutsche zu einem Podest umgebaut.

So oft es uns möglich ist gehen wir hinaus an die frische Luft. Egal ob bei Schnee oder Sonnenschein ein Spaziergang gehört inzwischen zu einem festen Ritual. Mit unserer Raupe erkunden wir die Umgebung und gehen auf Katzensuche. Im Garten freuen sich die



Kleinen immer sehr auf die Sandkiste und etwas Wasserplantschen darf bei den warmen Temperaturen nicht mehr fehlen.

Wir freuen uns schon auf weitere schöne gemeinsame Stunden
Barbara und Sabine



Kindergarten Kirchengasse - Wöllersdorf

Am 06. Juni zeigten die Kinder des Kindergartens Kirchengasse, Wöllersdorf beim Familienfest die Geschichte der kleinen Raupe Nimmersatt. Das von den Kindern gespielte Stück war der krönende Abschluss unseres Projekts „Von der Raupe zum Schmetterling“. Einen schönen Sommer wünschen die Kinder und das Team des Kindergartens Kirchengasse!



Kindergarten Satzäcker - Wöllersdorf

Waldausflug zum Thema heimische Kräuter

Zu unserem Projekt „heimische Kräuter“ haben die Kinder des Kindergartens Satzäcker Kräuter in unserem Gartenbeet beobachtet, gepflegt und verarbeitet.

Es wurden eine Pflegesalbe, sowie ein Grillöl zubereitet.

Am 17. April wanderten die Vorschulkinder des Kindergartens Satzäcker in den Marchgraben. Bei diesem waldpädagogischen Lehrausflug wurde neues Wissen rund ums Thema „heimische Kräuter“ vermittelt. Am Programm stand neben Abenteuer, Spiel und Spaß auch die Verarbeitung unserer gesammelten Bärlauchblätter zu einer köstlichen „Miraculixsuppe“. Aus Spitzwegerich stellten wir ein „Vampiröl“ für

kleine Wunden her. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und wir freuen uns schon sehr auf unseren nächsten Ausflug Ende Juni!

Nun lassen wir das Kindergartenjahr ausklingen und wünschen allen einen

schönen Urlaub und viel Spaß in der Natur – egal ob am Meer oder auf der Wiese ...

Die Kinder und das Team des Kindergartens Satzäcker



Kindergarten Tirolerbachstrasse - Wöllersdorf

Das Kindergartenjahr 2017/18 ist zu Ende, es ist wieder Zeit, ein wenig über die vergangenen Monate zu berichten. Im Dezember besuchten die baldigen Volksschulkinder das Senioren Vital, um mit den Bewohnern Weihnachtskekse zu backen. Das Verziern der Kekse hat viel Spaß gemacht. Herzlichen Dank für die netten Stunden!



Einige Tage später ging es für die „Großen“ ins Stadttheater, wir sahen das Märchen „Schneewittchen“.

Die Besuche in der Volksschule waren immer ein besonderes Ereignis, die Freude auf die Schule ist bei einigen Kindern schon sehr groß. Auf diesem Wege gleich ein herzliches Dankeschön an das Lehrerteam, das sich immer toll auf unsere Besuche vorbereitet und den Kindern immer wieder abwechslungsreiche Unterrichtseinheiten beschert hat. Im Kindergarten gab es für alle Kinder ein Theaterstück mit dem Titel „Golondrina und die Honigbiene“. Damit konnten wir nochmal an das Thema des letztjährigen Frühlings anknüpfen.

Zum Abschluss des Kindergartenjahres gab es wieder das Sommerfest, dabei standen unsere Vorschulkinder ganz im Mittelpunkt. Sie präsentierten die Geschichte vom kleinen Igel und wurden dabei von all den jüngeren Kindern musikalisch unterstützt. Es war ein gelungener Abschied, und wir wünschen einen guten Start in die Schule!

Einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage!
Das Team und die Kinder aus dem Kindergarten Tirolerbachstraße

Kindergarten Hauptstraße - Steinabrückl



Am 23.5.2018 machten wir einen Waldpädagogik-Ausflug in den Haltergraben. Begleitet wurden wir von GR Anton Baderr und seinen beiden „Helferlein“. Nach dem Sammeln von Kräutern bekamen wir eine leckere Jause und danach gab es noch Spiele. Wir haben auf diesem Ausflug viel gelernt und hatten jede Menge Spaß.

Mitte April kam das Thema „Piraten“ bei den Kindern auf. Dank unseres neuen Geschirrspülers konnten wir aus dem großen Karton ein Piratenschiff bauen. Mit vereinten Kräften wurde geplant, gebaut und bemalt. Auch Eltern unterstützten uns mit zusätzlichem Karton und beim Bau des Steuerrades. Danke dafür! In unserem Piratenspielbereich segelten die Kinder schon in den Weltmeeren herum.



Kindergarten Wassergasse - Steinabrückl

Die Kinder des Kindergartens Wassergasse freuen sich besonders über die neue Gartengestaltung und bedanken sich für die neue Fahrzeugstraße und das Baumhaus.

Und die Vorschulkinder wurden von der Volksschule eingeladen, wo sie eine Geschichte mit einem Tischtheater gestaltet, miterleben durften.



Hort Wöllersdorf

Wieder ist ein ereignisreiches Schul- bzw. Hortjahr fast zu Ende!

Viele gemeinsame Aktivitäten und Erlebnisse haben unseren Hortalltag bereichert. Unter anderem war ein Huhn in unserem Schulgarten über mehrere Tage hinweg für die Kinder ein willkommener Gast und Spielgefährte. Dieses Huhn wurde von den Kindern mit Wasser und etwas Essbarem versorgt und auch Streicheleinheiten durften nicht fehlen. Es bekam sogar den Namen „Chicken-Nugget“! Die größte Überraschung war, als „Chicken-Nugget“ uns mit fünf frischen Eiern belohnte! Nach einigen Tagen fand unser Gast dann doch seinen Weg zum heimatischen Bauernhof von nebenan.

Aufgrund der hohen Anzahl der Hortkinder konnte unser Team durch Herrn Mark Smith-Edogun, einem ausgebildeten Freizeitpädagogen, erweitert werden. Da seine Muttersprache Englisch ist, fungiert er nicht nur als Hortbetreuer, sondern auch als Native Speaker! Er bringt unseren Hortkindern in spielerischer Form die englische Sprache näher. Der Fokus liegt im gesprochenen Englisch, welches in den gesamten Hortalltag integriert wird. In der Freizeit spielend eine Fremd-



sprache zu erlernen, stellt eine große Bereicherung für unseren Hort dar, somit können die Kinder optimal gefördert und betreut werden.

Wir hoffen, wir konnten hiermit einen kleinen Einblick in unser vergangenes Hortjahr ermöglichen und wünschen allen einen erholsamen Sommer.

Das Schülerhortteam Wöllersdorf

Hort Steinabrückl

Da die Anzahl der Kinder im Hort stetig wächst, stehen wir immer wieder vor neuen Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt. Das vergangene Schuljahr war geprägt von Höhen und Tiefen, dennoch blicken wir auf eine erfolgreiche Zeit zurück.

Wie jedes Jahr vor dem Sommer heißt es für uns: Abschied nehmen. Für die Kinder der vierten Klasse beginnt ein neuer Lebensabschnitt mit dem Wechsel in eine andere Schule. Wie es in den letzten Jahren üblich war, verfassen die Viertklässler immer den Bericht für diese Zeitung. In diesem Jahr haben sie besonders rührende Worte gefunden:

"Das waren die besten Jahre unseres Lebens. Wir würden lieber noch länger bleiben. Wir hatten immer viel Spaß. Was uns besonders gefallen hat, war, dass wir immer so viel unternommen haben und viel gespielt haben. Das Erledigen der Hausaufgaben hat im Hort viel mehr Spaß gemacht als zuhause. Die Hortbetreuerinnen waren immer für uns da, wenn wir Hilfe bei den Hausaufgaben brauchten oder traurig waren. Sie waren einfach die Besten." (geschrieben von: Leoni, Patricia, David, Alena, Laureen, Aleksej, Emily, Constantin, Alina und Noelie)

Für uns ist es immer wieder schön, wenn wir so viel Positives von den Kindern hören. Auf diesem Wege wünschen wir den Kindern der vierten Klasse alles Gute für die Zukunft. Auch allen anderen Kindern, Eltern und Lehrern wünschen wir erholsame Ferien!

Das Hort-Team Steinabrückl



Volksschule Steinabrückl

Für 32 Erstklässler startete dieses Schuljahr voller Erwartungen! Unsere Schule war von den monatlichen Besuchen für die Kinder schon bekanntes „Terrain“, denn die Vorschulkinder besuchen im Zuge der Schnittstellenarbeit „Vorschulkinder meet Schulkinder“ jedes Monat für eine Schulstunde unsere Schule, um mitzulernen und die Schule kennenzulernen. So war die Eingewöhnung ein Einfaches und wir sind sehr stolz darauf, dass alle Buchstaben erlernt wurden und die Kinder schon recht brav lesen können. Dies wurde auch mit einem Buchstabenfest gebühlich gefeiert.



Auch alle anderen Klassen waren überaus arbeitsam. Ganz besonders das Lesen, als Grundlage allen Lernens, war wieder einmal Schwerpunkt im heurigen Schuljahr. Unterstützt wurden wir wie schon einige Jahre lang von unseren lieben Leseomis und unserem lieben Leseopa. Ebenso standen klassenübergreifende Leseübungsstunden wöchentlich auf dem Stundenplan.

Die SchülerInnen der 2. Klasse, die Interessens- und Begabungsförderung Lesen gewählt hatten, besuchten unsere Kindergärten. Sie zeigten mit dem Lesen lustiger Spielstücke, wie sehr Vorlesen unterhalten kann.

Richtige Ernährung, das Ziehen, das Wachsen und das Ernten von Pflanzen trugen zur Gesundheitserziehung im Rahmen des Sachunterrichtes bei. Im Mai übernahm unsere „Pflanzen-



fee“ Frau VOL Gabriele Schmölz auch die Pflege der Hochbeete des Verschönerungsvereines. Hier hegt und pflegt sie mit unseren Schulkindern die wichtigsten Kräuter und bekanntesten Blumenarten. Wandertage in der näheren Umgebung, ein Sporttag in der NNÖMS Markt Piesting und die beliebten großen Pausen auf der Hillerwiese oder in unserem Schulgarten erweiterten ebenso wie der Selbstverteidigungskurs für die 4. Klasse den Sportunterricht.

Auf Einladung des Gesundheitsgemeinderates Anton Baderer werden die Kinder aller sechs Klassen am 19.06.2018 zu den Myrafällen fahren. Dort werden sie entlang des Myrabaches durch die Klamm wandern und entlang der 11 Themenstationen viel Interessantes über dieses Naturdenkmal erfahren.

Die Verkehrserziehungsprojekte „Hallo Auto“ und „Blick und Klick“ schärften zusätzlich die Aufmerksamkeit unserer Schulkinder auf das richtige Verhalten als Verkehrsteilnehmer, das jedes Jahr auch mit Frau Revierinspektorin Blüml gewissenhaft trainiert wird. Selbstverständlich legten heuer wieder die Schulkinder der 4. Klasse die Fahrradprüfung mit Erfolg ab.

Auch im Bereich Kultur erlebten wir viel. Zwei Theaterbesuche erfreuten unsere SchülerInnen - und auf der Bühne präsentierten sie selbst ihr Können bei der Weihnachtsfeier der Gemeinde, bei der sie unter großem Beifall ein Weihnachtsmusical aufführten.

Wir haben viele kleine Künstler. Unglaublich, welche Talente in unseren Kindern stecken!

Nicht nur im Musikunterricht kamen die fleißigen Computerbienen „Beebot“ zum Einsatz. Sie wurden programmiert, um die richtigen Noten zu finden und zu lernen – Musikunterricht modern!

Vieles geht nur gemeinsam. Aus diesem Grunde bedanken wir uns herzlichst bei allen für die großartige Unterstützung, die wir in diesem Schuljahr erhalten haben!

Eine erholsame Sommerzeit wünschen die Schulkinder, die Lehrerinnen und die Direktorin der Volksschule Steinabrückl!



Volksschule Wöllersdorf

Wieder neigt sich ein Schuljahr dem Ende zu und wir dürfen auf zahlreiche bewegte Momente zurückblicken. Das Jahr stand unter dem Motto „Wir sehen die Stärken des anderen“ und damit bringen wir die Stärkenorientierung, die in unserem Schulentwicklungsplan festgeschrieben ist, zum Ausdruck. Da jedes Kind Stärken hat, ist es sinnvoll diese zu erkennen und daran zu arbeiten. Dies konnten wir auch mit der alternativen Beurteilung in den ersten beiden Klassen zeigen. Konkret heißt dies, dass keine Noten im Vordergrund stehen, sondern Lernerfolge verbalisiert und in verbalen Zeugnissen und Kinder-Eltern-Lehrerinnengesprächen den Kindern und Eltern erläutert werden. Bewegung als Motor des Lebens wirkt sich natürlich auch auf das Lernen aus und hat in der Schule einen wichtigen Platz.



Als „Bewegte Klasse“ erhielten die erste und die dritte Klasse zusätzliche Bewegungseinheiten und die Aktion „Hopsi Hopper“ konnte alle Klassen zusätzlich bewegen. Die „Bewegte Klasse“ ist eine Initiative von „Tut gut“ (www.noetutgut.at) und wird für Grundschulen kostenlos angeboten, „Hopsi Hopper“ wird im Rahmen der Aktion „Kinder gesund bewegen“ angeboten (www.askoe.at). Diesen bewegten Weg werden wir im Schuljahr 2018/19 weitergehen und als einen Schwerpunkt in unseren Schulentwicklungsplan aufnehmen.

Da Musik, neben der Bewegung, ein wichtiger Grundpfeiler des Lernens ist, blicken wir auch auf viele musikalische Aktivitäten zurück. Unser Schulchor konnte neben einigen schulinternen Aktivitäten das Büchereijubiläum der Gemeindebücherei im Schlössl im Herbst musikalisch begleiten und im Juni ein Minimusical - „Villa Spooky“- im Festsaal zur Aufführung bringen. Auch unser Schulschlussfest, das unter dem Motto „Zirkus“ stand, wurde vom Schulchor musikalisch mitgestaltet. Aufgrund unserer musikalischen Aktivitäten erhielten wir heuer wieder das Gütesiegel „Singende-Klingen-



de-Schule 2018“ vom Landesschulrat für NÖ verliehen. Die Nahtstellenarbeit zwischen den Kindergärten und unserer Volksschule hatte wieder einen wichtigen Platz in unserem Schulalltag und so konnten wir einmal im Monat eine Vorschulgruppe aus einem Wöllersdorfer Kindergarten bei uns begrüßen und am Schulleben teilhaben lassen. Im September 2018 werden 21 Schülerinnen und Schüler als „Taferl-klassler“ die 1. Klasse besuchen.

Auch im Schuljahr 2018/19 werden wir unsere Schulkinder wieder einen Teil ihres Weges begleiten und versuchen, ihnen möglichst viele „Basics“ des Lernens und des Zusammenlebens mitzugeben, damit sie als starke Persönlichkeiten nach 4 Volksschuljahren unsere Schule verlassen und ihren Weg finden können.

Das Ende eines Schuljahres bedeutet für mich als Schulleiterin immer wieder DANKE zu sagen an alle, die dazu beigetragen haben, unseren Schulalltag so effektiv als möglich zu gestalten! Ein herzliches Dankeschön an die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl unter Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler, an den Elternverein der VS unter Obmann Peter Schicho und an alle Eltern und Erziehungsberechtigten für die Unterstützung der Kinder beim Lernen!

Ich wünsche Ihnen im Namen des Lehrerinnenteams der VS Wöllersdorf einen erholsamen Sommer und freue mich auf ein spannendes Schuljahr 2018/19.

Katja Knabel, BEd MA
Schulleiterin VS Wöllersdorf

Neue NÖ Mittelschule Markt Piesting



STECKBRIEF - Neue Schulleitung

Mein Name ist Sabine Kohout, geboren am 27. Juli 1972. Ich bin Mutter von zwei Söhnen im Alter von 21 und 18 Jahren.

Nach meiner Matura an der Handelsakademie habe ich 1991 begonnen Lehramt für Mathematik und Sport zu studieren. Seit 1994 bin ich als Lehrerin/Pädagogin im Niederösterreichischen Schuldienst tätig. In den letzten 17 Jahren nach meiner Karenzzeit habe ich an der NMS Ebreichsdorf unterrichtet. Neben meiner Lehrtätigkeit habe ich als Ausbildungslehrerin, Berufseinstiegs Koordinatorin und Referentin an den Pädagogischen Hochschulen Baden und Eisenstadt gearbeitet. Meinen Masterabschluss habe ich 2017 an der Universität Klagenfurt absolviert. Ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit meinem engagierten Lehrerteam Schule zu leben und zu entwickeln, um für jedes Kind die bestmögliche Ausbildung zu gewährleisten.

Novum in der NMS Markt Piesting - gelebtes eLearning: Surfinsel für alle Schüler!

Ab sofort steht allen Schülerinnen und Schülern der Neuen Niederösterreichischen Mittelschule Markt Piesting ein eigener Informatikraum für elektronisches Lernen, Recherchen, Hausübungen, Referate und zur Vorbereitung auf ihre Computerprüfungen zur Verfügung.



Alle Geräte sind mit dem Internet verbunden und haben die gleichen Programme installiert, wie sie auch im Unterricht verwendet werden.

Dazu der Initiator und Systemadministrator SR Josef Rechberger: „Wir wollen unseren Schülerinnen und Schülern damit die Möglichkeit geben, zusätzlich zum computerunterstützten Lernen in den Regelstunden auch noch eigenständig, und natürlich freiwillig, mit dem Computer zu arbeiten.“

Literaturwettbewerb der 3a Klasse

Die SchülerInnen der 3a Klasse gestalteten zu dem Thema „Spannende Geschichten“ im Zuge der Schreibwerkstatt in Deutsch ein wirklich spannendes Buch.

Alle 22 Teilnehmer gaben sich Mühe, eine gruselige und/oder spannende Kurzgeschichte zu verfassen. Die Lehrerinnen stellten sich als Lektorinnen zur Verfügung und gaben den einen oder anderen Tipp.



Am Foto vlnr: OLNMS Gabriele Kirchhofer (Klassenvorständin), Sonja Hirsch, Ulrich Fuchs, Nadine Reiterer und der damalige betraute Leiter vLNMS Michael Lutz, BEd

Abschließend wurde ein Literaturwettbewerb veranstaltet und die drei besten Beiträge wurden natürlich mit einem Buch samt Urkunde prämiert.

Eine spannende Aktion zum lebendigen Sprachunterricht in der NMS Markt Piesting - Gratulation!

Schwimmmeisterschaften in Neunkirchen

Bei den 35. Schwimmmeisterschaften der Neuen Mittelschulen des Bezirks im Hallenbad Neunkirchen waren unsere Schülerinnen und Schüler in den Staffeln höchst erfolgreich unterwegs. Auf den 4x50 Metern Freistil wurde jede/r SchwimmerIn von den Teammitgliedern begeistert angefeuert. Dieser positive Teamgeist war neben den zahlreich errungenen Medaillen das eigentliche „Highlight“ an diesem (Schwimm)Tag.



Unser großer Dank geht an das Organisationsteam der NMS Kirchschlag und das österreichische Jugendrotkreuz für die Austragung der Veranstaltung.

Großartiger 2. Platz bei den English Olympics

Bei den diesjährigen English Olympics, die am 10. April in der NNÖMS Lichtenwörth stattfanden, konnten die SchülerInnen unserer Schule neben 12 weiteren Schülerteams den hervorragenden 2. Platz erlangen.

Der Schüler Micha Diensthuber und die Schülerinnen Sara Gaupmann, Aylin Fidani und Selin Yesilbas überzeugten nicht nur durch ihre sprachlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten, sie punkteten ebenso durch ihre Teamfähigkeit und ihre Freundlichkeit. Congratulations to our successful team!

ASO Vorderes Piestingtal, Waldegg

Nachdem die Direktorin Beate Hittinger in den Ruhestand versetzt wurde, ist Dipl.-Päd. Wolfgang Bock mit der Leitung der Sonderschule betraut worden.

Die ASO wird 3-klassig geführt.

Derzeit besuchen 15 Kinder aus den Gemeinden Markt Piesting, Waldegg, Wöllersdorf-Steinabrückl, Winzendorf und Zillingdorf die Allgemeine Sonderschule. Die Kopfquote beträgt € 4.140,-. Aufgrund des Mandatsverzichtes von GR Ida Eder wurde GR Roman Gräber seitens der UGI in den Ausschuss entsandt.

Am 30. Oktober 2017 wurde durch die Niederösterreichische Landesregierung eine Gebarungseinschau durchgeführt.

In dem Bericht wurde beanstandet, dass es keinen Prüfungsausschuss gibt.

In ihrem Prüfungsausschuss wurden GR Ingrid Haiden (Wöllersdorf-Steinabrückl) und GR Dr. Ingeborg Zeh (Markt Piesting-Dreistetten) entsandt.

Der Ausschuss hat am 05.02.2018 eine Prüfung durchgeführt, bei welcher es keine Beanstandungen gab.

Im Dezember 2017 ist der Leiter der ASO, Wolfgang Bock mit einem Schreiben betreffend einer Nachmittagsbetreuung für die Schüler der ASO an die Bürgermeister der Gemeinden



Der DIGI-Bus in der Neuen Mittelschule (NMS)

Am Montag, dem 12. März 2018, machte der neue NÖ Digitalisierungs-Info-Bus vor unserer NMS Markt Piesting halt.

Die Schüler und Schülerinnen konnten am Vormittag erleben, was die digitale Zukunft bringt. Neben einzelnen Stationen, wie z.B. Virtual Reality oder Augmented Reality oder den Möglichkeiten eines 3D-Druckers, konnte auch der Roboter „Pepper“ vorgestellt werden, welcher den Jugendlichen auf Anhieb gefiel und zur Interaktion einlud.

Am Nachmittag stand der Bus allen Interessierten zur Verfügung um sich zu informieren, wie man von der Digitalisierung profitieren kann und wie die Zukunft von Arbeit, Wirtschaft sowie Gesundheit und Medizin aussehen kann.

Wöllersdorf-Steinabrückl, Piesting-Dreistetten, Waldegg und den Schulausschuss der ASO herangetreten.

Laut Aussage des Leiters der Schule, wurde von einigen von Eltern die Bitte nach einer Nachmittagsbetreuung geäußert und es bestehe der Bedarf für mindestens sieben Schülern der ASO für mindestens zwei Tage in der Woche mit Verköstigung.

Es wäre angedacht, eine eigene Gruppe im Gebäude der VS/ASO nach dem Vorbild der VS-Nachmittagsbetreuung einzurichten.

Diese Bitte wurde in der Ausschusssitzung behandelt und über die möglichen Kosten dieser Betreuung, welche von den Gemeinden und den Eltern zu tragen wären Gespräche geführt. Der Leiter der Schule wurde beauftragt, von den zuständigen Stellen Erkundigungen diesbezüglich einzuholen und hat nun ein Konzept vorgelegt.

Vorgelegte Berechnungen und Kalkulationen müssen nun geprüft werden.

Vorsitzende ASO GR Gabrielle Volk

Elternverein der VS Steinabrückl

Wieder geht ein Schuljahr dem Ende zu, somit möchte sich der Elternverein der Volksschule Steinabrückl bei allen Lehrern, Eltern und der Gemeinde für die Unterstützung und Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.



Durch die tatkräftige Mitwirkung einiger Eltern können wir auf ein positives Schuljahr zurückblicken. Aus dem Erlös aus unseren Veranstaltungen – wie Advent- und Ostermarkt – konnten wir den Autobus für Eislaufen, für das Theater und einen Bastelbeitrag für jede Klasse bezahlen. Die Kinder bekamen wie jedes Jahr ein Nikolaus-Sackerl, ein Osternest und ein Eis. Für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse haben wir die Kosten für den Selbstverteidigungskurs übernommen.

Auch im kommenden Schuljahr wird es einen Adventmarkt und Ostermarkt geben.

In diesem Sinne wünscht der Elternverein einen erholsamen Sommer und schöne Ferien.

Obfrau
Verena Kappner

Elternverein der VS Wöllersdorf

Auch im heurigen Schuljahr konnten wir wieder viel für unsere Kinder ermöglichen: 4x Eislaufen (Eintritt, Eislauflehrer, Bus), Fahrradführerschein, Lexika, Nikolaus-Sackerl, Verpflegung für unser Abschlussfest und vieles mehr wurden wieder durch den Elternverein unterstützt oder sogar komplett übernommen. Dies funktioniert nur durch den Einsatz und das Engagement der fleißigen Eltern und des hervorragenden Lehrerteams, dafür ein großes Lob und Dankeschön!

Mit Ende dieses Schuljahres werden einige Vorstandsmitglieder und fleißige Eltern aus dem Verein ausscheiden, da deren Kinder die Schule verlassen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für die tolle Zusammenarbeit und für Euren starken Einsatz!

Der Elternverein sucht daher für das nächste Schuljahr Eltern, die aktiv mitarbeiten möchten. Dazu trifft sich am 6.9.2018 um ca. 19 Uhr (im Anschluss an das Klassenforum) der Elternverein im Schülerhort und freut sich auf Euer kommen.

Die nächste Veranstaltung an welcher der Elternverein mit dem Schulcafé und einem Verkaufsstand vertreten sein wird, ist der Wöllersdorfer Bauernmarkt am 16.9.2018.



Der Reinerlös unserer Einnahmen kommt den Kindern der VS Wöllersdorf zugute!

Der Elternverein wünscht Ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer und hofft auch im kommenden Schuljahr die Volksschule finanziell unterstützen zu können.

Der Vorstand des EV Wöllersdorf



Österreichische Kinderfreunde - Ortsgruppe Steinabrückl-Heideansiedlung



Das Jahr begann wieder mit unserem Kindermaskenball. Das Kulturheim fast zu klein, die Küche bald ausverkauft, die Kinder hatten ihren Spaß mit Tanz und Spiel.

In den Ferien bieten die Kinderfreunde NÖ. Betreuungsangebote für Kinder.

Informationen finden Sie auch in unserem Schaukasten gegenüber Backshop Gavriil.

Aufgrund von terminlichen Problemen kann unser Familienspielefest leider nicht wie gewohnt zu Schulbeginn im Alter-

graben stattfinden. Stattdessen fahren wir mit dem Autobus ins Museumsdorf Niedersulz, dem größten Freilichtmuseum Niederösterreichs.

Die Kinderfreunde feiern in diesem Jahr ihren 110. Geburtstag und wir machen eine kindgerechte Zeitreise. Wie war das Leben vor 110 Jahren? Außerdem gibt es viele Überraschungen und ein buntes Programm mit spannenden Stationen, einer besonderen Tombola und vielen Highlights für alle. Wir verbinden das Abenteuer mit einem sinnvollen Freizeitprogramm.

Familienausflug: 30. September 2018

**Wir laden alle Kinder und ihre Familien recht herzlich ein!
Sie haben Interesse? Rufen Sie an (0676/4207647), oder schreiben Sie uns.**

Schöne Ferien wünscht
der Vorstand

kfr-steinabrueckl@hotmail.com

KINDERTHEATER INTERNATIONAL

KINDER SPIELEN THEATER: Das Kindertheater International präsentiert die COMMEDIA DELL'ARTE: „DER DIENER ZWEIER HERREN“ von Carlo Goldoni.

Unbeschwerter Daseinsgenuss? NO! Genuss allemal? SI!
Teatro comico für Schauspieler und Zuschauer!

Was hat sich der dreiste Kerl Truffaldino wohl dabei versprochen, als er beschließt, gleich zwei „Herren“ auf einmal zu dienen? – Die Antwort ist selbst erklärend: Doppelte Bezahlung, doppelte Mahlzeiten. Der chronisch hungrige Diener muss wahrlich akrobatische Leistungen vollbringen, um seinen Herren Florindo und Beatrice (als Federigo Rasponi in Männerkleidung) gleichzeitig zu dienen.

Ein komödiantisches Verwirrspiel par excellence. Und dies dargestellt von einem großartigen Ensemble von 24 Kindern und Jugendlichen unter der künstlerischen Leitung von Barbara Biegler-König. Das Niederösterreichische Kindertheater ist heuer erneut mit einem Stück aus dem Kanon klassischer Weltliteratur in Produktion gegangen. Bis Mitte August wird monatlich gespielt, getanzt, gesungen, dargestellt und inszeniert.

Kommen Sie zu unseren Aufführungen und erleben Sie ein ausgeklügeltes Doppelspiel von Intrigen und Betrügereien auf allen Ebenen. Ob sich die skurrilen Streiche und bizarren



Verwicklungen der Herren und Damen vor venezianischer Kulisse doch noch in Wohlgefallen auflösen? Wie es der Zufall so will...

AUFFÜHRUNGEN:

18. u. 19., 25. u. 26. August 2018, 17:30 Uhr

Spielort: Kulturheim Steinabrückl, Hauptstraße 9, 2751

KARTENVORVERKAUF:

Erwachsene: 13€ / Kinder 9€

erhältlich unter

info@kindertheater-international.at



Claudia Biegler Dance Company

„Und 5-6-7-8! Musik und los!“ – bei der Claudia Biegler Dance Company dreht sich alles um das Tanzen. Gemeinsam mit ihren Mädels arbeitet Claudia Biegler ein bis zwei Mal in der Woche an neuen Choreografien, die alle ein bis zwei Jahre bei einer eigenen Show präsentiert werden. Doch das Training besteht nicht nur aus Tanz: Dehnen, Kraftübungen, Balletttraining an der Stange und im freien Raum, Improvisation und Akrobatik zählen genauso zum wöchentlichen Programm wie das Tanzen selbst.



Schon seit fast sechs Jahren wird fleißig in der Villenkolonie Wöllersdorf – ursprünglich kommt die Tanzgruppe aus Gumpoldskirchen – trainiert, das Ergebnis konnte man bei den letzten Faschingssitzungen sowie bei der Show der Claudia Biegler Dance Company bewundern. Das Repertoire ist groß: Es reicht von Musicals wie Grease, Hair und Rocky Horror Show, über Pop und Rock wie zuletzt Green Day und Linkin Park, bis hin zu Stücken der zeitgenössischen klassischen Musik von Philip Glass oder John Cage.



Momentan gibt es zwei Gruppen, die am Dienstag und Mittwoch trainieren. Da beide Gruppen mehr oder weniger voll sind, besteht die Möglichkeit, eine Anfängergruppe aufzubauen. Wer also Spaß am Tanzen hat, gerne Sport macht und in einer netten Gruppe vielseitige Choreografien erarbeiten möchte, kann sich bei Claudia Biegler telefonisch unter 0664/3133452 melden. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, Freude an der Bewegung aber Voraussetzung. Es besteht auch die Möglichkeit, in eine der bestehenden Gruppen hineinzu schnuppern – auch dafür meldet man sich am besten bei Claudia.

Wir – das sind 12 Mädels der Altersgruppe 18 bis 40 – freuen uns auf Euch und auf unsere nächste Show im Kulturheim Steinabrückl.

SPORTS & FUN



In unserer **Kreativwoche von 23.-27.7.** bieten wir heuer für Pferdebegeisterte 3 unterschiedliche Tage mit Pferden an. „Picknick mit Pferden“, „Erlebnismittag mit Pferden“ und „Schwimmen und Reiten mit Pferden“ sind hier die Themen. Außerdem gibt es einen Doppel-Workshop in Sachen experimentieren.

Hier werden Chemie und Physik spielerisch und kreativ nähergebracht. Natürlich darf auch unser kreativer Bastelvormittag nicht fehlen. In Sachen Minigarten können die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Wir schließen unsere Woche mit bunter Keramik ab, die die Kinder selbst gestalten und bemalen dürfen.



Die **Bewegungswoche** findet von **30.7.-3.8.** statt.

Sie umfasst die Angebote Klettern, Fechten, Baseball/Softball und Bogenschießen.

Unser nächster **KinderSachen Bazar** findet am **7. Oktober von 9:00 – 12:00 Uhr im Festsaal Wöllersdorf** statt. Erstmals veranstalten wir am **10. November ebenfalls von 9:00-12:00 Uhr im Festsaal Wöllersdorf** einen Frauenflohmarkt.

Unsere Kinder-Weihnachtszaubershow mit Basteln organisieren wir am Freitag, den 7. Dezember.

Wir wünschen Ihnen allen einen sportlich-fröhlichen Sommer!

Hundeschule BRISCHU (ÖHV)



Auf den Bildern sehen Sie, wie einfach es ist, unnötigen Ärger mit Nicht-Hunde-Besitzern zu vermeiden. Und das Ortsbild bleibt auch sauber und vorbildlich!

Unsere Hundeschule bietet nun auch Trainingsmöglichkeit für die neue Hundesportart „Rally Obedience“ an. In diesem Training wird eine neue Art der Unterordnung und des Gehorsams vom Hund verlangt. Alles erfolgt auf spielerische Weise mit viel Lob und Leckerli-Unterstützung. Die Hundeführer absolvieren mit ihrem vierbeinigen Kameraden einen Parcours aus Tafeln, bei denen verschiedene Übungen ver-



langt werden. Unsere Hunde sind von dem neuen Training begeistert. Wer Interesse hat, sollte den Anschlag in unseren Schaukästen beachten, denn das Training findet regelmäßig, jedoch in größeren Zeitabständen statt. Auch in diesem Training geht es um ein harmonisches Miteinander zwischen Mensch und Hund.

Unsere Trainingszeiten sind:

Freitag ab 15:30 Uhr Unterordnung und Fährte (nach Vereinbarung)
Samstag ab 9:00 Uhr Agility oder alternierend Rally Obedience

Anfang Juni findet das große Bundesleistungssiegerturnier des ÖHV, unseres Dachverbandes, in Enzesfeld statt, an dem auch wir teilnehmen werden.

Im Herbst werden die Teilnehmer unserer Kurse wieder beweisen können, was sie gelernt haben. Da wird eine Leistungsrichterin des ÖHV die verschiedenen Prüfungen in Unterordnung abnehmen.

Sollten Sie Fragen zur Hundehaltung haben oder Hilfe bei Alltagssituationen mit Ihrem Hund brauchen, stehen wir gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Kommen Sie einfach Freitag nachmittags oder Samstag vormittags vorbei. Wir helfen Ihnen gerne.

Das Team der Hundeschule BRISCHU
Höllesstrasse, 2751 Steinabrückl
Telefon: 0676/911 13 13
www.hundeschule-brischu.at



Volkshilfe - Beratung.

80 von 100 pflegebedürftigen Menschen werden in Österreich von ihren Angehörigen betreut und gepflegt. Fachgerechte Pflege braucht Geduld, Verständnis, die richtige Pflege-technik und Wissen über mögliche Hilfsmittel.

Oft kommen Familien auch völlig unerwartet in die Situation,



dass ein Angehöriger Pflege und Unterstützung benötigt. Man freut sich, dass der liebe Anverwandte nach einem Unfall und Krankenhaus-Aufenthalt wieder zuhause ist. Doch oft

herrscht dann Ratlosigkeit, wie man mit der Situation umgehen soll.

Die diplomierten Gesundheits- und KrankenpflegerInnen der Volkshilfe Niederösterreich beraten und begleiten gerne bei der Pflege des Angehörigen. Sie unterstützen mit

- fachlicher Information
- praktischen Anleitungen am Krankenbett
- Antworten auf alle Fragen rund um die Pflege und Betreuung (Heilbehelfe, Pflegebetten, Anträge, uvm.)
- Antworten auf Fragen zum Thema Pflegegeld

Info-Hotline: 0676 / 8676 oder
center@noe-volkshilfe.at



Hilfswerk

Menschlichkeit. Individualität. Qualität.

Zufriedene, gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter sind Voraussetzung für zufriedene Kunden. Hohe Professionalität sowie fachliche, soziale und persönliche Kompetenzen zeichnen unsere Mitarbeiter aus. Wir schaffen Rahmenbedingungen die eigenverantwortliches, befriedigendes Arbeiten und persönliche Entwicklung ermöglichen.

Unsere Teams bieten gegenseitige Unterstützung, dadurch werden Erfahrung und Wissen geteilt und somit das individuelle Lernen gefördert. Wir sind familienfreundlich! 96 % unserer Mitarbeiter sind weiblich.

Wir bieten...

- Kommunikation und Kontakt zu Menschen
- Abwechslungsreiche Aufgabengebiete
- Übernahme von Verantwortung
- Fixe Anstellung, geregeltes Einkommen, sicherer Arbeitsplatz
- Attraktive Sozialleistungen und Sonderkonditionen
- Interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten
- Anerkennung und respektvoller Umgang
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten (keine Nachtdienste)

Wenn Sie eine fundierte fachliche Ausbildung haben, dann ergreifen Sie Ihre Chance! Wir freuen uns auf Sie!

Andrea Karl *Betriebsleitung*

Monika Bauer *Leitende Pflegefachkraft*

Hilfswerk NÖ – Betriebs-GmbH
Hilfe und Pflege daheim Piestingtal

Telefon: 02633/43883

Gutensteinerstraße 1C, 2753 Markt Piesting
 pflege.piestingtal@noe.hilfswerk.at



Caritas

Wir pflegen verlässlich, kompetent und mit Herz!

Unsere Stationsleiterin DGKP Doris Werfring gibt Ihnen gerne nähere Auskunft über die große Bandbreite unserer Angebote. Wir beraten Sie telefonisch unter 0664-185 89 86 oder persönlich in unserem Büro, 2700 Wiener Neustadt, Neuklostergasse 1/EG

Verein Morgenstern



Leitungs-Wechsel in der WG Sternenwasser!



Die WG Sternenwasser des Verein Morgenstern freut sich über eine neue Einrichtungsleitung!

Die Leitung wurde von Claudia Haidbauer an Theres Schwarz am 1. Juni 2018 übergeben, da Frau Haidbauer in freudiger Erwartung auf ein Kind ist und bereits ihren Mutterschutz angetreten hat. Theres Schwarz konnte bereits Erfahrung als Einrichtungsleiterin der WG Sternenhimmel

in Waldegg sammeln und freut sich auf ihre neue Aufgabe. In der WG in Wöllersdorf befinden sich derzeit 5 Klientinnen zwischen 13 und 18 Jahren.

Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Verein Morgenstern wünschen Theres Schwarz alles Gute für ihre neue Herausforderung. Auch an Claudia Haidbauer alles Gute und eine schöne Zeit!



Wheels for Fun



Wheels for Fun ist ein Verein (kein Club oder MC) der motorradbegeisterte Personen zusammenführen möchte.

Wir, die Wheels for Fun, dürfen auf einen ereignisreichen Jahresbeginn zurückblicken. Im April organisierte unser Claus Hirschegger, der unsere Touren perfekt ausarbeitet, die erste Ausfahrt 2018 in die Wachau. Unser Verein konnte auch heuer wieder den Mitgliedern beim jährlichen Fahrsicherheitstraining unter der Leitung von Walpurga Endress („Die Trainerin“) einen Teil der Kosten ersetzen. Der Mai wurde heuer zu einem Highlight: Wir nahmen an der größten Sternfahrt Österreichs teil (Benefizfahrt) und für unsere Mitglieder Veronika und Thomas läuteten die Hochzeitsglocken

– welche wir „lautstark“, dank Unterstützung der Knieschleifer Österreich, auf den Highway der Ehe begleiteten. Wir werden auch wieder am Wöllersdorfer Bauernmarkt mit unserer „Zupften Sau“ dabei sein. Auch heuer sind schon zahlreiche Touren geplant, weiters werden wir wieder an Gemeindeveranstaltungen teilnehmen. Wir würden uns freuen, wenn wir auch Biker bei unseren Touren begrüßen können, die unseren Verein kennenlernen wollen und einfach Spaß am Motorradfahren haben.

Offener Vereinsabend jeden 2. Freitag im Monat im Gasthof Moser - Stockreiter (2754 Wopfing, Wopfing 10). Es ist jede(r) herzlich eingeladen, an einem Treffen teil zu nehmen und uns kennen zu lernen. Der Besitz eines Motorrads ist von Vorteil, aber nicht Pflicht (unser Mitgliedsbeitrag beträgt € 24,00/ Jahr).

Infos über Termine unserer Aktivitäten finden sich auf unserer Homepage:
www.wheels-for-fun.com

Obmann: Manfred Dam



KOBV – Der Behindertenverband OG Wöllersdorf-Steinabrückl

Das Jahr 2018 hat für unsere Ortsgruppe sehr traurig begonnen. Wir mussten unser langjährigstes KOBV Ausschussmitglied Herrn Franz Gollinger zu seiner letzten Ruhestätte begleiten. Herr Gollinger war seit 1952 Mitglied und seit mehreren Jahren als Rechnungsprüfer im OG Ausschuss tätig. Er war mit Begeisterung bei allen Veranstaltungen dabei und hat den OG Ausschuss immer tatkräftig unterstützt. Unser Mitgefühl gehört seiner Familie. Wir werden unseren Franz Gollinger immer in guter Erinnerung behalten und nie vergessen.

Es gibt jedoch auch positive Nachrichten von der KOBV OG Wöllersdorf-Steinabrückl. Durch die verschiedenen sportlichen Aktivitäten (smoveyWALK Dienstag und Donnerstag) hat ein Teil der Ortsbevölkerung mehr Kontakt zum Verband. Damit uns alle Ortsbewohner näher kennen lernen können, werden wir dieses Jahr beim **Gesundheits- und Sicherheitstag am 18.8. und beim Gemeinde Bauernmarkt am 16.9.2018 mit einem Informationsstand** teilnehmen. Kommen Sie und informieren Sie sich darüber, was wir für Sie tun können.

Im Namen des KOBV – Der Behindertenverband Ortsgruppe Wöllersdorf-Steinabrückl wünsche ich allen Mitgliedern und Gemeindebürger/innen einen wunderschönen und erholsamen Sommer!

Beatrix Reihs (Obfrau)



Kirchenchor Steinabrückl - Musikalisches aus Steinabrückl

Mit einem kurzen Rück- und Vorausblick begibt sich der Kirchenchor Steinabrückl in die Sommerpause und dankt allen aus Nah und Fern für die wertschätzenden Worte, die ihm entgegengebracht werden, besonders, weil diese immer häufiger auch von Menschen kommen, die mit Kirche und Religion weniger verbunden sind.

Nach einer langen Auftrittspause war der erste Höhepunkt des musikalischen Jahres das feierliche Hochamt zum Ostersonntag, bei der die große und wunderschöne Messe in C-Dur des Tiroler Biedermeierkomponisten Johann Baptist Gänsbacher (1778-1844), sowie andere österliche Festgesänge musiziert wurden.

Auf Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Steinabrückl wurde auch die diesjährige Florianimesse Ende April von einer großen Chorabordnung mitgestaltet und zwar mit dem sehr bekannten Deutschen Hochamt von Johann Michael Haydn (1737-1806). Seit mehreren Jahren gibt es diese schöne Tradition und auch hier erfahren die Sängerinnen und Sänger große Wertschätzung für ihr Musizieren.

Ein kleiner Ausflug ins benachbarte Steinfeld sei an dieser Stelle gestattet: Im Zuge der „Langen Nacht der Kirchen“ (25.Mai) musizierten die Streicher des Steinabrückler Kirchenorchesters in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ in Theresienfeld W.A.Mozarts „Serenade in G-Dur“, besser bekannt unter dem Namen „Eine kleine Nachtmusik“ und erhielten dafür viel Beifall. Ein kleiner Ausblick, diesmal in zwei Richtungen, in die nahe

und ferne Zukunft: der Chor lädt jetzt schon ein zur Geistlichen Abendmusik „Lux Aeterna“ am Sonntag, dem 28. Oktober um 18:00 Uhr und zur traditionellen „Feierstunde zum Advent“ (wie im Vorjahr mit Adventkranzsegung) am Samstag, dem 1. Dezember um 17:30 Uhr.

Da es heuer ein großes musikalisches Jubiläum zu feiern gibt – 200 Jahre „Stille Nacht, heilige Nacht“ – werden die musikalischen Veranstaltungen der Advent- und Weihnachtstage im Zeichen dieses weltbekannten Liedes stehen.

Für die fernere Zukunft ist daran gedacht, ein musikalisches Kleinod grundlegend zu erneuern, das sich in der Pfarrkirche Steinabrückl befindet. Die Hechinger-Orgel aus dem Jahr 1832 ist ein höchst wertvolles Instrument, wie es dies kaum noch gibt und aufgrund ihres Alters sollte sie renoviert werden. So ein Vorhaben darf natürlich nicht von heute auf morgen erledigt werden und bedarf neben Geld, Wissen und Zeit vor allem auch des Interesses, des Kulturbewusstseins und der Kunstliebe der Bevölkerung. Wenn Sie daher einmal nach Steinabrückl kommen, nehmen Sie sich Zeit, einen Blick zur Orgel zu werfen. Gerne gibt es auch die Möglichkeit zu privaten Vorführungen (kirchenchor.steinabrueckl@gmail.com). Und wenn Sie selbst gerne singen und musizieren: der Chor probt donnerstags von 19:30 bis 21:00 Uhr im Pfarrsaal von Steinabrückl.

Jeder ist herzlich willkommen – Ihre Konfession oder religiöse Haltung spielt dafür keinerlei Rolle! Wir freuen uns!

Chor Wöllersdorfer SingArt

Unser Chor war in der ersten Jahreshälfte sehr vielseitig unterwegs: Neben der traditionellen Gestaltung der Osternachtfeier in der Pfarrkirche



Wöllersdorf konnten wir heuer wieder den Eröffnungsgottesdienst des Walpurgisfestes musikalisch gestalten. Im Mai besuchten wir unser ehemaliges und sehr geschätztes Chormitglied, Sr. Therese Maria, vielen als Kindergarten-schwester und später als Oberin bekannt, in ihrer neuen Heimat im Kloster St. Koloman in Stockerau. Nach der Sonntagsmesse wurden wir durch den schönen Garten geführt und zu einem köstlichen Mittagessen eingeladen. Auch das Wetter meinte es gut mit uns, wie das Foto beweist. Nach einer Kaffeejause mit ehemaligen Wöllersdorfer Schwestern traten wir wieder die Heimreise an. Im Juni standen noch die Gestaltung einer Silberhochzeit und



die musikalische Begleitung der Jubiläumsfeier der Nachbarschaftshilfe auf dem Programm. Jetzt bereiten wir uns weiter auf unser **großes Herbstkonzert** vor, das unserem Publikum am **18. November im Festsaal Wöllersdorf** ein tierisches Vergnügen bieten soll! Wir wünschen einen musikalisch-beschwingten Sommer! Ihr Chor Wöllersdorfer SingArt

Pfarren Wöllersdorf und Steinabrückl

Im Herbst 2018 gibt es wieder einen LIMA-Kurs für Wöllersdorf-Steinabrückl!

Gedächtnistraining in unterschiedlicher, unterhaltsamer Form und leichte Bewegungsübungen mit Musik halten uns fit auch in reiferen Jahren.

WO? Pfarrhof Wöllersdorf

WANN? Mittwoch, 9:00 - 11:00 Uhr, 6 x ab 3. Oktober

Als Starthilfe gibt es Kaffee und Kuchen. Durch die Unterstützung der "Gesunden Gemeinde" kostet jede Einheit nur 5€. Bitte um Anmeldung bei Veronika Haßlinger (0664 1543107) oder Edith Schifer (0699 10412507)



Am 26.5. spendete Dompropst Monsignore Karl Pichelbauer die Firmung für beide Pfarren. Begleitet wurden die Firmlinge von Christine Rinnhofer und auf ihren großen Tag vorbereitet von Ortpfarrer Dechant Radziejewski und Bruder Andreas.

30 jähriges Priesterjubiläum

Am Pfingstmontag feierte Moderator MMag. Waclaw Radziejewski, sein 30 jähriges Priesterjubiläum.

Bei einem gemeinsamen Gottesdienst unseres Seelsorge- raumes gratulierten ihm die Pfarrgemeinderäte und Bruder Andreas Rager dankte ihm in seiner Predigt für die gute Zusammenarbeit.



Am Foto vlnr: Sr. Andrea Maria, Christine Kirchner, Veronika Haßlinger, Gertrude Bopler, Rosi Hartberger, Renate Kleinberger (mit Enkelin), Johann Kleinberger, Maria Horak, Dechant MMag. Waclaw Radziejewski, Paul Bittner, Br. Andreas, Beate Rinnhofer, Ruth Spies, Katharina Teuchmann, Marianne Woda, Traude Frank, Elfriede Winkler

Pensionistenverband Steinabrückl-Heideansiedlung-Feuerwerksanstalt

Der Jännerclub begann mit unserem schon traditionellen Jahresrückblick und Verteilung der ersten Frühlingsboten. Auch der Faschingsclub war wieder gut besucht. Unser absolutes Highlight war aber im März die Musikveranstaltung der Gruppe "ARTETT" im Kulturheim Steinabrückl, welche auf Initiative der Obfrau stattfand. Zwei Stunden ein musikalisches und gesangliches Feuerwerk in eine Show verpackt. Erst nach der dritten Zuga-

be durften die Künstler von der Bühne gehen. Der Muttertags- und Vatertagsausflug begann heuer im Zinnmuseum in Katzelsdorf und führte uns anschließend nach St. Corona/Wechsel, wo wir im Gasthaus Ödenhof das Mittagessen und die Jause einnahmen. Am letzten Sonntag im Mai – das war heuer der 27. - fand wieder unsere traditionelle Waldandacht "zum vergessenen Herrgott" statt.

Am 27.6. machen wir einen Ausflug

nach Krumbach, wo wir das Museumsdorf besuchen werden. Zu Mittag essen wir im Dorfgasthaus "Weisses Kreuz" und nehmen abschließend an einer Führung und Verkostung beim Eis-Greissler teil. Am 19. Juli besuchen wir die "Gräfin Mariza" in Mörbisch auf der Seebühne und im August ist Sommerpause angesagt.

Unsere Clubtage finden jeden 1. Dienstag im Monat von 14:00 bis 19:00 Uhr im Kulturheim Steinabrückl statt. Änderungen und etwaige Ankündigungen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten des Pensionistenclubs. Auskünfte erteilt gerne die Obfrau Christine Vita unter der Mobil-Nr. 0664/ 734 20 742.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden sowie den Gemeindevertretern unserer Marktgemeinde einen erholsamen Sommer.

Christine Vita und das Pensionistenteam



Pensionistenverband Wöllersdorf

Liebe Mitglieder, liebe Freunde!

Das erste Halbjahr 2018 ist fast vergangen. Unsere zweiwöchigen Treffen waren wieder gut besucht.

Unsere Veranstaltung zum Fasching war mit vielen und originellen Kostümen gestaltet. Die Band „Morning Sun“ verleitete mit originellen Songs zum Tanz. Es war daher ein gelungener Nachmittag.

Zu Ostern, zum Muttertag und Vatertag haben wir unsere Mitglieder und Gäste mit kleinen Geschenken bedacht. Die Freude war groß.

Unser Frühjahrsausflug war wieder ein voller Erfolg!

Bei unserer Jahreshauptversammlung wurden wieder viele Mitglieder mit silbernen und goldenen Treuenadeln geehrt. Ich danke auch allen Vorstandsmitgliedern nochmals für ihre geleistete Arbeit.

Somit wünsche ich Euch allen eine schöne Urlaubszeit und freue mich schon auf den Herbst.

Weitere Termine:

Letzter Club vor der Sommerpause – 27.06.2018

Sommerpause Juli, August.

Ausnahme:

Heuriger „Pokorny“ 11.07.2018 – 15:00 Uhr

Erster Club im Herbst: 05.09.2018

Senioren Vital Wöllersdorf



Ausflug 2018 - Senioren Vital Wöllersdorf

Am 2. Juni 2018 führte uns der diesjährige Ausflug in die wunderschöne Steiermark. In der mitten im Wald gelegenen Römerhütte genossen wir ein köstliches Mittagessen. Ein kleiner Tierpark mit Bummelzug, sowie ein Minigolfplatz und schöne Spazierwege bescherten uns einen abwechslungsrei-

chen und unterhaltsamen Nachmittag. Im Anschluss fuhren wir weiter nach Wenigzell zum Barfußpark und zur Buchtelbar, wo dieser erlebnisreiche Tag seinen gemütlichen Ausklang fand.

Einen schönen Sommer wünscht Karin Schmidt!



Seniorenbund OG Wöllersdorf-Steinabrüchl



Im neuen Jahr fand der erste Clubnachmittag am 11. Jänner statt und von da an wieder regelmäßig alle 14 Tage. Den Seniorenball im VAZ in St. Pölten besuchten wieder mehr als 3000 Senioren und Seniorinnen, auch unsere Ortsgruppe war vertreten. Ein „Wir Café“ haben wir am 25. Jänner mit einem Buffet von Mehlspeisen und einer Jause veranstaltet. Otmar Gruber, ein Vorstandsmitglied unserer Ortsgruppe, mussten wir zu seiner letzten Ruhestätte begleiten.

Der Fasching unserer Ortsgruppe wurde am 08.02. mit schwungvoller musikalischer Begleitung durch das Duo E & I gefeiert, hier konnten die Senioren wieder das Tanzbein schwingen

und auch für das leibliche Wohl war gesorgt.

Bei der Jahreshauptversammlung am 22. März wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft, im Beisein von TBO Dr. Rudolf Donninger geehrt: Thekla Rinner, Krimhilde Pesendorfer, Herbert Gallei, Berthilde Pfaffelmaier, Renate Staudenherz und Theresia Hahslinger. Fetz war das Ziel unserer Tagesfahrt am 26.04. Leider hat es der Wettergott nicht gut mit uns gemeint, denn sowohl die Stadtbesichtigung, als auch die Besichtigung der Windmühle fielen im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Nach dem Mittagessen in einem Weingut konnten wir eine Führung durch die Kellergasse Maulaven be-

sichtigen und genießen. Nach dem Besuch eines Buschenschanks traten wir dann die Heimreise an. Anlässlich des Muttertages gab es als Dankeschön an die Mütter und Frauen unserer OG einen kleinen Blumenstrauß. Nach den Sommerferien findet der erste Clubnachmittag am 06.09. statt.

Ich wünsche Ihnen allen schöne und erholsame Sommertage mit Ihren Familien und Freunden, genießen, abschalten und keinen Stress. Wichtig - bleiben Sie gesund.

Obfrau GR Gabrielle Volk
0677 61208805 rufen Sie mich an -
ich würde mich freuen!
gabrielle.volk@aon.at

Aufruf - Die Nachbarschaftshilfe Wöllersdorf-Steinabrüchl sucht helfende Hände!

Der Verein der Nachbarschaftshilfe feiert heuer sein 20jähriges Bestehen. In dieser langen Zeit konnte vielen Menschen aus Notlagen geholfen, oder das Leben durch Hilfestellungen erleichtert werden. Natürlich wollen wir diese Angebote weiterführen.

Dazu braucht der Verein helfende Hände.

Wir möchten deshalb an dieser Stelle zur Mithilfe aufrufen. Jede Gemeindegewohnerin und jeder Gemeindegewohner, der Freude daran hat, anderen Menschen zu helfen, soll sich bitte melden.

Unter dieser Telefonnummer: 0676/514 73 89 erreichen Sie den Obmann, Herrn Gernot Reiff.



***** UMDENKEN - AKTIV WERDEN! *****

In einer Zeit, in welcher der Konsum in Form von Fernsehen, Video- und Computerspielen die Freizeit dominiert, ist es ungleich schwerer, junge Menschen für das Feuerwehrwesen zu begeistern, als dies noch vor Jahren der Fall war. Die Folge ist ein sinkender Mannschaftsstand bei gleichzeitig steigenden Anforderungen durch eine stetig komplexer werdende Hilfeleistung.

Aus diesem Grund ist es Zeit, aktiv zu werden:

Aktiv im Rahmen der Freiwilligen Feuerwehr!

Lerne, Deine Fähigkeiten im Dienst der Mitmenschen einzu-

setzen. Wir brauchen Idealisten. Idealisten wie wir, die handeln und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

- Lerne im Team zu agieren.
- Lerne das Gefühl kennen, Menschenleben gerettet und in der Not Abhilfe geschaffen zu haben.
- Hoch technisierte, moderne Gerätschaften unserer Feuerwehr bieten Dir ein umfassendes Betätigungsfeld. Egal ob Funk, Atemschutz, Nachrichtendienst oder Techniken der klassischen Brandbekämpfung.

Kurz gesagt: Wir brauchen Dich!



Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf | www.ff-woellersdorf.at

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Unser erstes Highlight gleich zu Beginn des Jahres war der Feuerwehrball. Das Motto des Vorjahres führten wir heuer fort – „Neuer Glanz, neues Gesicht, Ball 2.0“. Wir danken unseren zahlreichen Gästen fürs Kommen und hoffen, Sie auch nächstes Jahr wieder bei uns willkommen heißen zu dürfen! Ein wenig Statistik gehört ebenso erwähnt – in diesem Jahr waren wir bis Anfang Juni bereits bei 31 Einsätzen und 182 Tätigkeiten (wie Übungen, Bewerbe, Fortbildungen/Kurse, Brand-sicherheitswachen, etc..) für Sie im freiwilligen Dienst tätig. Hierfür wurden insgesamt 1964 Mannstunden aufgewendet – das entspricht bei unseren 57 aktiven Mitgliedern einer Stundenanzahl von 35 Stunden PRO FEUERWEHRMANN wie auch -FRAU!!

Nach der traditionellen Florianimesse, zelebriert durch unseren Feuerwehrkurat Waclaw Radziejewski, wurden auch heuer einige Beförderungen öffentlich verkündet.

So wurde ein neues Mitglied als Feuerwehrmann angelobt und sechs weitere befördert. Weiters erhielten zwei Kameraden eine Verdienstmedaille für den 40- bzw. 50-jährigen Feuerwehrdienst, zwei weitere das Verdienstzeichen 3. Klasse für besondere Dienste im Feuerwehrwesen.

Im Mai traten zwei Kameraden zum Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold an. Marco Riebenbauer und Martin Berger haben nach intensiver Vorbereitungszeit bravourös bestanden und konnten die begehrten Leistungsabzeichen in Empfang nehmen. Hervorzuheben ist das ausgezeichnete Ergebnis und dem damit einhergehenden Tagessieg von Marco Riebenbauer.

Unbedingt erwähnen möchten wir auch unsere Feuerwehrjugend: Unsere Feuerwehrjugendgruppe besteht derzeit aus 10 Buben und Mädchen und nimmt neben der wöchentlichen Jugendstunde noch an zahlreichen Tests und Bewerben teil. So bestritten die Jungmitglieder heuer bereits den Wissenstest.

Demnächst nehmen sie gemeinsam mit Jugendmitgliedern aus Gutenstein und Oberpiesting am Bezirksleistungsbewerb und am Landesjugendlager in St. Aegyd teil.

Ein Wort zur Sicherheit: Aufgrund der extremen Trockenheit wurde von der BH Wr. Neustadt am 20.4.2018 eine Waldbrandverordnung erlassen. Beachten Sie dazu bitte den Aushang der Gemeinde und auch die Informationen auf unserer Homepage.

Es würde uns freuen, Sie auch heuer bei unserem **Fest von 24.- 26. August 2018 auf der Festwiese Wöllersdorf** begrüßen zu dürfen!! Verbringen Sie einige gemütliche Stunden im Festzelt als auch am Kindernachmittag. Wir wünschen der Bevölkerung einen angenehmen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit!

Gut Wehr, Ihre Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf



Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl | www.ff-steinabrueckl.at



Liebe Bevölkerung!

Diese Ausgabe des Nachrichtenblattes unserer Gemeinde möchte ich für einen kurzen Rückblick auf die letzten Monate nützen:

Die Ausbildung jedes einzelnen Feuerwehrmitgliedes ist die Basis zum erfolgreichen Bewältigen der Anforderungen die an uns bei Einsätzen und Hilfeleistungen gestellt werden. Zum Erfüllen dieser Anforderungen stehen bei unseren wöchentlichen Treffen einzelne theoretische und praktische Ausbildungseinheiten auf dem Ausbildungs- u. Übungsplan. Eine dieser Übungen möchte ich hier hervorheben:

Am Abend, des 22. März 2018 stand als Übungsszenario ein Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen im Bereich des aufgelassenen Bahnhofes in Steinabrückl für die beiden Freiwilligen Feuerwehren aus Steinabrückl und Wöllersdorf gemeinsam mit dem Roten Kreuz Markt Piesting auf dem Plan. Unter einsatznahen Bedingungen (Personen als Verletztendarsteller, aufdringliche Schaulustige, Familienangehörige, ...) galt es sich zuerst einen Überblick zu verschaffen, Prioritäten zu setzen, die Mannschaft und nachrückenden Kräfte einzuteilen, die technische Rettung mit den Sanitätern des Roten Kreuzes abzusprechen und schlussendlich die Personen aus den Unfallfahrzeugen zu befreien, zu retten. Durch die perfekte und koordinierte Zusammenarbeit aller Rettungskräfte konnten die „Verletzten“ bereits nach 20 Minuten aus den deformierten Fahrzeugen befreit werden.



Auch darf ich die Gelegenheit nutzen, den vier Kameraden EOBI Werner Pfisterer, EV Walter Pfisterer, HLM Johann Löwenstein und LM Walter Sander, die für ihre 50-jährige und den zwei Kameraden EHBM Karl Rauscher und HFM Franz Scheibenreif, die für ihre 70-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet wurden, im Namen aller Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Steinabrückl einen großen DANK auszusprechen und nochmals herzlich zu gratulieren.



Derzeit werden von unserem Jugendteam unter der Leitung von OFM Matthias Wallner elf Jugendliche auf den aktiven Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr vorbereitet. Sie fiebern heute schon dem 46. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in St. Aegyd am Neuwalde mit rund 5000 Teilnehmern entgegen, welches als Höhepunkt des Ausbildungsjahres gesehen wird. Ich wünsche ihnen schon jetzt viel Spaß und vor allem Erfolg bei den Landesfeuerwehrjugendbewerben.



Vorausschauend laden wir Sie bereits jetzt zu unserem Sommernachtsfest, von 10. bis 12. August im Feuerwehrhaus in der Wassergasse 122 ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Für die bevorstehenden Urlaubstage darf ich all meinen Kameraden, deren Familien, sowie der gesamten Bevölkerung schönes Urlaubswetter und gute Erholung wünschen.

Walter Pfisterer jun., OBI
Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Steinabrückl

Imkerverband Wöllersdorf - Bienen in allen Medien



Unsere Bienen und die Imkerei sind zurzeit mehrmals in der Woche in den Medien vertreten. Sei es im Zusammenhang mit Neonicotinoiden oder dem Maiswurzelbohrer in früherer Zeit, so ist es jetzt der Rüsselkäfer welcher die Rübenproduktion scheinbar unmöglich macht, oder auch der Hinweis, dass unsere heimischen Imker nur ungefähr 50% des österreichischen Honigbedarfes durch die heimischen Bienenvölker zur Verfügung stellen können.

Die Folge daraus sind Importe aus EU-Ländern und nicht EU-Ländern, mit welchen der Bedarf gedeckt wird. Diese Importe werden dann teilweise mit österreichischem Bienenhonig verschnitten und gelangen so in die Verkaufskette. Deprimierend ist allerdings der Umstand, dass Honiglieferanten aus Asien im Internet werben, dass Reissirup in Verbindung mit Honig nicht nachgewiesen werden kann. Die größten Honiglieferanten aus dem

asiatischen Raum sind vor allem Ukraine, Vietnam, Thailand und China, von welchen die europäischen Konzerne Honig einkaufen und diesen dann bei uns in den Großmärkten zum Verkauf anbieten. Zwischen Honigfälschern und Honiganalytischen gibt es bereits ein „Wettrüsten“. Der größte Honigproduzent ist China mit ca. 470.000 Tonnen, dazu im Vergleich: die EU-Produktion lag bei 160.000 Tonnen (Zahlen aus 2014). Jeder Händler weiß, dass aus China problematische Honige kommen, und dass es kein authentisches Produkt ist, das lässt sich im wichtigsten Obstbauggebiet Sichuan (China) feststellen. Dort summt seit 25 Jahren keine Biene mehr und „menschliche“ Bienen sitzen in Sichuan in den Obstbäumen und bestäuben die Blüten. Wir Imker des NÖ-Imkerverbandes der Ortsgruppe Wöllersdorf sind weit verteilt, so imkern wir von Grimenstein – Hohegg im Pittental, bis hin zu den Myrafällen im Piestingtal und garantieren

ren für reine, unverfälschte Bienenprodukte.

Der Vorteil dieser Präsenz in den Medien ist aber auch, dass sich wieder viele Menschen die Wichtigkeit unserer Honigbienen und unserer Wildbienen bewusst machen, und Akzente setzen um Lebensraum für diese wichtigen Insekten zu schaffen. Auch wird für den einen oder anderen die Imkerei wieder interessant, denn es ist ein höherer Zugang zu den Imkervereinen zu verzeichnen.

NÖ Imkerverband –
Ortsgruppe Wöllersdorf
Wolfgang Fenz

Verschönerungsverein Steinabrückl-Heideansiedlung



Sommerzeit – Zeit der Gartenarbeit, Feste und Feiern – so auch beim Verschönerungsverein Steinabrückl-Heideansiedlung

Nach der Pflanzung der Sommerblumen ging es nahtlos in die intensiven Vorbereitungsarbeiten und Organisation der traditionellen Sonnwendfeier über. Diese „Open-Air-Veranstaltung“ fand am Samstag, 16. Juni 2018 im Haltergraben (bei den Tennisplätzen) statt und erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Tennisverein Steinabrückl-Heideansiedlung. Gleichzeitig kümmert sich ein kleines Team um die Sanierung und Erneuerung der Sitzbänke im Ortsgebiet. Leider werden unsere Aktivitäten durch neuerliche Vandalenakte massiv beeinträchtigt – Für uns Freiwilligen

eine große Enttäuschung. Man stellt sich die Frage: Stören die verschiedenen Einrichtungen und Aktivitäten für ein gepflegtes Ortsbild so massiv, dass man sie zerstören muss??? Oder ist den Tätern einfach fad und langweilig???

Liebe Mitbürger! Vielleicht können Sie ein wachsames Auge auf das Allgemeinut im öffentlichen Raum werfen. Es wäre schade, wenn die eingesetzten finanziellen Mittel und die investierte Zeit der freiwilligen Helfer mutwillig vergeudet werden.

Für einen besonderen Nachmittag beim Ferienspiel der Gemeinde sorgt der Nachwuchs des Vereines am Dienstag, den 7. Aug. 2018 bei der „Schnitzeljagd im Haltergraben“!

Ein Danke an alle, die sich zur Pflege der diversen Pflanzentröge bereit erklärt haben – nur GEMEINSAM ist eine schöne Ortsgestaltung möglich! Wenn Sie Lust haben, mitzuarbeiten sprechen Sie uns einfach an. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Der Vereinsvorstand wünscht allen Gemeindebürgern, Sponsoren und Gönnern eine schöne und erholsame Sommerzeit!

The Volleyfants

Unsere heurige Jahreshauptversammlung fand am 12.1. im Piestingerhof statt, und der Vorstand mit Obmann Gerhard Leitner, Stellvertreter Christian Krieger, Kassierin Waltraud Kelnhofer und Schriftführerin Daniela Kuta wurde wieder einstimmig bestätigt. Bei der heurigen Ortsputzaktion der Gemeinde am 7.4. konnten wir wieder feststellen, dass relativ wenig Müll einzusammeln war. Einen herzlichen Dank an alle, welche auf ein schönes Ortsbild achten und ihren Unrat ordnungsgemäß entsorgen! Im Anschluss konnten wir uns beim Schmankerlmarkt in Wöl-

lersdorf eine Stärkung gönnen. Ein herzliches „Danke schön“ an die Gemeinde! Am 21.4. wurden das Netz und die Linien fachgerecht montiert und somit die Beach-Volleyball Saison eröffnet!

Wie jedes Jahr möchte ich wieder auf unsere Trainingszeiten - jeden Dienstag und Donnerstag 17:30 – 21:00 Uhr – hinweisen und bitte um Verständnis, dass in dieser Zeit kein allgemeiner Spielbetrieb möglich ist.



Ich wünsche im Namen des Vereines einen wunderschönen, warmen Sommer und erholsame Ferien!

Gerhard Leitner
The Volleyfants

Tischtennisverein UTTV Steinabrückl



Am 23.3.2018 wurde im Gasthaus Kozel in der Heideansiedlung die Generalversammlung durchgeführt, der Vorstand wurde neu gewählt. Hr. Willfried Trötz Müller, der den Verein seit der Gründung im Jahr 2000 sehr erfolgreich geführt hatte, trat aus gesundheitlichen Gründen zurück. Als neuer Vorstand wurden folgende Personen gewählt: Dipl. Ing. Karl Bock (Obmann), Roland Trötz Müller (Obmann-Stv.), Alexander Resch (Schriftführer), Ing. Markus Bergmann (Kassier), Ing. Alfred Schubert (Kassier-Stv.), Heidi Trötz Müller (Schriftführer-Stv.) Als Rechnungsprüfer bzw. Stv. stellen sich Ing. Gerald Schenker und Ingrid Bock zur Verfügung. Der neue Vorstand bedankt sich recht herzlich bei den scheidenden Funktionären. Willfried Trötz Müller wurde aufgrund seiner Verdienste für den Verein zum Ehrenmitglied ernannt. Er hat in den 18 Jahren seines Wirkens viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene für den Tischtennisport begeistern können. Einige, wie z.B. Jürgen Hönigspurger und Lukas Schagl haben in Steinabrückl begonnen und es sogar bis in die Bundesliga geschafft.

Spielbetrieb für Hobby- und Meisterschaftsspieler:

Unsere Trainingseinheiten finden im Turnsaal der Volksschule in Steinabrückl zu folgenden Zeiten statt: Dienstag 19:00 - 21:00 Uhr, Donnerstag 19:00 - 21:00 Uhr (nur für Meisterschaftsspieler) und Freitag 18:00 - 19:00 Uhr.

Wir laden Interessierte recht herzlich ein, bei uns hinein zu schnuppern. Viele haben ja in ihrer Jugend Tischtennis gespielt und möchten ihr Können wieder auffrischen oder einfach wieder Bewegung machen.



In der Saison 2017/18 nahmen wir mit 2 Mannschaften an der Meisterschaft des NÖ Tischtennisverbandes teil. Unsere 1. Mannschaft bestehend aus Roland Trötz Müller, Christian Slovak, Manuel Höller und Dietmar Hawelka, belegte in der Unterliga den 6. Rang. Andreas Bock, Alexander Resch, Karl Bock und Franz Kriz wurden mit der 2. Mannschaft Meister in der 3. Klasse und steigen in der nächsten Saison in die 2. Klasse auf.

Ferienspiel 2018:

Der UTTV nimmt am 7. August 2018 von 8:00 - 17:00 Uhr, gemeinsam mit dem Verschönerungsverein Steinabrückl-Heideansiedlung, am Ferienspiel teil, wobei am Vormittag Tischtennis gespielt wird, und es nach dem Mittagessen in den Haltergraben zur Schnitzeljagd geht. Unter dem Motto "Flink wie ein Wiesel Tischtennis spielen" soll den Kindern zwischen 6 und 12 Jahren der Tischtennisport spielend nahegebracht werden.

Wir freuen uns schon, den Kindern in unserer Gemeinde den Spaß am Tischtennis vermitteln zu dürfen!

ASKÖ Wöllersdorf



Rückblick auf die Wintercup-Saison:

Erstmals in der Vereinsgeschichte holte eine Mannschaft für den TC Wöllersdorf die Winter-Krone in der höchsten Spielklasse!

Der 1. Herren-Mannschaft gelang dies überzeugend und ungeschlagen in der Tennishalle Harbeler&Knotzer (Neudörfli).

Gratulation an Michael Svoboda, Alexander Hajto, Simon Kuda, Erwin Toth, Florian Muchna und Bernhard Binder.



Start in die neue Saison:

Nach einigen witterungsbedingten Verschiebungen, wurden wie jedes Jahr Ende März die Plätze an einem Instandsetzungstag für die Saison vorbereitet.

Heuer gab es jedoch zusätzlich noch einiges mehr zu tun. Die geplanten Sanierungs-Arbeiten, wie Fassade des Club-Gebäudes streichen, Sträucher an den beiden Längsseiten der Tennisanlage entfernen, sowie Sichtschutzplanen montieren standen auf unserer To-do-Liste. Vielen Dank an jene, die dafür viele Stunden ihrer Freizeit opfernten und dazu beigetragen haben, dass einige Gäste bereits meinten „Schön habt ihr es hier“.

Wie jedes Jahr wieder sehr erfreu-

lich sind die vielen Teilnehmer an unseren ersten Events, Tennis-Power-Day (Projekt Kids4future) und Tennis-Open-Juxturnier. Jedes Jahr gibt es neue Rekord-Teilnehmerzahlen. Einfach unglaublich!

Meisterschafts-Start:

Die von der sportlichen Leitung „vorgegebenen“ 3 Meistertitel sind zum aktuellen Zeitpunkt realistisch.

Die 1. Herren-Mannschaft dürfte heuer nichts „anbrennen“ lassen und ist klar auf Meister- bzw. Aufstiegskurs in die Kreisliga B.

Die 1. Damen-Mannschaft und unsere 1. Herren-Mannschaft 45+ befinden sich ebenfalls in aussichtsreicher Position.

Weitere Veranstaltungen 2018:

6. Juli: Vereinsmeisterschaften – Start der Play-Off-Spiele

20. – 24. August:

Sommer-Tennis-Camp Kids4future

25. August:

Firmamenturnier des TC Wöllersdorf

21. – 23. September:

Finalspiele der Vereinsmeisterschaften

15. Dezember: Punschabend

Sollten die Berichte und Ausblicke bei dem einen oder anderen Interesse geweckt haben, so schaut doch einfach mal vorbei und informiert euch über die tollen Möglichkeiten in unserem netten Club!

Im Namen der Vereinsleitung



ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl



ATSV spielt international

Am 18.05.2018 um 05:00 Uhr früh ging es für die U9 (12 Kinder) des ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl und einen großen Fananhang Richtung Porec, Kroatien. Die Fußball-Kids durften erstmalig bei einem internationalen Turnier, dem Amfora Cup, teilnehmen.



Die Nachwuchskicker spielten gegen diverse Mannschaften und es machte allen

Lösungen:

Rätselspaß für Kinder

Wölle & Steini müssen den Weg Nummer 3 nehmen um sich abzukühlen.

Wir wünschen allen Kindern einen wunderschönen Sommer.

ückl



(Eltern, Betreuer und den Kids) viel Spaß. Zum Abschluss des Turniers gewann unsere U9 das letzte Spiel 3:0 und bekam Medaillen für die Teilnahme.

Neben der fußballerischen Erfahrung war es ein Wochenende, bei dem alle, sowohl die Eltern und Kinder, als auch Betreuer des ATSV zusammengewachsen sind. Dies war bestimmt keine einmalige Sache und der Verein möchte dies gerne wiederholen.

An dieser Stelle bedankt sich der ATSV noch bei der Gemeinde für den Gemeindebuss und die finanzielle Unterstützung und bei Herrn Simon Unger für die Erfrischungsgetränke. Der größte Dank geht von der Jugendleitung direkt an die Kinder und Eltern. Es waren tolle 4 Tage.



ATV Steinabrückl Heideansiedlung

Liebe Tennisfreunde!

Auch heuer startete der ATV Steinabrückl-Heideansiedlung - bereits traditionell im April - mit dem „GÖST“ (Ganz Österreich Spielt Tennis) – Aktionstag 2018 in die neue Tennissaison. Dabei wurde ein Doppel-Bewerb ausgetragen, bei welchem der Spaß im Vordergrund stand.

In der NÖTV Kreislige Süd Mannschaftsmeisterschaft startet heuer ein Herren-Team 45+. Auch eine neue Version von Erwachsenen/Kind-Tennis (family-Tennis) wird erfolgreich ausprobiert. Dabei spielt ein Erwachsener mit einem Kind über die Saison verteilt als Doppel gegen eine andere Paarung und anschließend die Kinder eigene Einzelbewerbe. Diese Spielweise ist für den aktiven Tennish Nachwuchs sehr förderlich.



Jeden Montag von 16:00 bis 17:00 Uhr gibt es bei Schönwetter für alle Kinder Tennis-Schnuppertraining. Einzige Voraussetzung sind passende Sandplatzschuhe (feinprofilert) und ein Jahresmitgliedsbeitrag von 30 EUR/Kind, die Sportgeräte stellen wir zur Verfügung. Durch diese Möglichkeit ist der Mitgliederstand bei den Kindern stetig steigend, was wichtig ist, da wir damit erfolgreich in die Zukunft investieren.

Es wurden wieder einige Veranstaltungen wie Tennis-Schnuppertraining mit der Volksschule, Besuch von Kindergarten und Hort, Tag der offenen Tür am 31.5.2018 etc. umgesetzt bzw. sind geplant.

Wir sind Teilnehmerverein am Ferienspiel der Gemeinde, mit Ganztagsbetreuung am 6. Aug. 2018. Ein Tannenbaumsystem für die interne Vereinsrangliste wird den Spielbetrieb beleben und im Herbst ist ein Saisonabschlussfest mit einem „all-open“ Abschlussturnier vorgesehen.

Anfragen bitte an: Obmann Heinrich Nowak 0676 / 78 222 75



IMPRESSUM Eigentümer, Herausgeber u. Verleger Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl
Erscheinungs- u. Verlagsort Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl
Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Ing. Gustav Glöckler, 2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1 | Fotos, Logos von jeweiligen Erstellern/Besitzern zur Verfügung gestellt, Shutterstock | Layout, Satz ATR-Productions Werbeagentur GmbH, 2751 Steinabrückl | Druck Brüder Glöckler GmbH, 2752 Wöllersdorf, Juni 2018

Rätselspaß

mit Wölli & Steini

Urlaubsgrüße

Wölli & Steini sind neugierige Gesellen. Sie würden sich sehr freuen, wenn Ihr ihnen von euren Ferienerlebnissen erzählt. Schickt ihnen doch eine Ansichtskarte aus dem Urlaub. Es warten auch kleine Überraschungen auf Euch!

Einsendungen bitte an:

Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

Kennwort: Wölli & Steini

Marktzentrum 1, 2752 Wöllersdorf

Bitte vergesst nicht, Euren Namen,
Euer Alter und Eure Adresse zu
vermerken, damit Wölli & Steini
Euch auch antworten können!

Suchbild

Findest Du alle 5 Fehler, die wir im rechten Bild versteckt haben?



Wölli & Steini möchten sich im Biotop abkühlen –
hilf ihnen den richtigen Weg zu finden!